

zmk bern

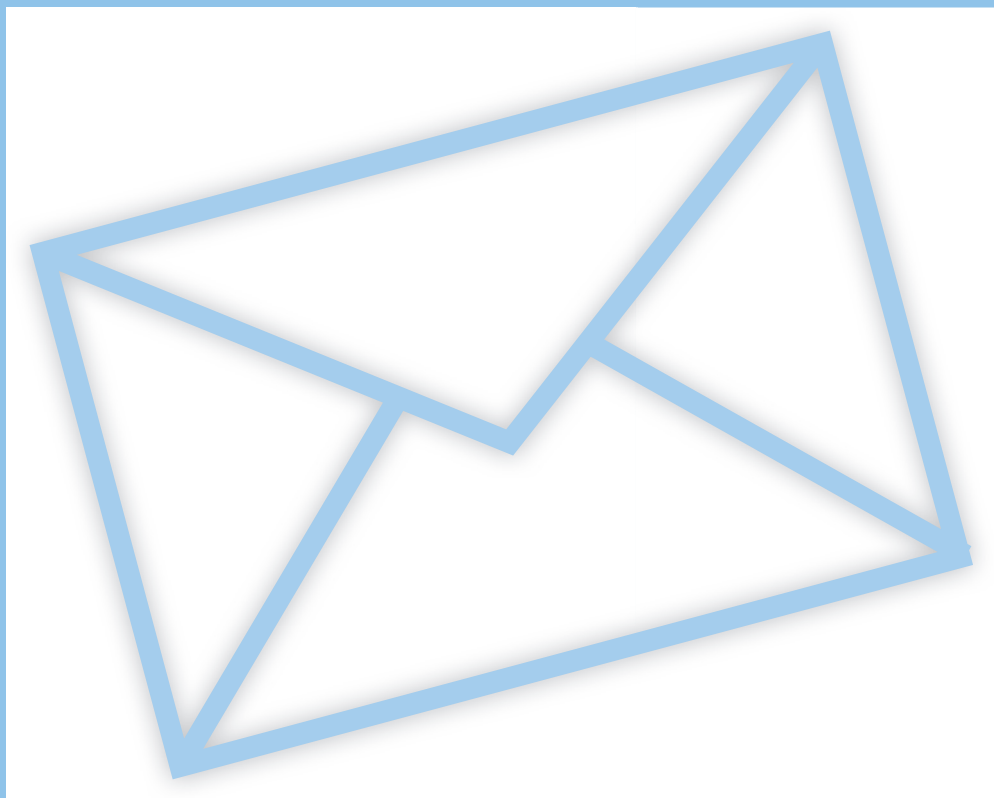
Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

JAHRESBERICHT 2011





INHALT

INHALT

Begleitwort	5
-------------	---

LEHRE

Ausbildung	9
Weiterbildung (inkl. Gastreferate)	15
Fortbildung (Vorträge/Fortbildungskurse)	21

FORSCHUNG

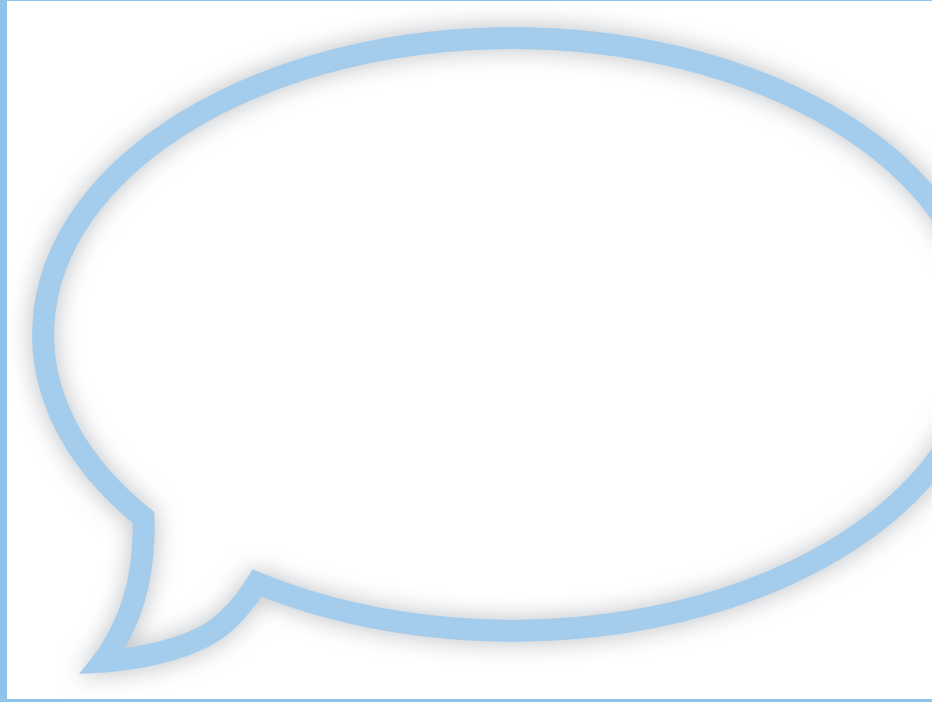
Abgeschlossene Dissertationen	37
Publikationen	38

DIENSTLEISTUNG

Dienstleistung	51
----------------	----

ADMINISTRATIVES

Personelles	59
Bericht Ressort Weiterbildung	70
Bericht Ressort Fortbildung	71
Bericht Ressort Multimedia und Informatik (RMI)	71
Bericht Ressort Forschung	72
Bericht Bibliothekskommission	75
Finanzielles / Aufwand und Ertrag	76
Kennzahlen 2001–2011	78



> BEGLEITWORT

BEGLEITWORT

2011 – das Jubiläumsjahr

Die **zmk bern** konnten im vergangenen Jahr auf ihr 90-jähriges Bestehen zurückblicken. Gefeiert wurde dieses Jubiläum am 15. September 2011 im Rahmen von **zmk aktuell** und der ersten Masterfeier im Hotel Bellevue Palace Bern. Der Fortbildungskurs **zmk aktuell** fand zum vierten Mal statt. Aus Anlass des Jubiläums wurden ehemalige Berner Abgänger als Referenten eingeladen, die heute einen Lehrauftrag an einer anderen Universität inne haben: Prof. Christoph Hämmerle, Zürich, Prof. Andrea Mombelli, Genf, und Prof. Christian Stohler, University of Maryland, Baltimore, USA, leisteten einen schönen Beitrag zu dieser klinik- und themenübergreifenden Fortbildungsveranstaltung; ihre Vorträge wurden allseits als Bereicherung empfunden. Wir planen deshalb, auch in den nächsten Jahren ehemalige Berner Absolventen als Referenten einzuladen.

Gleich im Anschluss an **zmk aktuell** fand die Feier für die ersten Studienabgänger mit dem neuen Titel «Master of Dental Medicine» statt. 35 Kandidatinnen und Kandidaten konnten das Diplom für die bestandene Masterprüfung entgegennehmen. Dieser Titel berechtigt allerdings nicht zur Berufsausübung. Die Masterabsolventen und –absolventinnen müssen zusätzlich die eidgenössische Schlussprüfung für Zahnmedizin – eine MC-Prüfung – erfolgreich ablegen. Details dazu finden Sie in der Rubrik «Ausbildung».

Studiengang Zahnmedizin der Universität Bern akkreditiert

Mit grossem administrativen Aufwand konnten die Akkreditierungsunterlagen im ersten Halbjahr 2011 bereitgestellt und das Gesuch um Akkreditierung eingereicht werden. Die Vor-Ort-Visite durch eine Expertenkommission fand Anfang Mai statt. Es ist erfreulich, dass zum Abschluss des Jubiläumsjahres am 1. Dezember 2011 der Bachelor- und Masterstudiengang in Zahnmedizin der Universität Bern akkreditiert wurde. Die Akkreditierung erfolgte durch die Schweizerische Universitätskonferenz (SUK) auf Antrag des Organs für Akkreditierung und Qualitätssicherung der Schweizerischen Hochschulen.

Stabübergabe in der Direktion

Am 1. August 2011 übernahm Prof. Adrian Lussi das Amt des geschäftsführenden Direktors der **zmk bern**. Sein Vorgänger, Prof. Daniel Buser, hatte die geschäftsführende Direktion während 6 Jahren inne gehabt.

An dieser Stelle möchten wir Prof. Daniel Buser für seinen grossen Einsatz während dieser intensiven und arbeitsreichen Zeit recht herzlich danken. Eines seiner grossen Anliegen war die Wahrnehmung der **zmk bern** in der Öffentlichkeit. Sozusagen als Krönung seiner Marketingbemühungen konnte im Jubiläumsjahr 2011 die Beschriftung des Hauses mit dem Logo **zmk bern** realisiert werden. In seine Amtszeit fielen aber auch drei Nachfolgegeschäfte mit entsprechenden Reorganisationen sowie mehrere Umbauprojekte.

Auch finanziell ein positiver Abschluss

Die eher pessimistischen Nachrichten in den Wirtschaftsrubriken der Tagespresse liessen sicher nicht auf ein neues Rekordergebnis hoffen. Umso mehr freuen wir uns, dass die Zielvereinbarung mit der Universität im vergangenen Jahr übertroffen werden konnte. Die Dienstleistungseinnahmen aus Patientenbehandlungen konnten auf 11.8 Mio. gesteigert werden; budgetiert waren 11.6 Mio. Bedenkt man, dass die Dienstleistungserträge vor 10 Jahren nur rund 6 Mio. betragen, dürfen wir auf diese Effizienzsteigerung sicher ein wenig stolz sein.

Zurück auf Feld 1 ...

Was 2008 als fortschrittliches und zukunftsweisendes Projekt vorgestellt wurde, gehört leider schon wieder der Vergangenheit an: Das Inselspital hat die Zusammenarbeit im Bereich Hausdienst und Reinigung per Ende 2011 gekündigt, mit dem Hinweis auf das finanzielle Ergebnis und der Begründung, dass die Ressourcen der Direktion Betrieb auf das Inselspital konzentriert werden sollen. Wir bedauern diesen Schritt des Inselspitals, hatten wir doch sehr gute Erfahrungen gemacht. Schwer verständlich war zudem, dass gleichzeitig auch die Materialbeschaffung aus dem Zentrallager aufgekündigt wurde, eine Zusammenarbeit, die seit vielen Jahren gedauert hatte und die sicher nicht nur für uns, sondern auch für das Inselspital gewinnbringend war. Dieser enttäuschende Entscheid wird jedoch die gute Zusammenarbeit mit dem Inselspital bezüglich Patientenbehandlung nicht beeinflussen.

Wir gedenken unserer Verstorbenen

Leider mussten wir auch 2011 von zwei langjährigen Kollegen Abschied nehmen: Am 20. September verstarb Prof. Robert Schenk im Alter von 88 Jahren. Er war weit über seine Emeritierung hinaus sehr aktiv; während insgesamt rund 15 Jahren durfte das Histologielaabor der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie von seiner Expertise profitieren.

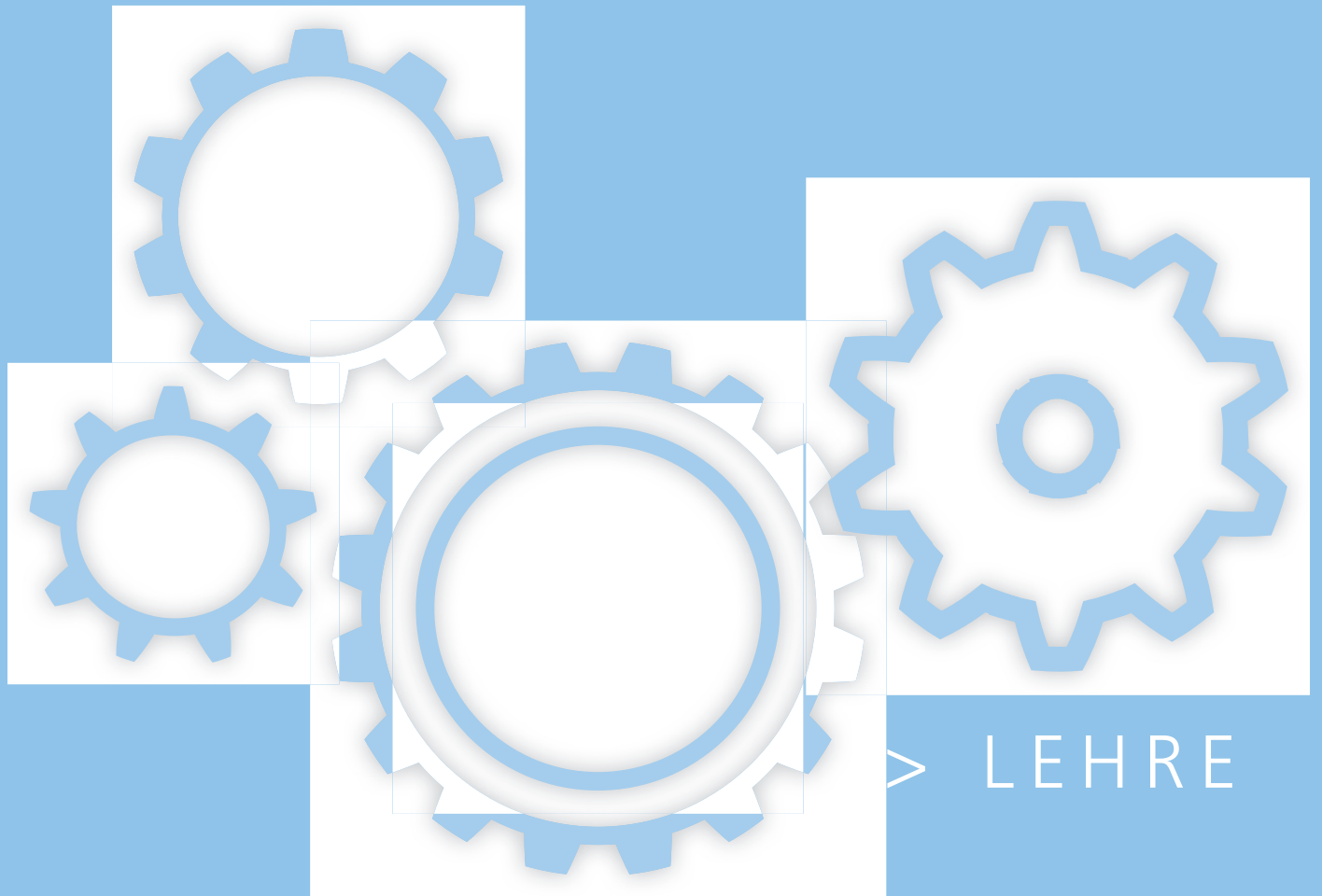
Genau drei Monate später, am 20. Dezember 2011, mussten wir vom Hinschied von Prof. Arthur Demisch Kenntnis nehmen; er verstarb im Alter von 85 Jahren. Er hatte sich während seiner ganzen beruflichen Laufbahn für die Belange der Kieferorthopädie eingesetzt, wurde 1981 Honorarprofessor und bis zur Neubesetzung des Lehrstuhls in Kieferorthopädie im Jahr 1982 kommissarischer Leiter der Klinik.

Wir werden die beiden Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten.

Ein grosses Dankeschön an unsere Mitarbeitenden

Ohne gute und motivierte Mitarbeitende können die **zmk bern** ihren Auftrag nicht erfüllen. Es ist mir daher ein grosses Anliegen, allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den im vergangenen Jahr geleisteten Einsatz zu danken. Die Zufriedenheit der Mitarbeitenden aber auch der Studierenden ist mir sehr wichtig. In den kommenden Jahren stehen erneut grosse Herausforderungen an: Der Ersatz der Simulationseinheiten, die Ablösung unserer Patienten-administrationssoftware (AdminSoft), die Erneuerung der Studentenklinte samt Digitalisierung im Studentenkurs und auf den Kliniken werden uns vor allem aus finanzieller Sicht fordern. Um jedoch in unseren Kerngebieten Ausbildung und Forschung, aber auch in der Dienstleistung ausgezeichnete Resultate zu erzielen, sind wir auf zufriedene Mitarbeitende, die sich mit ihrer Arbeit identifizieren und sich als Teil des Ganzen verstehen, angewiesen.

Prof. Dr. A. Lussi
Geschäftsführender Direktor



> LEHRE

AUSBILDUNG

Die Studierenden

Anzahl Studierende

	Frauen	Männer	Total
FS 2011	46 (52.27%)	42 (47.73%)	88
HS 2011	46 (56.10%)	36 (43.90%)	82

Prüfung des 3. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 27 Kandidatinnen und Kandidaten legten die Prüfung erfolgreich ab.

Prüfung des 4. Studienjahres für Zahnmedizin

Alle 24 Studierende bestanden die Prüfungen.

Masterprüfung

2011 schloss der erste Jahrgang das Studium mit dem Titel «Master of Dental Medicine» ab. Das Masterdiplom ist Bedingung für die Zulassung zur eidgenössischen Schlussprüfung, welche neu in Form einer MC-Prüfung durchgeführt wird.

35 von 36 Kandidatinnen und Kandidaten absolvierten die Masterprüfung mit Erfolg:

- Andenmatten David
- Bader Christina
- Beranek Hana
- Bourqui Mirjam
- Crameri Manuel
- D'Amaro Rocca
- D'Amico Fabrizio
- Dulla Joëlle
- Fabian Matthias
- Gasser Cornelia
- Gebistorf Meret
- Gözmen Gizem
- Huber Samuel
- Hug Claudius
- Idrizovic Almedina
- Imber Jean-Claude
- Jaun Pascal
- Joos Marc
- Kobel Simone
- Lautenschlager Andrea
- Märki Linda
- Marchand Laurent
- Milanovic Ivan
- Müller Kim
- Oertig Stefanie
- Radakovic Sabrina
- Rothenberger Kathrin
- Scheidegger Rolf
- Schmitter Michael
- Schütz Pia
- Vögeli Stephanie
- Wälchli Julia
- Wicki Beat
- Wolf Christian
- Zwahlen Florian

Herr **Samuel Huber** gewann den von der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft (SSO) gestifteten Anerkennungspreis im Wert von CHF 2'000.–.

Die besten Notendurchschnitte erzielten **Herr Samuel Huber** (5.68), **Frau Andrea Lautenschlager** (5.63) und **Frau Kathrin Rothenberger** (5.63) sowie **Herr Marc Joos** (5.56).

Die **eidgenössische Schlussprüfung** bestanden 34 von 35 Kandidatinnen und Kandidaten.

Anzahl Studienabgänger mit eidg. Diplom als Zahnarzt resp. Zahnärztin

	BE	BS	GE	ZH	Total
2001	27 + 1	16 + 2*	13 + 2*	23 + 3*	87
2002	29	17	19 + 1*	36 + 1*	103
2003	22 + 1*	15	14 + 1*	38 + 1*	95
2004	27 + 1*	25 + 1	15	37 + 1	107
2005	32	26	13	36	107
2006	33	26	13	47	119
2007	33	26	11	47	117
2008	29	18	17	44	108
2009	35	25	20	35	115
2010	27	21	11	43	102
2011	34	24	12	33	103

* Prüfungsrepetenten

Quelle: Bundesamt für Gesundheit

Ressort Ausbildung

Das Jahr 2010 verlief durch die vielen Neuerungen für das Ressort Ausbildung, die Studierenden und alle im Unterricht Beteiligten recht hektisch. Dem gegenüber stand das Jahr 2011 ganz im Zeichen der Beruhigung. Die Masterbörse und die neuen fakultären Prüfungen mit Einsatz der neuen Prüfungskommission waren schon eingespielt. Das neue eidg. Abschlussexamen hingegen fand erstmals in Form einer MC-Prüfung statt.

Akkreditierung des Studiengangs

Der Haupteinsatz des Ressorts lag 2011 in der Vorbereitung des Akkreditierungsprozesses für die Studiengänge Bachelor und Master of Dental Medicine. Beiträge der Mitglieder einer zmk Kommission, bestehend aus PD Dr. Norbert Enkling, Dr. Joannis Katsoulis, Dr. Brigitte Zimmerli, Marlis Walther und mir wurden zusammengefasst und als Selbst-evaluation dem OAQ (Organ für Akkreditierung und Qualitätssicherung der schweizerischen Hochschulen) unterbreitet.

Vom 2. bis 4. Mai 2011 fand die Site Visit der Akkreditierungsexperten statt. Folgende Personen haben bei der Vor-Ort-Visite intensiv und kompetent die Schwächen und Stärken unserer Studiengänge Medizin und Zahnmedizin unter die Lupe genommen:

Leiter der Expertengruppe: Prof. H. Van Rossum (Free University of Amsterdam)

Experten der Humanmedizin: Prof. Dr. C. De Burbure de Wesembeeck (Université catholique de Louvain), Prof. em. Dr. med. W. Vetter (Internistische Spitalpraxis, Privatklinik Bethanien, Zürich), Emma Kortekangas (Master Studentin)

Experten der Zahnmedizin: Prof. Dr. med. dent. G. Schmalz (Universität Regensburg), Prof. J. Ten Cate (Academic Centre for Dentistry Amsterdam).

Erfreulicherweise fiel der Schlussbericht für uns sehr positiv aus, und die verfassten Empfehlungen werden uns helfen, die Ausbildungsgänge zu optimieren. Mit Datum vom 1. Dezember 2011 wurden dann die Studiengänge durch die Schweizerische Universitätskonferenz auf Antrag des OAQ akkreditiert.

Ein besonderes Dankeschön an alle, die hier mitgeholfen haben. Die unkomplizierte Unterstützung durch die Medizinische Fakultät war wiederum eine grosse Hilfe.

Wechsel in der Ressortleitung

Seit August 2011 hat das Ressort eine neue Leitung und ist jetzt folgendermassen organisiert:

Leiter Ressort Ausbildung: Prof. Christos Katsaros

Arbeitsgruppe Bachelorstudiengang (3. Studienjahr):

PD Dr. Norbert Enkling

Arbeitsgruppe Masterstudiengang (4./5. Studienjahr):

Dr. Brigitte Zimmerli und Dr. Joannis Katsoulis

Prüfungskommission fakultäre Prüfungen:

Dr. Nathalie Kohler (Vorsitz)

Prüfungskommission eidg. Prüfung (Vertretung zmk bern):

Prof. Giovanni Salvi (Standortverantwortlicher),

Dr. Christoph Ramseier

Die Feier für die ersten Studienabgänger mit dem neuen Titel «Master of Dental Medicine» fand gleich im Anschluss an **zmk aktuell** im Hotel Bellevue Palace statt. Die Gäste wurden vom Rektor, Prof. Martin Täuber, begrüsst. Es war rundum ein gelungener Abend, der allen Beteiligten in bester Erinnerung bleiben wird.

Vom Herbst 2005 bis Juli 2011 habe ich das Ressort geleitet. In dieser Zeit wurden sehr viele Neuerungen koordiniert. Meine neue Aufgabe umfasst nun die Leitung der Zahntechnik. Ich bleibe weiterhin Vertreter der Zahnmedizin in der eidg. Medizinalberufekommission (MEBEKO). Dem neuen Leiter des Ressorts Ausbildung, Prof. C. Katsaros, wünsche ich einen guten Start in die herausfordernde Arbeit. Ich kann aber versichern, dass er sich auf ein äusserst hilfsbereites und kompetentes Unterstützungsteam im Direktionssekretariat verlassen kann. Ohne diese Unterstützung wäre diese Aufgabe niemals so effizient im Milizsystem zu bewältigen gewesen.

Prof. Urs Brägger, Leiter Ressort Ausbildung bis Juli 2011

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Oralchirurgische und Stomatologische Ausbildung

Das Curriculum in Oralchirurgie und Stomatologie mit den zahlreichen Vorlesungen und den klinischen Studentenpraktika in der Poliklinik ist gut eingespielt. Die Studierenden lernen und üben in der dezentralen Studentenpoliklinik die Technik der Patientenuntersuchung sowie der Extraktion von ein- und mehrwurzligen Zähnen, indem sie Patienten untersuchen und behandeln können. Im Operationsbetrieb assistieren sie während den Operationen und erwerben dadurch die theoretische Kompetenz und das Wissen, wie die wesentlichen oralchirurgischen Eingriffe vorgenommen werden, einschliesslich Implantatoperationen und Augmentationstechniken.

Die Vorlesungen werden vorwiegend durch die Oberärzte der Klinik gehalten, womit der Klinikdirektor entlastet wird. OA Dr. Suter ist für die Vorlesung der oralchirurgischen Propädeutik verantwortlich, OA Dr. Chappuis für die Ent-

zündungslehre. PD Dr. M. Bornstein liest die Vorlesungen der Stomatologie und klinischen Pathologie. Prof. Dr. T. von Arx letztlich betreut die Vorlesung über die Zahntraumatologie und die Vorlesung Oralchirurgische Operationsmethoden zusammen mit dem Klinikdirektor und den anderen Oberärzten. Zudem hält PD Dr. Bosshardt diverse Vorlesungen bei verschiedenen Veranstaltungen.

Radiologische Ausbildung

In der Zahnärztlichen Radiologie wird immer klarer, dass die Einführung der Digitalen Volumentomographie das Fachgebiet nochmals deutlich erweitert und «auf eigene Füsse» gestellt hat. Von der konventionellen und digitalen intraoralen Radiologie reicht es nun über die konventionelle und digitale extraorale Radiologie hin zu der Bildgebung durch Schnittbildverfahren. Diese sind heute immer digital und umfassen zuallererst die Digitale Volumentomographie, aber auch die Computertomographie und die Magnetresonanztomographie. Die Digitale Volumentomographie ist dabei eine Bildgebung, die direkt für zahnärztliche Zwecke entwickelt wurde, heute aber auch in der Medizin von Otorhinolaryngologen und Orthopäden genutzt wird. Die Computertomographie und die Magnetresonanztomographie sind Bildgebungen, die für die Medizin entwickelt wurden, heute aber auch in der Zahnmedizin eingesetzt werden, zum Teil mit speziellen zahnmedizinischen Programmen. So hat sich die Zahnärztliche Radiologie mit der Ärztlichen Radiologie verwoben und stellt nun einen bedeutenden Spezialbereich dar, der als Dentomaxillofaziale Radiologie bezeichnet wird. Der Ausbildung in Dentomaxillofazialer Radiologie wird an unserer Universität daher auch eine grosse Bedeutung beigemessen, sie reicht vom dritten bis zum fünften Jahr und umfasst Vorlesungen, Seminare und Praktika. Diese werden hauptsächlich von PD Dr. Dula durchgeführt, der die Lehrverantwortung trägt, im Jahr 2011 waren aber auch OA Dr. Lauber und OA Dr. Suter bei den Röntgendiagnostikseminaren und OA Dr. Pazera bei den Strahlenschutzvorlesungen mit eingebunden.

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Präklinischer und klinischer Kurs

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin hat von allen Kliniken der zmk bern das grösste Engagement in der Studentenausbildung, in Vorlesungen und Praktika. Diese Verteilung widerspiegelt die Tatsache, dass in der Praxis mehr als zwei Drittel der Tätigkeiten in unserem Fachgebiet stattfinden. Die einzelnen Vorlesungen und Kurse sind im Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern aufgeführt.

Auch im Jahre 2011 stellte die weitere Optimierung des Unterrichts einen Schwerpunkt dar, obwohl das Curriculum in Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin gut eingespielt ist. Das Skriptum und der Unterricht des präklinischen Kurses wurden überarbeitet. Audiovisuelle Hilfsmittel erleichtern den Studierenden, sich das «Know-how» der Zahnerhaltung anzueignen. Durch den grossen Einsatz der internen und externen Instruktoren werden die Studierenden gut auf ihre spätere Praxistätigkeit vorbereitet. Wir sind in der glücklichen Lage, dass genügend geeignete Patientinnen und Patienten im Studentenkurs behandelt werden können. Die Bewertungskriterien für die Beurteilung der Studierenden wurden neu gestaltet, mit Bildern illustriert und sind für alle Mitarbeiter der Klinik auf dem Intranet einsehbar. Viele Vorlesungen wurden überarbeitet und sind via Homepage der zmk bern auf «ILLIAS» abrufbar. Die Auswertung der Vorlesungen und Kurse im 3. Studienjahr ergab auch dieses Jahr sehr gute Ergebnisse.

Der Unterricht in der heutigen Form ist sehr personalintensiv. Eine qualitativ hochstehende Ausbildung unserer Studierenden ist ohne die Mitarbeit interner und externer unbezahlter Oberärzte nicht denkbar. Ihr geschätzter Einsatz sei an dieser Stelle herzlich verdankt!

Frau Dr. Zimmerli und Frau Dr. Jeger sind verantwortlich für den klinischen Kurs des 4. und 5. Studienjahres, Herr Dr. Strub für denjenigen im 3. Studienjahr. Frau Dr. Zimmerli ist zudem noch Ressortleiterin des 4. und 5. Studienjahres.

Bologna-Reform und eidg. Schlussprüfung

Die Erarbeitung neuer Fragen in den Fachgebieten Zahnerhaltung, Endodontologie, Präventivzahnmedizin, Pathohistologie und Kinderzahnmedizin ist für die Mitarbeiter der Zahnerhaltung mit grossem zeitlichem Engagement verbunden, da die einmal entworfenen Fragen in gemeinsamen Sitzungen mit den anderen Universitäten abgestimmt werden müssen. Neben dem Klinikdirektor waren mehrere Angehörige unserer Klinik als Gruppenleiter tätig und/oder haben neue Fragen formuliert. Es waren dies im Berichtsjahre in alphabetischer Reihenfolge: Dres. Ammann, Hänni, Neuhaus, Schaffner, Scheidegger Stojan, Strub, Suter, Zimmerli.

Ausseruniversitäre Ausbildung

Die unter dem Patronat unserer Klinik und unter der Leitung von Frau Eva Lädach und Dr. Dieter Heiniger stehende Schule für Prophylaxeassistentinnen Bern konnte einen weiteren Jahrgang diplomieren.

Wie schon in früheren Jahren wurde auch im Jahr 2011 Unterricht auswärts erteilt:

- Lussi A: Bern, 25.01.2011, Bern, Universität Bern, Kinderchirurgie, Inselspital
«Das ängstliche Kind in der Zahnklinik»

- Seemann R: Berlin, 07.01.2011, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Fissurenversiegelung», Vortrag und Praktikum
- Seemann R: Berlin, 12.03.2011, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Karies», «Halitosis», «Plaque»
- Lussi A: Zürich, 28.04.2011, Klinik für Kieferorthopädie, Universität Zürich
«Das ängstliche Kind in der Zahnarztpraxis»
- Seemann R: Berlin, 21.05.2011, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Fissurenversiegelung», Vortrag und Praktikum
- Seemann R: Berlin, 20.10.2011, DH-Aufstiegsfortbildung, Prophylaxe Seminar des Philipp Pfaff Institutes
«Kariologie»
- Seemann R: Regensburg, 14.04.2011/21.09.2011, Universität Regensburg
«Umgang mit Polymerisationsstress in der Füllungs-therapie», «Halitosis»
- Lussi A: Bern, 11.11.2011, Weiterbildungsprogramm Kinderkliniken Bern
«Kariesprophylaxe und Zahnhygiene»

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Das grosse Engagement der Assistenten und Oberärzte im klinischen Studentenkurs wird offenbar von den Studenten auch geschätzt, was die Auswertung durch die Evaluationsstelle der Universität aufzeigt. Die Logistik der Kurse ist aufwendig, und es braucht von allen Seiten viel unterstützende Mitarbeit.

Phantomkurs

PD Dr. Norbert Enkling zeichnet weiterhin als Leiter des Phantomkurses verantwortlich; ebenso ist er Ressortleiter des gesamten 3. Studienjahres. Dr. Fritz-Marc Fahrlander unterstützt ihn seit zwei Jahren als externer Oberarzt, dazu kam auch Dr. Dominic Albrecht als externer Instruktor. Grosszügigerweise hat uns die Firma Candulor wiederum die ZTM Frau Tanja Suppiger als Instruktorin für den Phantomkurs zur Verfügung gestellt. Unser herzlicher Dank geht an dieser Stelle auch an die Firma Candulor.

Im Rahmen des Bachelor- / Masterprogramms fand nun bereits zum dritten Mal nach dem HS im Januar ein mündliches Examen zum Thema «Morphologie, Okklusion Funktion» statt. Das zwingt die Studenten, sich mit dem etwas schwierigen Material früh auseinanderzusetzen, bringt aber den Vorteil, dass der Stoff nicht nur gelehrt, sondern auch gelernt wird. Die Total- und Implantatprothetik wird im Sommersemester geübt, und die Studierenden werden so

bereits mit der Abdrucknahme und mit verschiedenen Komponenten der Implantatprothetik bekannt gemacht.

Klinischer Kurs (4. und 5. Studienjahr)

Für die ganze Logistik, Überwachung und Organisation der klinischen Kurse waren die Oberassistenten Dr. Urs Kremer (5. Jahr) und Dr. Andreas Worni (4. Jahr) verantwortlich. Dr. Worni übernahm damit stellvertretend die Aufgaben von Dr. Katsoulis während dessen Aufenthalt in den USA: Das 4. Studienjahr startet nach wie vor bevorzugt mit dem Totalprothetikkurs, wobei es sich bei der Versorgung des zahnlosen Unterkiefers in der Regel um implantatgetragene Prothesen handelt. Komplexere Fälle werden dann zu Beginn des Sommersemesters aufgenommen, und die Behandlung dieser Patienten dehnt sich je nach Aufwand und Schwierigkeitsgrad ins 5. Studienjahr aus. Die Logistik dieser Kurse ist schwierig und zeitraubend. Es fehlt nicht an interessierten Patienten, aber an geeigneten Patienten. Oft sind die Fälle zu schwierig und müssen durch die Assistenten entsprechend vorbereitet werden, damit sie in einem zeitlich akzeptablen Rahmen versorgt werden können. Dauert der ganze Behandlungsablauf zu lange, sind die Patienten nicht immer gewillt, im Kurs mitzumachen.

Insgesamt resultiert für die Assistenten viel Mehrarbeit bei der Betreuung und Begleitung dieser Fälle. Zudem wird unser Klinik-Budget damit stark belastet, weil die Assistenten meistens zum studentischen Taxpunktwert arbeiten. Viele Patienten suchen den Studentenkurs aus finanziellen Gründen und aufgrund von Abklärungen mit der EL auf. Fürsorge- oder sonstige Kostenträger führen wieder zu einem erheblichen Mehraufwand. Für viele selbstzahlende Patienten ist der Kurs immer noch zu kostspielig, da der Studententarif bei grösseren Arbeiten wegen des Aufwands für Material und Technik nicht so offensichtlich zum Tragen kommt. Die vor fünf Jahren eingeführte CAD/CAM-Fertigung von Titanstegen auf Implantaten sowie Arbeiten aus Zirkonoxid wurden im Studentenkurs weiter verfolgt.

Masterexamen / eidg. Schlussprüfung

Der klinische Teil des Masterabschlussexamens besteht in der Patientenplanung und Vorstellung durch den Studenten an der Chefvisite sowie einer zweiten Vorstellung der Patienten im Rahmen einer Gesamteinprobe, also kurz vor Abschluss der Behandlung. Beides wird benotet, ebenso die definitive Abgabe der Arbeiten. Im Rahmen des theoretischen Examens machen die Studenten eine Fallplanung aufgrund von Modellen und Patientenunterlagen. Diese werden in einem mündlichen Examen besprochen, wobei Fragen aus dem ganzen Stoffgebiet gestellt werden. Zudem gibt es auch eine Präparationsübung. Das Staatsexamen bestand dieses Jahr in einem schweizweit durchgeführten MC-Examen mit 150 Fragen aus dem Gesamtgebiet.

Masterarbeiten: Ein zusätzlicher Betreuungsaufwand ergab sich dadurch, dass alle KandidatInnen im Rahmen des Abschlussexamens (Master Dent) eine Masterarbeit schreiben mussten. An unserer Klinik wurden 6 Masterarbeiten betreut und im Rahmen eines mündlichen Examens gegen Ende des FS besprochen und die Kandidaten geprüft.

Vorlesungen, Seminarien, Praktika

Alle Oberassistenten und Assistenten waren am klinischen Unterricht der Studierenden beteiligt und übernahmen einzelne Vorlesungen, Fallpräsentationen oder die Leitung von praktischen Übungen und Seminarien. Ebenso waren alle in der Vorlesungsreihe zur Materialkunde (4. Studienjahr) und zu den Funktionsstörungen (5. Studienjahr) involviert. Dr. Joannis Katsoulis organisierte gemeinsam mit seinem Bruder, Dr. med. et Dr. med. dent. Konstantinos Katsoulis, wiederum einen Live-Support-Kurs für die Studierenden in der Einführungswoche des 4. Studienjahres. Kurskompendien und Skripte, in der Regel ppt.-Präsentationen, sind für die Studierenden im Intranet/ILIAS abrufbar, ebenso die aktuellen Powerpoint-Präsentationen der Vorlesungen.

Bologna-Reform und eidg. Schlussprüfung

PD Dr. Norbert Enkling und Dr. Urs Kremer waren auch in diesem Jahr beide als Gruppenleiter für die Erarbeitung von Multiple-Choice-Fragen engagiert. Dies ist mit einem grossen zeitlichen und logistischen Aufwand verbunden, da sich die Beteiligten der verschiedenen Universitäten für mehrere Sitzungen zusammenfinden mussten, um gemeinsam die MC-Fragen zu erarbeiten.

Klinik für Kieferorthopädie

3. Studienjahr

Das bewährte Konzept des Propädeutikkurses mit Vorlesungen und Kursen dient den Studierenden als Vorbereitung auf den praktischen und klinischen Kurs im 4. und 5. Studienjahr. Das Programm umfasst die kieferorthopädische Anamnese, Befund, Modell- und Fernröntgenanalyse, Diagnostik und Therapieplanungen sowie Biegeübungen und die Herstellung von Retentionsgeräten. In Gruppen erarbeiteten die Studierenden eine komplette Fallplanung, die dann den Mitstudenten vorgestellt wurde.

4. und 5. Studienjahr

Die Ausbildung der Studenten gliedert sich in drei Teile:

1. PBL («problem based learning»): In kleinen Gruppen erarbeiten die Studenten vorgegebene Themen, welche dann mit einem Weiterbildungsassistenten ausführlich diskutiert werden.

2. Klinischer Teil: Die Weiterbildungsassistenten stellen den Studenten in Gruppen eigene Patienten vor. Dabei wird darauf geachtet, dass den Studierenden ein breites Spektrum an verschiedenen Dysgnathien, Behandlungskonzepten und Apparaturen gezeigt wird.
3. Fallplanungen/Seminarien: Die Studenten erarbeiten selbstständig ein breites Spektrum an Fallplanungen, welche dann mit einem Oberarzt diskutiert und ausführlich besprochen werden. In Seminarien werden komplexe resp. interdisziplinäre Themen bearbeitet.

Die gute Zusammenarbeit mit der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin blieb weiterhin bestehen. Im Rahmen des Kinderkurses im 5. Studienjahr werden kieferorthopädische Befunde durch einen Oberarzt beurteilt und falls nötig eine Behandlung empfohlen.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Ryf S: Bern, 17.01.2011, medi I Zentrum für medizinische Bildung, Kieferorthopädie im Fach «Gesamtzahnmedizin» in der Ausbildung der Dentalhygienikerinnen
- Chiquet M: Lyon, 18.01.2011, Ecole Normale Supérieure, Vorlesung Master Program in Biosciences
- Chiquet M: Zürich, 05.05.2011, ETH, Vorlesung Mechanobiology Course
- Chiquet M: Copenhagen, 23.11.2011, University of Copenhagen, Faculty of Health Sciences, 2 Vorlesungen
- Pazera P: Bern, 22.11.2011, Schweiz. Gesellschaft für dentomaxillofaziale Radiologie (SGDMFR), Kurs Digitale Volumen Tomographie
- Thüer U: Fribourg, 25.11.2011, Universität Fribourg, Heilpädagogisches Seminar LKG und Logopädie

Klinik für Parodontologie

PD Dr. Dieter. D. Bosshardt las im Rahmen der Vorlesungen des 3. Studienjahres «Morphologie und Histologie des Zahnsystems» (Prof. Dr. A. Lussi) die Strukturbiologie der Weichgewebe der Mundhöhle und des Parodonts. PD Dr. Sigrun Eick hielt die Vorlesungsreihe für Orale Mikrobiologie.

Prof. Dr. Anton Sculean, Prof. Dr. Giovanni E. Salvi, PD. Dr. Dieter D. Bosshardt, Dr. Christoph A. Ramseier, Bernita Bush, Eva Lädach sowie die externen Oberärzte Dr. med. dent. Gérald Mettraux und Dr. med. dent. Dominik Hofer lasen im Rahmen der Vorlesungen des 3., 4. und 5. Studienjahres die Parodontologie I, II und III.

In der letzten Woche des Frühlingsemesters fand als Vorbereitung für die klinische Tätigkeit im 4. und 5. Studienjahr die bewährte Propädeutikwoche in Parodontologie statt.

Diese wurde vom Team der Dentalhygienikerinnen unter der Leitung von zwei externen Fachzahnärzten für Parodontologie (Dr. med. dent. Markus Grassi und Dr. med. dent. Christian Weigel) durchgeführt.

Die klinische Tätigkeit der Studierenden im 4. und 5. Jahr wurde durch Fallplanungen und praktische Übungen am Tiermodell ergänzt. Die Betreuung der Arbeiten am Patienten erfolgte durch interne AssistentInnen, durch Dentalhygienikerinnen sowie durch die externen Oberärzte Dr. med. dent. Daniel Keller, Dr. med. dent. Gérald Mettraux, Dr. med. dent. Peter Moser, Dr. med. dent. Urs Stucki, Dr. med. dent. Nino Tosches.

Dr. Christoph A. Ramseier hat speziell für den klinischen Synopsiskurs die zmk bern Kursdatenbank entwickelt und für die Anwendung innerhalb der zmk bern konfiguriert. Die Klinik für Parodontologie ist stolz auf die Leistung ihres Oberarztes und dankt ihm an dieser Stelle bestens für sein grosses Engagement in der Ausbildung.

Referenz: zmk bern Kursdatenbank. Microsoft Access-, Microsoft VisualBasicScript- und JavaScript-Applikation. Copyright© 2011, Universität Bern, Unitecra Technologietransfer-Organisation der Universitäten Basel, Bern und Zürich, Referenz Nummer UB-13/218.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Eick S: Universität Jena (Deutschland): Vorlesung zur Pathogenese der Parodontitis (4 Stunden)
- Eick S: Jagiellonen-Universität Krakau (Polen), Fakultät für Biophysik, Biochemie und Biotechnologie: Vorlesungsreihe Pathogenese und antimikrobielle Therapie (10 Stunden)

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Die Mitarbeitenden der Kronen- und Brückenprothetik engagierten sich in verschiedenen Lehrveranstaltungen. Für den Unterricht im 3. Studienjahr zeichneten Dr. St. Hicklin (Vorlesung) sowie Dr. D. Imperiali und P. Immler (Simulator-Kurs) verantwortlich. Die Vorlesung im 4. Studienjahr bestritt Prof. U. Brägger; der Einführungskurs, Demonstrationen und Seminare wurden von Frau Dr. J. Wittneben betreut. Für den Michiganschienenkurs konnten erneut die Herren Dres. T. Etter und S. Luterbacher gewonnen werden. Die Betreuung des klinischen Synopsiskurses im 4. und 5. Studienjahr erfolgte durch interne Assistenten, unterstützt durch die externen Oberärzte Dres. A. Baltzer und U. Schild.

Mit einem vergleichsweise kleinen Team versuchen wir den hohen Ansprüchen an die Ausbildung in Kronen-Brückenprothetik gerecht zu werden. Die Assistentinnen rekrutieren die Fälle, führen Vor- und Nachbehandlungen durch, unter-

stützen die Studierenden beim Planen, dem Erstellen der Kostenvoranschläge und während des klinischen Unterrichts. Die OAs koordinieren die Aufnahme in den Kurs und testieren wichtige Zwischenschritte im Ablauf der Behandlungen.

Der erfolgreiche Einbezug eines flexiblen und kompetenten Zahntechnikerteams ist für den reibungslosen Ablauf des klinischen Unterrichts von wesentlicher Bedeutung. Wir beabsichtigen vermehrt die Möglichkeiten der CAD/CAM Verfahren in die zahntechnischen und klinischen Arbeitsschritte miteinzubeziehen. Nur so können wir unsere Studienabgänger zeitgemäss für die Zukunft vorbereiten.

Neben den laufenden Verpflichtungen in der Lehre an den zmk bern wurden die Mitarbeiter der Kronen-Brückenprothetik durch das Engagement in verschiedenen Gremien zeitlich intensiv beansprucht. Dr. Julia Wittneben wurde zum externen Fakultätsmitglied und zur Gastdozentin der Universität Harvard, Boston, USA und der TUFTS Universität, ebenfalls Boston, USA ernannt. Dr. Stefan Hicklin koordinierte 2010/2011 die Arbeitsgruppe für die Produktion der MC-Fragen für das neue Staatsexamen. Prof. Brägger vertrat die zmk bern in den folgenden Gremien: Ausschuss Lehre, Arbeitsgruppe neues Staatsexamen, Medizinalberufekommission.

Zusammen mit dem Aufwand für die Formulierung der Bachelor- und Masterreglemente, Bachelor- und Masterstudienpläne und den Selbstbeurteilungsbericht für die Akkreditierung der Studiengänge der Zahnmedizin wurde vom Abteilungsleiter, Prof. U. Brägger, durchschnittlich mindestens ein halber Arbeitstag pro Woche investiert. Ab September 2011 wurde der Abteilungsleiter zeitlich stark entlastet, da die Leitung des Ressorts Ausbildung wechselte. Das Doppelmandat Prüfungskommission und MEBEKO wurde zudem auf den Einsitz in der MEBEKO reduziert. Im Sommer 2011 hat der Abteilungsleiter dafür wieder die Leitung des Zahntechnikerlabors übernommen.

Ausseruniversitäre Ausbildung

- Hicklin S: Dentalhygieneschule Bern: «Kronen-Brückenprothetik» Vorlesungsreihe (10 Stunden inkl. Prüfung)

WEITERBILDUNG

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

2011 ist die Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie der Universität Bern für weitere 6 Jahre als Weiterbildungsstätte durch das BAG/OAQ akkreditiert worden.

Das Weiterbildungsangebot der Klinik umfasst zur Zeit drei Curricula:

- 3-jährige Weiterbildung zur Erlangung des Fachzahnarzttitels BAG in Oralchirurgie (diese Weiterbildung dient auch als Grundlage zum Erwerb des MAS in Oral and Implant Surgery, siehe unten)
- 1-jährige Weiterbildung zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises WBA in Implantologie (mit 2 zusätzlichen Weiterbildungsjahren auf der Abteilung für Kronen-Brücken-Prothetik)
- 1-jährige (wahlweise bis 15 Monate dauernde) Weiterbildung zur Vertiefung der oralchirurgischen Grundkenntnisse (kann auch angerechnet werden zur Erlangung des SSO Weiterbildungsausweises «Allgemeine Zahnmedizin»)

Interessant ist unsere Erfahrung, dass viele Kandidatinnen und Kandidaten, die die 12–15 monatige Weiterbildung machen, später dann doch noch entweder den WBA in Implantologie oder den Fachzahnarzt in Oralchirurgie anstreben.

Neben den internen Instruktoren der Klinik (Klinikdirektor, sein Stellvertreter, und alle Oberärzte) steht den Assistenz-zahnärzten in Weiterbildung ein bewährtes Team an externen Instruktoren zur Verfügung, alles frühere Klinik-mitarbeiter mit langjähriger Erfahrung in Oralchirurgie: Dr. Dr. Erwin Meier, Rapperswil; Dr. Pierre Magnin, Biel; Dr. Michael Studer, Thun; Dr. Kaspar Oberli, Thun; Dr. Roberto Sleiter, Egerkingen; und Dr. Roland Lauber, St. Gallen. Die intensive Betreuung, Beratung und Führung der Nachwuchsleute während der Operationen durch die erfahrenen Oralchirurgen ist von unbezahlbarem Nutzen für das Weiterbildungsprogramm und für die fachliche und manuelle Entwicklung der Weiterbildungsabsolventen.

Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse erfolgte einerseits im «oralchirurgischen» Intensivseminar anfangs Januar, stomatologisch über das ganze Jahr durch die Fortbildungsseminare von Gastprofessor Peter Reichart aus Berlin, sowie die aktive Teilnahme der KandidatInnen an den verschiedenen Fortbildungskursen der Klinik auf allen Teilgebieten unseres Fachbereiches.

Im Weiteren profitieren die Weiterbildungsabsolventen auch von den vielen Spezialsprechstunden (Implantologie, Stoma-

tologie, Traumatologie) sowie von den Fallvorstellungen der zu operierenden Fälle jeweils am Dienstagnachmittag.

2011 haben von unserer Klinik Frau Dr. Valérie Suter, Dr. Peter Werder und Dr. Roland Lauber erfolgreich die Fachzahnarztprüfung zur Erlangung des Fachzahnarzttitels in Oralchirurgie bestanden. Wir gratulieren dem jungen Spezialisten-Nachwuchs nochmals ganz herzlich. Den gleichen Zahnärzten wurde auch der neue Mastertitel der Universität Bern «Master of Advanced Studies (MAS) in Oral and Implant Surgery» anlässlich der Tagung zmk *aktuell* Staatsexamensfeier im September 2011 verliehen.

Von PD Dr. K. Dula wurde den Assistenten in Weiterbildung im Herbstsemester erstmals eine «Röntgenvisite» angeboten. Diese einstündige Veranstaltung erfolgte alle 14 Tage. In dieser Stunde wurden Patienten, die hinsichtlich radiologischer Diagnostik interessant oder kompliziert waren, mit klinischen Fotos und den Röntgenuntersuchungen von den behandelnden Weiterbildungsassistenten vorgestellt. So konnten Fragen zur Röntgenbefundung und -diagnostik diskutiert und allen Weiterbildungsassistenten zugänglich gemacht werden. Die regen Diskussionen trugen zum vertieften Verständnis der radiologischen Befunde und den Röntgendiagnosen bei und die radiologische Indikationsstellung, das heisst die Rechtfertigung der Aufnahmen, konnte diskutiert werden.

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Weiterbildung in den für unsere Tätigkeit wichtigen Fächern findet in einem dreijährigen, strukturierten Curriculum statt. In den wöchentlich an einem Nachmittag stattfindenden Seminarien werden Themen aus der Präventivzahnmedizin, Zahnerhaltung, Endodontologie, Kinderzahnmedizin, Histologie und Pathohistologie bearbeitet.

Folgende Referenten haben die verschiedenen Gebiete abgedeckt: Dr. Patricia Ammann, Dr. Andreas Bader, Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Simon Flury, Dr. Markus Gygax, Dr. Stefan Hänni, Dr. Teresa Leisebach Minder, Prof. Dr. Adrian Lussi, Dr. Klaus Neuhaus, Dr. Philippe Perrin, Dr. Simon Ramseyer, Dr. Nathalie Scheidegger Stojan, Dr. Ernst Schürch-Glintborg, Dr. Matthias Strub, Dr. Beat Suter, Dr. Nicolas Widmer, Dr. Brigitte Zimmerli.

Ende 2009 wurde der «Master of Advanced Studies» in Kariologie, Endodontologie und Kinderzahnmedizin von der Universität Bern anerkannt. Insgesamt haben 14 Angehörige unserer Klinik die Weiterbildung zum MAS in Angriff

genommen. Sieben davon werden im Frühling 2012 die Prüfung ablegen. Im November 2010 haben wir einen Antrag um Anerkennung als Weiterbildungsstätte in Kinderzahnmedizin gestellt. Es ist sehr erfreulich, dass der SSO-Vorstand jetzt unsere Klinik als Weiterbildungsstätte in Kinderzahnmedizin ernannt hat. Aus Kapazitätsgründen kann zur Zeit nur eine Person diesen Weiterbildungsausweis erwerben.

In der klinischen Ausbildung wurde Wert auf moderne Technologien gelegt. Dies betraf insbesondere Restaurationen mit der CAD/CAM-Technologie, den Gebrauch des Mikroskops – auch in der Präparation von Restaurationen – sowie die maschinelle Aufbereitung des Endodonts. Das neueste Cerec sowie ein Mikroskop mit direkter digitaler Aufnahmemöglichkeit wurden angeschafft.

Eine Weiterbildungsfunktion erfüllt auch die Teilnahme an der Traumasprechstunde, der Erosionssprechstunde und die Mitarbeit in den poliklinischen Sprechstunden der Kinderzahnmedizin. Zur internen Assistentenweiterbildung zählt ebenfalls die Teilnahme an Seminarien und Kongressen. Unsere Assistenz Zahnärzte präsentierten Abstracts an verschiedenen Kongressen (vgl. Kapitel Forschung). Diese Vorbereitungsarbeit bedeutet für alle auch immer ein Stück Weiterbildung.

Ein weiterer Bestandteil der Weiterbildung unserer Assistenz Zahnärzte ist, dass jeder Patient mit komplexen dentalen Problemen von einem Oberarzt während der Planung, der Behandlung und Nachbetreuungsphase begleitet wird. Es werden alle Tätigkeiten, die ein Familienzahnarzt ausführen muss, auf unserer Klinik durchgeführt. Dabei wird darauf geachtet, dass die Fälle dem Ausbildungsstand der Assistenz Zahnärzte entsprechen. Es wird mit einfachen Behandlungen begonnen und erst später werden komplexere Fälle saniert. Jeder komplexe Fall wird zusammen mit internen und externen Oberärzten geplant. Neben den internen Oberärzten sind insgesamt neun externe Oberärzte (Beschäftigungsgrad 10–30%) für diese wichtige Aufgabe freigestellt: Dr. Patricia Ammann, Dr. Domenico Di Rocco, Dr. Anne Grüniger, Dr. Markus Gyax, Dr. Stefan Hänni, Dr. Thomas Jaeggi, Dr. Franziska Jeger, Dr. Klaus Neuhaus, Dr. Philippe Perrin, Dr. Markus Schaffner, Dr. Nathalie Scheidegger Stojan, Dr. Ernst Schürch-Glintborg, PD Dr. Rainer Seemann, Dr. Matthias Strub, Dr. Beat Suter, Dr. Brigitte Zimmerli.

In Individualkursen im Januar und Februar werden die jeweils im Januar neu angestellten Assistenz Zahnärzte in die verschiedenen Teilgebiete und Techniken eingeführt. So wird schon nach kurzer Zeit ein relativ homogener Ausbildungsstand erreicht.

Unsere Assistenz Zahnärzte wurden auch im Jahre 2011 von Herrn Dr. Jakob Roethlisberger in sein Konzept «Hypnose und Lachgas» eingeführt. Die Theorie wurde an drei Abenden gelehrt und war für alle obligatorisch. Danach wurden unter seiner Aufsicht regelmässig Patientinnen und Patienten behandelt. Es war das Ziel, dass jeder praktische Erfahrungen sammeln konnte. Im Herbst gab es dann eine schriftliche Prüfung. Wer diese drei Module absolviert hat, ist nun berechtigt, selber Lachgas-Sedationen am Patienten auszuführen. Unsere Zahnärztinnen und Zahnärzte bringen dieser Technik grosses Interesse entgegen.

Assistenz Zahnärzte im Weiterbildungscurriculum können wissenschaftliche Projekte bearbeiten und im sogenannten «Journal Club» Forschungsergebnisse diskutieren. Die Forschung unserer Klinik ist in folgende Hauptarbeitsgebiete gegliedert:

- Diagnostik der Karies und minimal invasive Präparations-techniken inklusive Vergrösserungshilfen
- Diagnostik, Prävention und Therapie der Erosionen
- Weisse Füllungsmaterialien
- Mundgeruch

Für die internen und externen Mitarbeiter werden sechs Mal pro Jahr – jeweils mittwochabends von 17.45 bis ca. 21.00 Uhr – Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt. Themen und Referenten waren:

- 16.02.2011: Dr. Richard Steffen, Klinik für Kinderzahnmedizin und Kieferorthopädie, Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich «Stomatologie für Kinder»
- 16.02.2011: Dr. Markus Schaffner, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern «Pathohistologie»
- 13.04.2011: Prof. Dr. Frauke Müller, Université de Genève, Gérontologie et prothèse adjointe «Der betagte Patient»
- 18.05.2011: Dr. Andreas Bader, zusammen mit Oberärzten und Assistenz Zahnärzten, Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin, zmk bern «Die Klinik stellt sich vor: behandelte klinische Fälle, Forschungsergebnisse»
- 14.09.2011: Prof. Dr. Bernd Klaiber, Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität Würzburg «Frontästhetik – heute»
- 26.10.2011: Prof. Dr. Anton Sculean, Klinik für Parodontologie, zmk bern «Rezessionsdeckung Massnahmen in der Praxis»
- 26.10.2011: Prof. Dr. Giovanni Salvi, Klinik für Parodontologie, zmk bern «Periimplantitis»
- 16.12.2011: Prof. Dr. Angelika Stellzig, Poliklinik für Kieferorthopädie, Universität Würzburg «Lebensstil und Ästhetik – Mythos Schönheit»

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Einmal jährlich findet eine Kliniklausur statt, wo die Studentenausbildung, der Assistentenbetrieb sowie die aktuellen Klinikstrukturen inklusive die Pflichtenhefte besprochen und angepasst werden. Die Qualitätssicherung im Dienstleistungsbereich und in der Studentenausbildung wurde verbessert, interne Abläufe kritisch überprüft und das Weiterbildungsprogramm für den Assistentenbetrieb für das neue akademische Jahr ausgearbeitet.

Der Stoffkatalog wurde grundsätzlich nicht verändert. Er beinhaltet Prothetik im ganzen Umfang, festsitzende und abnehmbare Rekonstruktionen, zahn- und implantatgetragene Rekonstruktionen; insbesondere liegt der Fokus auf CAD/CAM-Technologien und neuen Materialien. Als Ziel: eine weitere Verbesserung der Spezialisierungsfälle und des Fallmanagements. Die virtuelle Implantatplanung mit 3D-Computer-Analyse wurde ausgeweitet und kam häufig zum Einsatz. Für Special Care Patienten oder auch Defektprothetik besteht weiterhin eine enge Zusammenarbeit mit der Schädel-Kiefer-Gesichtschirurgie des Inselspitals.

Am Mittwochnachmittag fand die regelmässige interne Weiterbildung statt, wenn keine Studentenkurse laufen. Alle Assistenten müssen neben den üblichen Kurzplanungen pro Semester mindestens zwei Fallpräsentationen bestreiten, die evidenzbasiert geführt und mit Literatur unterlegt sind.

Natürlich gehören auch die Studentenkurse zur Weiterbildung, da die Assistenten via Kurs lernen, sehr viele Fälle in kurzer Zeit zu beurteilen, zu planen und den ganzen Behandlungsablauf zu managen.

Im Weiteren fand regelmässig der Journal Club statt. Es wurden auch einige sogenannte «Alle-da-Tage» durchgeführt, das heisst, halbe oder ganze Tage, die nur der speziellen Weiterbildung der Assistenten dienen und an denen alle teilnehmen müssen. Verschiedene ausgezeichnete Referenten und Kliniker wurden für die interne Weiterbildung engagiert:

- 20.01.2011: Dr. N. Widmer, Privatpraxis Bern
Ästhetische Komposit-Restaurationen, praktischer Teil
- 11.05.2011: Kurs 3 M, Lava (1 Tag)
- 18.05.2011: Firma 3I, Demo CAD/CAM
- 19.10.2011: SIC Systemvorstellung, Materialize / Sic-implant Einführungskurs
- 26.10.2011: T. Suppinger, ZTM Candulor AG
Gerber Aufstellung I (Wiederholung)
- 02.11.2011: T. Suppinger, ZTM Candulor AG
Gerber Aufstellung II (Bewertung)
- 04.11.2011: Dr. I. Urban, Loma Linda University, CA/USA
Workshop Schnitt-Führung und Nahttechnik

- 16.11.2011: P. Zimmermann, ZTM
Aufstellungstechniken in der Totalprothetik
- 22.11.2011: Ch. Geretschläger, ZTM, D-Breitenberg
«Implant-Overdentures auf Teleskopen aus Sicht des Zahntechnikers»
- 30.11.2011: G. Ampellio, B. Heckendorn, R. Kolgeci
Keramik-Workshop

Geering-Symposium

Die ehemaligen Assistenten und Oberärzte wurden dieses Jahr zum Symposium eingeladen, das die Klinik zum 75. Geburtstag von Prof. em. Alfred H. Geering organisiert hatte; dafür wurde auf die übliche jährliche Abendveranstaltung verzichtet.

EPA-Kongress in Bern

Schliesslich beteiligten sich die Sekretariatsleiterin an der Organisation und alle Assistenten und Oberassistenten mit Vorträgen und weiteren administrativen Aufgaben am EPA-Kongress, der dieses Jahr unter der Präsidentschaft von Prof. Regina Mericske in Bern stattfand. Er wurde zu einem grossen Erfolg: Mit 11 eingeladenen Key-Lecturers, mehr als 140 Postern und 70 Kurzreferaten konnte die höchste je erzielte Teilnehmerzahl verzeichnet werden.

Spezialisierungs- und Masterexamen

Das Interesse an der Spezialisierung in Rekonstruktiver Zahnmedizin ist immer noch hoch. Allerdings sind die Anforderungen und der Arbeitsaufwand enorm gross. Der grösste Teil für die Vorbereitung der Spezialisierung muss ausserhalb der Arbeitszeit erledigt werden. Zwei Kandidaten haben den Titel «*Fachzahnarzt Rekonstruktive Zahnmedizin*» erworben (siehe S. 64).

Im Weiteren konnten drei Assistenten der Klinik den neuen «*Weiterbildungsausweis SSO für Allgemeine Zahnmedizin*» im Berichtsjahr erwerben (siehe S. 64).

Auf Grund des Regelementes der neu eingerichteten Master of Advanced Studies konnten zudem drei Diplome des *MAS of Prosthodontics and Implant Dentistry* erstmals überreicht werden (siehe S. 64).

Klinik für Kieferorthopädie

Im Juli 2011 hat das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) den Weiterbildungsgang in Kieferorthopädie akkreditiert. Das neu strukturierte vierjährige Programm wurde erfolgreich etabliert. Per 1. September haben vier neue Assistentinnen und Assistenten diese Weiterbildung begonnen.

In zahlreichen Seminarien werden vertiefte fachliche Kenntnisse in allen Bereichen der Kieferorthopädie vermittelt. Unter Supervision erfahrener Kliniker behandeln die Weiterbildungsassistentinnen und -assistenten eine grosse Anzahl Patientinnen und Patienten, welche ein breites Spektrum an Malokklusionen aufweisen.

Gastreferate

- 21.01.2011: Dr. Antonio Gracco, Padova
«Customized Orthodontics I The Insignia System»
- 19.02.2011: Prof. Per Rank, Dänemark
«Superimposition of profile radiographs by 'The Structural Method»
- 03.03.2011: Dr. Bing Hu, Institut für Biochemie der Universität Lausanne
«An updated concept of tooth engineering from the view of developmental biology»
- 20.05.2011: Prof. Dr. Rolf Elling Berg, Norwegen
«Deep bite: Development of occlusion over 57 years»
- 26.05.2011: Dr. Dimitris Kletsas, National Center für wissenschaftliche Forschung in Athen «Demokritos» (Institut für Biologie)
«Regulation of tissue homeostasis: the role of cellular senescence»
- 08.09.2011: Dr. Björn Ludwig, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar
«Skelettale kieferorthopädische Verankerung mit Miniplatten»
- 24.–25.11.2011: Dr. Nikos Pandis, Corfu (GR)
«Fundamentals of Randomized Controlled Trials»
- 08.12.2011: Prof. Dr. Kuijpers-Jagtman, Universität Nijmegen (NL)
«Cleft Lip and Palate treatment»

Klinik für Parodontologie

Nach abgeschlossener strukturierter dreijähriger Weiterbildung besteht die Möglichkeit, auf der Klinik für Parodontologie drei Titel zu erwerben: den Fachzahnarztstitel für Parodontologie, den Titel eines Masters of Advanced Studies (MAS) in Parodontologie und Implantologie und das Zertifikat in Parodontologie von der European Federation of Periodontology (EFP). Verantwortlich für die Weiterbildungsprogramme ist Prof. Dr. Giovanni E. Salvi.

Im Verlauf der klinischen Weiterbildung wurden sämtliche AssistentInnen im Eins zu Eins-Verfahren mit einem Oberassistenten/einer Oberassistentin in den chirurgischen parodontalen und implantologischen Techniken instruiert. Den klinischen Unterricht der AssistentInnen überwachten nebst

dem Klinikdirektor und den internen Oberassistenten auch vier externe FachzahnärztInnen für Parodontologie (Frau Dr. med. dent. Beatrice Siegrist Guldener, Bern, Dr. med. dent. Christian Weigel, Thun, Dr. med. dent. Beat Wallkamm, Langenthal und Frau Dr. Sofia Aroca, Paris).

In Zusammenarbeit mit der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie und der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik fanden gemeinsame Seminarien statt.

Teilnahme an Kongressen

Die 41. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie (SSP) fand im Rahmen des zweiten Schweizer Implantatkongresses am 1. September in Bern statt. Nebst sämtlichen ZahnärztInnen nahmen auch die Dentalhygienikerinnen daran teil.

Der von der European Federation of Periodontology (EFP) organisierte 8. European Workshop in Periodontology (EWP) fand vom 5.–8. November 2011 in Segovia bei Madrid statt. Daran nahm Prof. Dr. G. E. Salvi in der Gruppe «Clinical research of peri-implant diseases» teil.

Ausseruniversitäre Weiterbildung

Als externer Examinator der European Federation of Periodontology (EFP) war Prof. Dr. G. E. Salvi an den klinischen (28.06.2011) und theoretischen (05.09.2011) Schlussprüfungen des Masterprogrammes am Eastman Dental Center in London beteiligt.

- Sculean A: Universität Zürich, Weiterbildungsprogramm für Präventivzahnmedizin, Parodontologie und Kariologie
11.10.2011: «Klinische Konzepte in der regenerativen und plastisch-ästhetischen Parodontaltherapie» (2 Stunden)

Forschungspreise durch Weiterbildungsassistenten

Dr. Oliver Laugisch hat bei der Forschungsförderung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP) in Zusammenarbeit mit der Firma GABA für die Arbeit «*Is there an association between Porphyromonas gingivalis within gingival sulcus and rheumatoid arthritis?*» den ersten Platz belegt und für sein Forschungsprojekt Drittmittel im Wert von 10'000.00 Euro eingeworben.

Dr. Marco Aglietta, ehemaliger Weiterbildungsassistent auf der Klinik für Parodontologie, wurde mit zwei Forschungspreisen ausgezeichnet. Am Kongress der European Association for Osseointegration (EAO) in Athen (12.–15.10.2011) wurde er mit dem ersten Preis der Clinical Research Competition für die Arbeit «*Reversibility of experimental peri-implant mucositis compared with experimental gingivitis in humans*» geehrt.

Dr. Aglietta durfte auch den ersten Forschungspreis am nationalen Kongress des International Team for oral Implantology (ITI) in Florenz (10.–12.11.2011) entgegennehmen. Er wurde für die Arbeit «*Clinical and radiographic changes at implants supporting single-unit crowns (SCs) and fixed dental prostheses (FDPs) with one cantilever extension. A retrospective study*» ausgezeichnet.

Gastreferate

- Prof. Dr. Andreas Stavropoulos, University of Aarhus (Dänemark), Royal Dental College, Dept. of Periodontology and Oral Gerontology, 04.05.2011: Bonegrafts in periodontology and implantology
- Prof. Dr. Herbert Deppe, MKG Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München (Deutschland), 24.05.2011: Diagnostik und Therapie periimplantärer Infektionen
- PD Dr. Patrick Schmidlin, Universität Zürich (Schweiz), 25.05.2011: Die Anwendung von Iod in der Parodontaltherapie
- Prof. Dr. Jean-Louis Giovannoli, Paris (Frankreich), 1.6.2011: Parodontologie und Kieferorthopädie
- Prof. Dr. Knut A. Grötz, Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Johannes Gutenberg Universität Mainz, Kieferchirurgische Klinik Wiesbaden (Deutschland), 03.08.2011: Kiefernekrosen unter Bisphosphonat- und Denosumab-Medikation – Prophylaxe, Therapie, Leitlinien
- Prof. Dr. M. Quirynen, Department of Periodontology, Catholic University Leuven (Belgien), 07.09.2011: Halitosis and Full-mouth disinfection (FMD)
- Prof. Dr. N. Donos, UCL Eastman Dental Institute, London (Grossbritannien), 14.12.2011: Guided Bone Regeneration (GBR): Factors Affecting Healing

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Bis zum 28.2.2011, 30.4.2011 resp. 30.9.2011 absolvierten Andrea Keller, Sybille Scheuber und Esther Schneebeli den Weiterbildungsgang zur Fachzahnärztin in Rekonstruktiver Zahnmedizin. Die drei Kandidatinnen hängen noch ein Jahr Weiterbildung auf der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie an.

Im Weiterbildungsgang zum WBA Implantologie befanden sich 2011 Adrienne Schneider, Florian Kläy, Daniel Matter und Sandro Tettamanti. Alle vier waren zuvor ein Jahr lang auf der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie. Die universitären Weiterbildungsgänge ermöglichen den Kandidatinnen und Kandidaten einen Master of Advanced Studies

in Implantologie, Universität Bern zu erlangen. Das entsprechende Reglement hat nun die administrativen Hürden überwunden.

Im strukturierten Weiterbildungsprogramm werden regelmässig Literaturseminare, Journal Clubs, Besprechungen von Buchkapiteln, Seminare durch interne Mitarbeiter sowie durch externe eingeladene Experten angeboten. Dazwischen finden regelmässig Prüfungen zu den Themen der Rekonstruktiven Zahnmedizin statt. Alle Aktivitäten sind im Masterjournal als Leistungsausweis zu dokumentieren.

Die Akkreditierung des Weiterbildungsganges für den Fachzahnarzt in Rekonstruktiver Zahnmedizin wurde für sieben Jahre erteilt. Es sind damit einige Auflagen zur gesamtschweizerischen Harmonisierung verbunden, die jetzt so weit möglich von den Leitern der Weiterbildungsgänge umgesetzt werden.

Folgende Weiterbildungsvorträge mit externen Experten haben stattgefunden:

- 09.03.11: Dr. Fidel Ruggia
Gerüstdesign in der Teilprothetik
- 23.03.11: Dr. Roland Lauber
Möglichkeiten in der Diagnostik mit DVT
- 27.04.11: Dr. Marco Bertschinger
Tumorprothetik – Prothetische Möglichkeiten nach Tumorbehandlungen im Mund-/Gesichtsbereich
- 10.08.11: Dr. Brigitte Zimmerli
Adhäsives Kleben von Keramikkonstruktionen
- 21.09.11: Dr. Susanne Scherrer
What is the best ceramic material for fixed prosthodontics?
- 19.10.11: Dr. Klaus Neuhaus
Endo und Kro-Brü: Möglichkeiten und Grenzen
- 09.11.11: Dr. Frauke Müller
Nutzen und Risiken von Implantaten bei geriatrischen Patienten
- 23.11.11: Dr. Geretschläger
NEM Teleskope gegenüber Zirkon Teleskopen
- 30.11.11: Dr. Goran Benic
SSRD-Spezialisierung – Ein Überblick
- 14.12.11: Dr. Nikola Saulacic
Roxolid – the future?

Folgende Seminare wurden gehalten:

- Dr. S. Scheuber: Esthetic risk factors with bone level implants involved in the anterior zone – an overview
- Dr. A. Schneider: Screw- versus cement-retained implant restorations – an overview of the literature
- Dr. Wittneben: Prosthetic management of implant restorations in the esthetic zone

- Dr. F. Kläy: Framework and pontic design in fixed prosthodontics on teeth and implants
- Dr. E. Schneebeili: All ceramic restorations – which material suits implants best?
- Dr. Y. Zhang: Introduction of Wahan University and biomaterials research about dental implant
- Dr. D. Matter: Adhesive cementation and preconditioning of the abutment and the reconstruction – what, why, when and for how long? What recommends the literature?
- Dr. E. Schneebeili: The papillae: teeth versus implant-therapie. A literature review
- Dr. A. Schneider: Objective parameters for esthetic assessments
- Dr. D. Matter: Material properties of composite and acrylic – the future or the past?
- Dr. F. Kläy: Speech implications in implant prosthodontics – from single gap to edentulism
- Dr. J. Wittneben: Fixed rehabilitation for the edentulous patient – implant distribution, numbers and loading protocols
- Dr. S. Tettamanti: Nanotechnology in Dental Medicine

Zu den Seminaren der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik, die jeweils am Mittwoch Nachmittag von 15–16 Uhr und 17–18 Uhr stattfinden, sind alle AssistentInnen der zmk bern in Weiterbildung und Gäste herzlich eingeladen.

ITI Scholarship Center

Dr. Yufeng Zhang aus China hat vom 1.12.2010 bis 31.7.2011 an unserer Abteilung gearbeitet. In dieser Zeit hat er mehrere Publikationen verfasst und ein Projekt zur Qualitätssteigerung unserer Röntgenanalysen betreut. Es bestehen weitere Projekte, die nach seiner Rückkehr als Associate Professor an die Wuhan University laufen.

Seit dem 1.11.2011 ist Dr. Tim Joda aus Deutschland an unserer Abteilung tätig. Einer seiner Forschungsanträge wurde schon bewilligt.

FORTBILDUNG

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Vorträge

Bornstein M

- Oberdorf (BL), 27.01.2011: Interdisziplinäres Symposium. Traumatologie des Kopfes der Schweizerischen Integrierten Akademie für Militär- und Katastrophenmedizin (SAMK) «Diagnostik in der Stomatologie»
- Langenthal, 8.02.2011, Zahnärzte-Kollegium Oberaargau «Komplikationen und Risiken bei operativer Weisheitszahnentfernung unter spezieller Berücksichtigung der oralen Antikoagulation»
- Bern, 10.02.2011, Hausärzte-Tag Bern am Inselspital Bern «Was muss der Hausarzt von der Zahnmedizin wissen»
- Berlin, 25.02.–26.02.2011, Deutscher Halitosis Tag «Pre-congress Workshop: Mundschleimhautdiagnostik und -therapie» «Ätiologie und Epidemiologie der Halitosis»
- Bern, 31.03.2011, Fortbildungskurs Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie: Das Inselspital zu Gast: «Black Box Sinus maxillaris»
- Bern, 01.04.2011, Fortbildungstag der Alumni Berner Oralchirurgen zmk bern «Der 8er im Unterkiefer: Evidenzbasierte Diagnostik und Therapie»
- Basel, 02.04.2011, Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Kieferchirurgie und Mundkrankheiten (SAKM) «Aktuelle Richtlinien zur oralchirurgischen Therapie antikoagulierter Patienten»
- Genf, 05.04.2011, Postgraduierten-Seminar der Klinik für Parodontologie an den Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Genf «Bisphosphonates et soins dentaires: Prévention de l'ostéonécrose»
- Cannes, 15.04.2011, International Symposium Osteology Cannes «Cross-linking bioabsorbable collagen membranes: Effect on barrier function and membrane durability.»
- Olten, 27.04.2011, SSO-Sektion Solothurn: «Was bringt die digitale Volumetomographie (DVT) dem Allgemeinpraktiker?» M. Bornstein; Gastreferent der SSO-Sektion Solothurn in Olten.
- Bern, 19.05.2011, Weiterbildung für Dermatologen und Zahnärzte der Universitätsklinik für Dermatologie am Inselspital Bern «Lichen planus aus der Sicht der Zahnärzte»
- Luzern, 25.05.2011, Jahrestagung der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie) «Fokale Osteosklerosen: Diagnostik und Klassifikation»
- Philadelphia (USA), 31.05.2011, Fortbildungskurs an der Kornberg School of Dentistry at Temple University, Philadelphia, USA «3-D Imaging of the maxillary sinus: What dentists need to know about health & pathology»
- Bern, 16.–20.08.2010, Fortbildungskurs ITI Education Week «Experimental evaluation of barrier membranes» und «Medical risk factors for implant therapy»
- Bern, 25.08.2011, Tagung für Vertrauenszahnärzte und Versicherungsfachleute «Digitale Volumetomografie (DVT): Indikationen und Grenzen im Versicherungsfall»
- Bern, 02.09.2011, Schweizer Implantat Kongress «2D- vs. 3D-Aufnahmen: DVT in der oralen Implantologie»
- Wernigerode (Deutschland), 18.09.2011, Fortbildungstagen der Zahnärztekammer Sachsen-Anhalt «Mundschleimhautrekrankungen und ihre Bedeutung für die zahnärztliche Praxis»
- Luzern, 20.09.2011, Osteology Research Academy «Radiological analysis in clinical research»
- Valencia, 11.10.2011, Department of Oral Surgery, Valencia University Medical and Dental School in Valencia «3-D Imaging of the maxillary sinus: What dentists need to know about health & pathology»
- Frankfurt, 12.11.2011, Deutscher Zahnärztetag «Tabak- und Alkoholkonsum: Risikofaktoren für die Mundschleimhaut»
- Olten, 18.11.2011, Schweizerischer Verband der Dentalassistentinnen SVDA «Indikationen der digitalen Volumetomographie (DVT) in der Oralchirurgie»
- Olten, 29.11.2011, Implantat Stiftung Schweiz. Vortragsreihe «Zahnimplantate: Informationen für Patientinnen und Patienten» «Möglichkeiten und Grenzen mit Zahnimplantaten»
- Bern, 2.–3.12.2011, Fortbildungskurs «Basiskurs Ausbildung in Digitaler Volumetomographie. 2. Teil», Fallvorstellungen der DVD-Fälle in Kleingruppen: «Wesentliche pathologische Befunde im Kieferbereich – Zysten und zystische Läsionen» «Wesentliche pathologische Befunde im Kieferbereich – odontogene und andere benigne Tumoren»
- Bern, 13.12.2011, «Guten-Tag-Veranstaltungen» der Universitätsklinik für Herz- und Gefässchirurgie am Inselspital Bern «Fokusdiagnostik und –therapie in der Zahnmedizin»

Bosshardt D

- Bern, 01.04.2011, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen «Mikroverkalkungen in der Pulpa»

- Luzern, 20.09.2011, Osteology Research Academy
«Histological Techniques and Methods»
- Bern, 12.11.2011, Zirkontagung 2011
«Gewebeintegration von Titanimplantaten»
«Biologie der Schmelzmatrixproteine»
- Olten, 18.11.2011, Schweizerischer Verband der
DentalassistentInnen
«Welche klinisch relevanten Veränderungen finden
nach Zahnextraktion statt?»
- Hong Kong, 01.12.2011, National Osteology Symposium
«Biological Basis of Bone Healing»

Buser D

- Langenthal, 17.01.2011, Fortbildungsabend der lokalen
Zahnärzteschaft
«Heutige Möglichkeiten und Trends in der
Implantologie»
- Los Angeles/USA, 28.01.2011, 36th Annual USC Inter-
national Periodontal and Implant Symposium 2011
«Early implant placement in post-extraction sites in the
esthetic zone: A well documented treatment option»
- Rio de Janeiro, Brasil, 19.03.2011, 1st international
conference on Esthetics and regenerative Techniques in
Implant dentistry
«Longterm stability of contour augmentation»
- Buenos Aires, Argentina, 22.03.2011, Vortrag an der
Universität von Buenos Aires
«Implant esthetics in partially edentulous patients:
Potential and limitations»
- Boca Ration, USA, 6.04.2011, ITI Congress USA
«Teamwork as a means to optimize treatment success in
implant dentistry»
- Luzern, 25.05.2011, Jahreskongress der SGDFMR
«Vorteile und Indikationen der 3-dimensionalen
präimplantologischen Röntgendiagnostik»
- Luzern, 28.05.2011, SSO Kongress
«Zukunft der Implantologie»
- Bern, 04.09.2011, ISS Kongress
«Planungsübung und Paneldiskussion mit Experten»
- Melbourne, Australia, 14./15.09.2011, Jahreskongress
der Australischen Kiefer- und Gesichtschirurgen (OMAX)
«Modern Surgical Concepts Esthetic Outcomes in
Implant Dentistry»
«Implant Placement Post Extraction of Single Teeth in the
Esthetic Zone: Treatment Options and Recommendations»
«Surgical handling of extended edentulous spaces in
the anterior maxilla»
«Surgical handling of aesthetic failures»
- Bern, 23.11.2011, Kiwanis Club Bern
«Zahnimplantate – Hightech der Zahnmedizin?»
- St. Moritz, 09.12.2011, 3. Snow-Dent Fortbildungskurs
«Augmentation im ästhetischen Bereich: Ist GBR das
Mittel der Wahl?»

Dula K

- Lugano, 5.5.2011, Tessiner Zahnärztegesellschaft
«Der Stellenwert der Digitalen Volumentomographie für
die Privatpraxis»
- Luzern, 25.5.2011, 24. Jahrestagung der Schweize-
rischen Gesellschaft für Dento-maxillofaziale Radiologie
«Die Aktiomykose – eine spezifische Infektion»
- Bern, 21./22.10.2011, Ausbildungs- und Zertifizierung-
kurs in digitaler Volumentomographie der Schweize-
rischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie
«Grundlagen der DVT-Funktionsweise, Unterschiede
zur CT»
«Regelrechte Anatomie im Schnittbild-Zahn-
Kieferanatomie»
«Strahlenbelastung, Möglichkeiten der Dosisreduktion»
«Rechtfertigende Indikation und Strahlenschutz.
Die Schnittbilddiagnostik in der Endodontologie»
- St. Moritz, 8.–10.12.2011, SnowDent
«Wie genau sind digitale Volumentomogramme?»
- Bern, 2./3.12.2011, Ausbildungs- und Zertifizierungskurs
in digitaler Volumentomographie der Schweizerischen
Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie
«Differentialdiagnosen opaker Strukturen im Weich-
gewebereich»

Janner S

- Dar es Salaam (Tansania), 24.10.2011, School of Dentistry,
Muhimbili University College of Health Sciences
«State of the art in esthetic implant surgery»
- Luzern, 25.05.2011, SGDFMR Nachwuchswettbewerb
mit Frau Dr. Jeger
«Längebestimmung bei Wurzelkanalbehandlungen:
DVT vs. herkömmliche Methoden»

Suter V

- Bern, 31.02.2011, Update Klinik für Oralchirurgie und
Stomatologie
«Anteriore Maxilla: Canalis incisivus oder Zyste?»
- Bern, 01.04.2011, Alumni Berner Oralchirurgen
«Stomatologische Läsionen der Gingiva: Differenzial-
diagnosen und Therapie»
- Bern, 01.09–2011, SSO Jahrestagung, Nachwuchs-
wettbewerb
«Eine Analyse von nasopalatinalen Zysten bezüglich
Symptomatik und Zystendimension mittels digitaler
Volumentomographie»

von Arx T

- Sempach, 8.2.2011, Study Club Luzern Land:
«Anatomie im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich»
- Los Angeles (USA), 27.2.2011, SCAE Southern California
Academy of Endodontists
«Apical microsurgery»

- Valencia (E), 12.3.2011, I Congreso Internacional de Implantología Oral
«Regeneración ósea guiada con injertos en bloque y hueso particulado»
- Bern, 31.3.2011, Update Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie
«Hole in (b)one: eine anatomische Perspektive»
- Bern, 1.4.2011, Jahrestagung Alumni Berner Oralchirurgen
«Surgical versus conventional endodontics: myths and facts»
- San Antonio (USA), 13.4.2011, AAE (American Association of Endodontists) Annual Meeting
«Soft tissue healing after apical surgery»
- Zürich, 10.5.2011, Herausforderung Endodontologie/PPK ZKM
«Apikale Chirurgie»
- Luzern, 25.5.2011, 24. Jahrestagung der SGDMFR
«Maxillo-mandibuläre Anatomie im DVT»
- Amersfoort (NL), 27.5.2011, Congres de Apexresectie:
«Apical surgery»
- Bern, 15.9.2011, zmk *aktuell* 2011
«Magic Oral Worlds»
- Luzern, 5.11.2011, Weichgewebe-Symposium
«Inzisionstechniken»
- Liverpool (UK), 11.11.2011, Pan Dental Society Conference
«Decisions and dilemmas in dental trauma»

Fortbildungskurse

Buser D, von Arx T, Bornstein M, Bosshardt D, Chappuis V, Dula K, von Arx T, Wittneben J.

- Bern, 12.–14.01.2011
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, Belser U, Bornstein M, von Arx T, Bosshardt D, Sculean A, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 25.–27.01.2011
«Master's Course in Esthetic Implant Dentistry»

Buser D, Bornstein M, Brägger U, Chappuis V, Lauber R, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 31.03.2011
«6. Fortbildungskurs: Up-date Oralchirurgie, Stomatologie und Radiologie; Das Inselspital zu Besuch»

Ramseier C, Bornstein M, Walter C

- Bern, 28.04.2011
«Tabakkonsum und Zahnmedizin»

von Arx T

- Bern, 05.05.2011
«Anatomie im Mund-Kiefer-Besichts-Bereich: Hätten Sie's noch gewusst?»

Bornstein, M

- Bern, 12.05.2011
«Risikopatienten in der zahnmedizinischen Praxis»

Buser D, von Arx T, Bornstein M, Bosshardt D, Chappuis V, Dula K, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 15.–17.06.2011
«Master's Course in GBR and Sinus Grafting Procedures»

Buser D, Reichhart P, Bornstein M

- Bern, 30.06.2011
«Heisse Eisen in der Stomatologie und oralen Medizin: Ein Update für den Privatpraktiker»

Buser D, Sculean A, Aroca S, Magnin P

- Sörenberg, 04.–06.08.2011
Entlebucher Fortbildungskurs: «Update Implantatchirurgie, paradontale Regenerationstechniken und ästhetische Weichteilchirurgie zur Rezessionsdeckung»

Buser D, Belser U, Bornstein M, von Arx T, Bosshardt D, Sculean A, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 07.–09.09.2011
«Master's Course in Esthetic Implant Dentistry»

Dula K, Lauber R, Bornstein M

- Bern, 21.–22.10.2011
«Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumetomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie»

Dula K, Lauber R, Bornstein M

- Bern, 2.–3.12.2011
«Ausbildungs- und Zertifizierungskurs in digitaler Volumetomographie der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie»

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Vorträge

Hänni S

- Zürich, 29.01.2011, Fortbildung Rosenberg
«Diagnose des Cracked tooth»
- Zürich, 31.05.2011, strukturierte Fortbildung der Klinik PPK, Universität Zürich
«Endodontologische Aspekte nach Zahntrauma»

Kislig K

- Budapest IADR, 2.9.2011, Halitosis – Recommendations for the dental practitioner
- Bern, Study-Club, 25.10.2011, Halitosis – Empfehlungen für den Privat Zahnarzt

Lussi A

- Brisbane, 28.03.–05.04.2011, Australian Dental Congress
«Modern caries diagnosis iatrogenic damage during tooth preparation and its prevention»; «Fluoride – How does it work?»; «Dental erosion: from diagnosis to therapy»
- Luzern, 19.04.2011, DH-Sektion Innerschweiz
«Dentale Erosionen – ein Überblick»
- Zürich Oerlikon, 15.05.2011, Fortbildungstagung der Schweizerischen Prophylaxeassistentinnen
«Diagnostik der Karies»
- Athen, 15.–18.06.2011, IAPD, International Association of Paediatric Dentistry
«Fluorides – Insights in how they work»
- Biberach, 15.07.2011, Z.A.P.F. Zahnärztlicher Arbeitskreis für Praxisführung und Fortbildung e.V.
«Diagnose der Karies – Versiegelungen – Erosionen»
- Istanbul, 13.–15.10.2011, ConsEuro 2011
«Overviews and diagnosis of dental erosion»
- Bern, 28.10.2011, Symposium 5 Jahre PA Schule Bern
«Das ängstliche Kind in der Zahnarztpraxis»
- Bern, 29.10.2011, Staatsfeier zmk bern
«zmk bern heute»
- Luzern, 10.11.2011, SZPI-Fortbildung
«Krankheiten und Missbildungen der Zähne» und «Erosionen»
- Innsbruck, 25.11./26.11.2011, Innsbrucker Zahn-Prophylaxetage
«Neue Herausforderungen in der Prophylaxe. Schwerpunkt Erosionen und Karies»
«Risiko Karies – die Frühdiagnostik»
- Regensburg, 14.12.2011, Klinischer Arbeitskreis ZBV Oberpfalz
«Moderne Kariesdiagnostik»

Menzel P

- Nottwil, 21.05.2011, Schweiz. Gesellschaft für Sportmedizin SGSM, Weiterbildungskurs zur Erlangung des Fähigkeitsausweises Sportmedizin
«Sportzahnmedizin»

Neuhaus KW

- Olten, 16.06.2011, Swiss Dental Hygienists Sektion Nordwestschweiz
«Kariesdiagnostik»
- Bern, 05.09.2011, medi DH-Schule
«Kariesdiagnostik – Schwerpunkt Laserfluoreszenz»
- Witten, 14.10.2011, Akademische Feierstunde
«Charakteristik und Therapie von white spot Läsionen»
- Bern, 19.10.2011, Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik
«Endo&KroBrü: Möglichkeiten und Grenzen»

- Bern, 28.10.2011, Symposium 5 Jahre PA Schule Bern
«Diagnostik der Karies»
- Hamburg, 05.12.2011, Wissenschaftlicher Abend der Zahnärztekammer Hamburg
«Möglichkeiten der Kariesexkavation»

Perrin P

- Charleroi (B), 02.03.2011, COD
«Les aides optiques: un changement de vie»
- Luzern, 27.05.2011, SSO-Kongress
«Sehen wir genug?»

Seemann R

- Hamburg, 28.01.2011, Hamburger Zahnärztetag
«Halitosis – aktuelles für die Prophylaxesitzung»
- Berlin, 26.02.2011, 2. Deutscher Halitosisstag
«Diagnose und Therapie von Halitosis»
- Ludwigsburg, 09.07.2011, Sommerakademie Stuttgart
«Diagnose und Therapie von Mundgeruch, Organisation einer Mundgeruchsprechstunde»
- Budapest, 01.09.2011, IADR-CED
« Properties of dental materials for the next 20 years: a Delphi survey »
- Kiel, 29.10.2011, 61. Wissenschaftliche Tagung der Schleswig-Holsteinischen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
«Mundgeruch nicht oraler Genese»
«Kommt Mundgeruch immer nur vom Mund?»
- Frankfurt, 12.11.2011, Deutscher Zahnärztetag 2011
«Gastrointestinale Erkrankungen als Ursache für Halitosis»
- München, 21.11.2011, Fortbildung der Abteilung für Zahnerhaltung der Universität München
«Diagnose und Therapie von Halitosis»

Sequeira-Byron P

- Bern, 07.03.2011, zmk-Kons Weiterbildung für Assistenten «Journal Club»
«Evidence-Based Dentistry An Introduction»
- Luzern, 18.05.2011, SSE «Summer school»
«Systematic Reviews in Endodontology»
- Bern, 21.11.2011, zmk-Kons Weiterbildung für Assistenten «Journal Club»
«Systematic Reviews: An Introduction»
- Bern, 19.12.2011, zmk-Kiefer-Ortho Weiterbildung für Assistenten «Journal Club»
«Systematic Reviews: An Introduction»

Zimmerli B

- Gütersloh, 02.4.2011, Zahnärztetagung Westfalen-Lippe
«Orale Modetrends und ihre Folgen»
- Bern, 10.08.2011, Assistentenweiterbildung, Abteilung für Kronen-Brückenprothetik zmk bern
«Adhäsive Zementierung»

- Bern, 18.11.2011, Seniorenuniversität Bern
«Die Behandlungsmöglichkeiten des wurzelbehandelten Zahnes: Vom „Stiftzahn“ zur computergefrästen Keramikfüllung»
- Olten, 19.11.2011, SVDA Kongress
«Neue Kompositmaterialien und deren Verarbeitung»
- Visp, 01.12.2011, Zahnärztesgesellschaft Wallis
«Adhäsive Zahnmedizin»

Fortbildungskurse

Team der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin inkl. externe Referenten

- St. Moritz, 20.–26.03.2011, Zahnärztesfortbildungskurse
«Zahnerhaltung, Prävention und Kinderzahnmedizin für den Familienzahnarzt»

Suter B

- Zürich, 19.04.2011, Endokolloquium Klinik PPK, Universität Zürich «Endodontische Revisionen»

Perrin P

- Bern, 21.04./23.06./29.06./23.11.2011, Berner Fortbildungskurse «Operationsmikroskop» (Praktische Schnupper- und Einsteiger-Kurse)

Scheidegger Stojan N

- Bern, 06.05.2011, SGZBB Tagung
«Zahnärztliche Behandlung des behinderten Kindes: Sedation und Vollnarkose»

Suter B

- Bern, 07.05.2011, Praxis Dr. B. Siegrist Guldener
«Samstagsseminar: Schwierige Kanäle besser aufbereiten» (zusammen mit Siegrist Guldener B)

Perrin P

- Bourg-en Bresse (F), 12.05.2011, ADAFCOS
«Aides visuelles intégrées à l'ergonomie du praticien»
- Lyon (F), 16.06.2011, Précours SFE-Kongress
«Travail à 4 mains sous microscope»

Widmer N

- Bern, 22.08./02.12.2011, Berner Fortbildungskurse
«Komposit (Praktischer Kurs: Ecken Aufbau, Verblendung, Lückenschluss)»

Zimmerli B, Jeger F, Strub M, Widmer N

- Bern, 02.09.2011, Berner Fortbildungskurse
«Kompositfüllungen im Frontzahnggebiet: Konzepte für den klinischen Erfolg»

Suter B

- Paris, 23.11.2011, ADF Kongress
«Une rupture instrumentale: les solutions»

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Vorträge

Albrecht D

- Koblenz, 4.2.2011, 23. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK (AKPP)
«Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität durch Retention der UK-Prothese über einen präfabrizierten Titan-Steg: Sofortbelastung vs. Spätbelastung» -> Tagungsbestpreis
- Athen, 14.10.2011, 20th Annual Scientific Meeting of the European Association for Osseointegration (EAO)
«Impact of implant-retained-overdentures on OHRQoL: immediate- vs. delayed loading»

Bassetti R

- Koblenz, 4.2.2011, 23. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK (AKPP)
«Wiederherstellung eines durch Essstörungen (Bulimia und Anorexia nervosa) beeinträchtigten Erosionsgebisses»
- Bern, 25.8.2011, Totalprothetik im 21. Jahrhundert, Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. A.H. Geering
Fallpräsentation aus dem Weiterbildungsprogramm

Bicaj T

- Bern, 30.9.2011, 35th Annual Congress of the European Prosthodontic Association (EPA)
«The impact of the T-scan sheet on the position of the condyles»

Enkling N

- Koblenz, 4.2.2011, 23. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik in der Zahnheilkunde der DGZMK (AKPP)
«Sofortbelastung vs. Spätbelastung eines präfabrizierten Implantatsteges – Auswirkung auf die Zahnbehandlungsangst»
- San Diego, USA, 17.3.2011, IADR General Session
«No influence of platform switching on crestal bone level alterations»
- Köln, 23.3.2011, Internationale Dentalschau (IDS), Speakers' Corner
«Immediate loading of interforaminal implants using a chairside fabricated bar: SFI-Bar»
- Siegburg/D, 25.3.2011, Frühjahrstagung der Studien- gruppe für Restaurative Zahnheilkunde
«Platform-Switching bei Implantaten: Stand der Wissenschaft»
- Bern, 30.3.2011, Gastvortrag auf der Klinik für Parodontologie und der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik der Universität Bern, zmk bern
«Tastempfinden von Zähnen und Implantaten»

- Freiburg/D, 30.3.2011, SIC Academy
«Vorhersagbarer Erfolg durch Stabilität des periimplantären Knochens»
- Bern, Dent-Bern 12.5.2011
«Konstruktionselemente: Konventionell oder CAD/CAM? Wann wird welches System angewendet?»
- Turin, Italien, 26.5.2011, The Society of Oral Physiology, 27th Store Kro Group Conference
«The occlusal vertical dimension (OVD) of patients with complete-dentures in the lateral cephalogram»
- Salzburg, 17.6.2011, Internationaler Dentalkongress
«Totalprothetik meets implantology. New dimensions 2011»
- Egerkingen, 29.8.2011, Schilli Implantology Cycle (SIC) Academy
Update zu wissenschaftlichen Studien der Universität Bern
- Bern, 26.08.2011, Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. dent. A.H. Geering, zmk bern
«Der zahnlose Unterkiefer: Sofortbelastung mit dem SFI-Bar, Totalprothetik im 21. Jahrhundert»
- Bern, 1.9.2011, Jahrestagung der SSRD, Nachwuchsforum
«Platformswitching – Mythos oder Wahrheit?»
- Bern, 3.9.2011, 2. Schweizer Implantat-Kongress
«Konventionelle Abformung: Was, Wann, Wo?»
- Thun, 14.9.2011, Internationale Fortbildungswoche – Starscience
«Stress-Free-Implant-Bar: SFI-Bar»
- Bern, 30.9.2011, 35th Annual Congress of the European Prosthodontic Association (EPA)
«CAD/CAM vs. chair-side attachments for implant-prosthodontics»
- Athen, 14.10.2011, 20th Annual Scientific Meeting of the European Association for Osseointegration (EAO)
«The non-influence of platform-switching on peri-implant crestal bone level alterations»
- Luzern, 5.11.2011, Oraltec up-date 2011
«Die Abformung in der festsitzenden Prothetik: konventionell und digital»
- Lausanne, 16.11.2011, Colloques de Stomatologie de Medecine Dentaire et de Chirurgie Maxillo Faciale, Policlinique Medical Universitaire, Lausanne
«The SFI Bar – A new attachment system for implants»

Katsoulis J

- Luzern, 25.5.2011, 24. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie SGDMFR
«Krestales Knochenniveau und Stabilität von Sofortimplantaten bei älteren Patienten: 1-Jahres Resultate einer klinischen Studie» -> 2. Vortragspreis
- Philadelphia, USA, 9.8.2011, UPenn Research Scholar Study Club
«Implant planning in edentulous and medically compromised patients»

- Bern, 26.8.2011, Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. dent. A.H. Geering, zmk bern
«Ohne Totalprothetik keine computergestützte Implantologie!»
- Bern, 1.9.2011, Nachwuchsforum Wazzup – SSRD Jahrestagung 2011
«Geführte Implantologie ohne Totalprothetik?»
- Bern, 1.9.2011, SSRD Jahrestagung 2011
«Spezialisierungsfall abnehmbare Prothetik»
- Bern, 3.9.2011, 2. Schweizer Implantat Kongress
«Gegossene vs. digitalisiert hergestellte CAD-CAM-basierte Implantat-Suprastrukturen»
- Bern, 29.9.2011, 35th Annual Congress European Prosthodontic Association EPA
«Computer assisted analysis and planning in implant prosthodontics»
- Verona, Italy, 28.10.2011, 6th Annual Congress of the Computer Aided Implantology (CAI) Academy
«Comparison of implant stability by means of resonance frequency analysis for flapless and conventionally inserted implants»
- Bern, 8.11.2011, Study Club Bern
«Computer aided implantology with the Nobel Clinician software»

Kolgeci L

- Bern, 8.11.2011, Study Club Bern
3-D Implant planning and guided surgery:
«Nobel Clinician Software»

Kremer U

- Bern, 6. Mai 2011, SGZBB Jahrestagung
Fallpräsentation zum Kongressthema
«Das behinderte Kind als Herausforderung in der zahnärztlichen Praxis»
- Bern, 26.08.2011, Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. dent. A.H. Geering, zmk bern
«Studentenkurs einst und heute»
- Bern, 1.9.2011, Nachwuchsforum Wazzup, SSRD Jahrestagung 2011
– «What's up Bern? Vorstellung der rekonstruktiv tätigen Institutionen»
– Kurzvortrag: «Sinuslift – prothetische Indikationen»
- Bern, 30.9.2011, 35th Annual Congress of the European Prosthodontic Association (EPA)
«The dark side of titanium: Periimplantitis – treatment by means of laser-rays»

Mericske-Stern R

- Kuwait City, 25.1.2011, Kuwait University Faculty of Dentistry
«Dysfunction and Tooth Wear: Management Concepts»

- Teheran, 9.2.2011, 10th Annual International Congress of Iranian Association of Prosthodontists
«Implant treatment concepts and technologies for the edentulous jaw»
- Luzern, 18.3.2011, Study Luzern
«Implantate: Wenn, wann wieviel?»
- Libanon, 8.4.–9.4.2011, Lebanon University, Dental School (Implant Prosthodontics for the Edentulous Jaw)
 - Overview on the edentulous jaw: patient selection
 - Immediate implants, immediate loading
 - Retention devices in removable prosthodontics
 - Biomechanics, passive fit and CAD-CAM technologies
 - Backward planning, 3-D computer assisted planning
 - New materials: CAD-CAM titanium and zirconia
- Kuwait City, 10.4.2011, 15th International Symposium, Kuwait Dental Association
«Advanced reconstructive dentistry using dental implants»
- Bern, 24.5.2011, Berner Study Club
Fallpräsentationen mit Platform switching
- Athen, 18.–19.6.2011, Symposium: 100 Years Anniversary of School of Dentistry, National and Kapodistrian, University of Athens
«Implant treatment concepts for the edentulous maxilla»
- Bern, 25. August 2011, Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. dent. A.H. Geering, zmk bern
«Totalprothetik im 21. Jahrhundert: Zahnärztliche Prothetik und Implantate»
- Thun, 13.9.2011, Continuing Educational Course in Implant Dentistry / Thommen Medical Educational & Training Seminar
«Treatment strategy of the edentulous jaw using dental implants», «Immediate implant placement»
- Bern, 15.9.2011, zmk *aktuell*
Rekonstruktive Zahnmedizin
- Bonn, 24.9.2011, 35. Jahrestagung der Studiengruppe für Restaurative Zahnheilkunde
«Der kompromittierte Patient»
«Wie viel Implantologie ist möglich, notwendig, sinnvoll für ältere Menschen» (1/2 Tag)
- Luzern, 27.10.2011, Hotel Schweizerhof, Talk Implantat Stiftung Schweiz
«Möglichkeiten und Grenzen der Implantattherapie»
- Bern, 8.11.2011, Study Club Bern
Konische Innenverbindung von Implantaten:
 - Prothetische Aspekte
 - Platform Switching
- Langenthal, 5.12.2011, Study Club Langenthal
Digitale Technologien: Die Zukunft der Prothetik?

Worni A

- Frankfurt a. Main, 24.9.2011, 2. MDI Symposium
«MDI (Mini Dental Implant): Klein aber fein?»

Fortbildungskurse

Enkling N

- Bern, 22.2.11, Egerkingen, 23.2.11, Luzern, 1.3.11, Zürich, 2.3.11, Appenzell, 3.3.11 «C+M Roadshow»
«Sofortbelastung von zwei interforaminalen Implantaten über einen direkt hergestellten Steg: SFI-Bar»

Mericske-Stern R

- Thun, 4.7.2011, Continuing Educational Course in Implant Dentistry
 1. Case presentations and overview to all indications
 2. Case planning and discussions
 3. CAD/CAM technologies with SPI implants
 4. Immediate implant placement in extraction sockets: advantages or risks

Mericske-Stern R, Enkling N, Katsoulis J, Kremer U, Albrecht D, Bassetti R

- Bern, 25.8.2011, zmk bern, Berner Fortbildungskurse Symposium zum 75. Geburtstag von Prof. em. Dr. med. dent. A.H. Geering, zmk bern:
«Totalprothetik im 21. Jahrhundert»
Vorträge und Fallpräsentationen aus dem Weiterbildungsprogramm. Mit Gastvorträgen von Prof. P. Hotz, Prof. S. Palla und Dr. M. Kundert

Boitel A, Mericske-Stern R, Windecker-Gétaz I, Walker P, Steiner D

- Bern, 24.11.2011, zmk bern, Berner Fortbildungskurse
«Schmerzen, Bruxismus: Diagnostik, Therapieansätze und Indikationen für die NTI-tss-Schiene»
(Theorie und Hands-on, 1/2 Tag)

Fernsehsendungen

- PULS, SF1, 21.11.2011: Mericske-Stern R
«Abnehmbarer Zahnersatz bewährt sich noch immer»
- MEDICAL TALK, TeleBärn, 24.10.2011:
Kremer U, Mericske-Stern R
«Patientenzufriedenheit und Lebensqualität»
- MEDICAL TALK, TeleBärn, 26.11.2011:
Mericske-Stern R, Enkling N
«Angst vor dem Zahnarzt»

Klinik für Kieferorthopädie

Vorträge

Chiquet M, Lutz R

- Bern, 25.01.2011, 20th Cytomeet
(Schweiz. Kommission für Molekularbiologie)
«Nano-stenciled RGD-gold patterns that inhibit focal contact maturation and induce lamellipodia formation»

- Basel, 20.05.2011, Gentage Schweiz
«Hasenscharte und Wolfsrachen: Ursache und Therapie»
- Budapest, 06.07.2011, International Conference on the Structure and Function of Biomatrix
«Control of gene expression by pericellular matrix-derived mechanical signals»

Danz J

- Bern, 03.11.2011, Spezialisierungskommission der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
«Digitale Modelle – Konsequenzen und Lösungen für die zukünftige kasuistische Begutachtung in der Spezialisierungskommission»

Engel T

- Zürich, 21.10.2011, Dentsply GAC
«Einführung Programm OrthoMation»
- Basel, 22.10.2011, Dentsply GAC
«Einführung Programm OrthoMation»

Gadhari N

- Lucca, 01.05.2011, Gordon Research Conferences
«Fibronectin, Integrins and Related Molecules. Study of responses to cyclic mechanical stress in fibroblasts confined to micro-patterned ECM substrates»

Gkantidis N

- Istanbul, 19.–23.06.2011, 87th Congress of the European Orthodontic Society
«Contradictory treatments in hyperdivergent Class II div. 1. Is vertical dimension affected?»
- Istanbul, 19.–23.06.2011, 87th Congress of the European Orthodontic Society
«Best sites for orthodontic mini-implants (OMIs) placement: a systematic review»

Katsaros C

- Bern, 20.01.2011, Schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin (SVK)
«Die Rolle des Kinderzahnarztes in der modernen Kieferorthopädie»
- Going / Österreich, 25.01.2011, Angle Society of Europe
«Long-term development of gingival recessions in orthodontic patients and untreated individuals»
- Zürich, 19.10.2011, Neue Gruppe
«Einsatz moderner 3D-Technologien in der Kieferorthopädie»
- Interlaken, 04.11.2011, Schweizerische Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
«Digital models: state of the art»
- Thessaloniki / Griechenland, 03.12.2011, Griechische Gesellschaft für Kieferorthopädie
«Long-term effectiveness and undesirable effects of fixed retention»

Kronenberg O

- St. Moritz, 19.–26.03.2011, Zahnärzterfortbildungskurse AG
Kurs Zahnerhaltung, Prävention und Kinderzahnmedizin für den Familienzahnarzt «Kieferorthopädisches Update»

Fortbildungskurs

Danz J, Katsaros C

- Bern, 24.02.2011
«Digitale 3D-Modelle: Eine Alternative zu Gipsmodellen für die Praxis»

Paul Herren Award

Bereits zum dritten Mal hat die Klinik für Kieferorthopädie in Erinnerung an die Verdienste von Herrn Professor Paul Herren – welcher von 1954 bis 1981 Direktor der Klinik für Kieferorthopädie war – den «Paul Herren Award» verliehen. Der Preis wird jährlich an Persönlichkeiten der Kieferorthopädie zur Anerkennung herausragender Leistungen in Lehre, Klinik oder Forschung verliehen.

Preisträger des Awards im Jahr 2011 war Frau Prof. Dr. Anne Marie Kuijpers-Jagtman aus den Niederlanden. Frau Prof. Kuijpers-Jagtman ist die Direktorin der Abteilung für Kieferorthopädie und Kraniofaziale Biologie an der Radboud Universität Nijmegen (NL) und Leiterin des Spaltenzentrums des Universitätsspitals UMC St Radboud. Die Publikationsliste von Frau Professor Kuijpers-Jagtman umfasst etwa 300 Artikel in internationalen Zeitschriften und Fachbüchern. Neben ihrer Aufgabe als Chefredaktorin von *Orthodontics and Craniofacial Research*, der Zeitschrift mit dem höchsten Impact Factor im Gebiet der Kieferorthopädie, ist sie Mitglied des Editorial Boards von verschiedenen anderen internationalen Zeitschriften. Sie ist Past-President der European Orthodontic Society, Ratsmitglied der World Federation of Orthodontists (WFO) und Koordinatorin des European Orthodontic Teachers Forum und des Network for Erasmus Based European Orthodontic Programmes (NEBEOP). Frau Professor Kuijpers-Jagtman hat zahlreiche Vorträge in 36 Ländern gehalten und viele Preise und Ehrungen erhalten.

Frau Professor Kuijpers-Jagtman ist eine überzeugte Verfechterin der Evidenz-basierten Kieferorthopädie. Mit ihrer innovativen Arbeit über die biologische Basis der Zahnbewegung und auf dem Gebiet der Lippen-Kiefer-Gaumen-spalten ist sie eine der führenden Forscher in der Kieferorthopädie weltweit.

Anlässlich der Preisverleihung am 8. Dezember im Hotel Bellevue, Bern, hat Frau Prof. Kuijpers-Jagtman einen Vortrag zum Thema «The dark side of orthodontics» gehalten.

Klinik für Parodontologie

Vorträge

Bosshardt DD

- Fürth, Deutschland, 24.03.2011, Osteologie Kongress: «Parodontale Gewebe»
- Barcelona, Spanien, 07.10.2011, Straumann Symposium: «Biological Mediators in Periodontal Regeneration»
- Luzern, Schweiz, 20.09.2011, Osteology Research Academy, Good Research Practice and Essentials of Research Methodology: «Histological Techniques and Methods»
- Wuhan, China, 03.12.2011, Wuhan University: «Cementum – a key factor for periodontal regeneration»

Bush Gissler B

- Neumünster, Deutschland, 02.04.2011, 18. Schleswig-Holsteinischer Zahnärztetag: «Prophylaxe bei Patienten mit allgemeinmedizinischen Problem»
- Heidelberg, Deutschland, 29.05.2011, European Association of Registered Dental Hygienist: «Diagnosis, planning and treatment strategies: Managing patients with chronic, or aggressive periodontitis»
«Risk Oriented Implant Maintenance»
- Kitzbühel, Österreich, 03. + 04. Juni 2011, Jahrestagung der Österreichische Gesellschaft für Parodontologie: «Instrumentationstechniken nach Mass» (1 Tag Hands-on Workshop)
«Erosionsprohylaxe: Diagnostik und Massnahmen» (Vortrag)
- Basel, Schweiz, 25.06.2011, Institut Straumann: «Managment von Implantakomplikationen» (1/2 Tag Kurs für DHs)

Eick S

- Zürich, Schweiz, 12.05.2011, Kolloquium Infektiologie-Mikrobiologie, Universität Zürich: «Antimikrobielle Peptide und Parodontitis»
- Zeist, Niederlande, 19.–22.05.2011, 10th European Oral Microbiology Workshop: «Microflora on implants 10 years after function»
- Bonn, Deutschland, 07.09.2011, 3. Workshop Klinische Forschergruppe 208: «Funktion bakterieller Proteasen in vitro und in vivo bei Parodontitis»
- Frankfurt am Main, Deutschland, 09.+10.11.2011, Deutscher Zahnärztetag: Aktivität von verschiedenen Mundspüllösungen auf Single-Spezies-Biofilme aus Aggregatibacter actinomycetemcomitans und Porphyromonas gingivalis»

- Krakau, Polen, 16.11.2011, Fortbildung Jagiellonen-Universität Krakau, Klinik für Parodontologie: «Microbiological Analysis of subgingival (Peri-Implant) Plaque»
- Zürich, Schweiz, 19.12.2011, Oral Biology Colloquium, Universität Zürich: «Microbiological diagnostics in periodontitis and peri-implantitis»

Laugisch O

- Mainz, Deutschland, 13. + 14.01.2011, Tagung der Arbeitsgruppe Grundlagenforschung (AfG): «Porphyromonas gingivalis ist nicht in der Lage Elafin im gingivalen Sulcus komplett abzubauen»
- St. Gallen, Schweiz, 11. + 12.11.2011, Jahrestagung der Swiss Dental Hygienists: «Altes und Neues zu lokalen Antibiotika»
- Zeist, Niederlande, 19.–22.05.2011, 10th European Oral Microbiology Workshop: «Microbial nalysis of periodontopathogens by two different methods»

Ramseier CA

- Bern, Schweiz, 20.01.2011, English speaking dental hygiene study club of Bern: «Acute and Aggressive Periodontal Diseases»
- Napoli, Italien, 29.01.2011, I. Convegno-meeting per igienisti dentali, La Professione nell'ambito della medicine del benessere: «The impact of tobacco use and cessation on non-surgical periodontal therapy»
- Koblenz, Deutschland, 4.+5. Februar 2011, 23. Jahrestagung Arbeitskreis Psychologie und Psychosomatik in der DGZMK: «Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontaltherapie- Kommunikation, Motivierung, Information, Instruktion und Compliance»
- Amsterdam, Niederlande, 28.–30.03.2011, ECTOH: «European Workshop consensus statements and guidelines for oral health professionals illustrated with Swiss experiences»
- Lausanne, Schweiz, 06.04.2011, Coloque Stomatologie et Médecine Dentaire, Centre hospitalier universitaire vaudois, CHUV: «Education of tobacco use prevention and cessation for dental professionals»
- Bern, Schweiz, 11.08.2011, Geriatrie Universität Bern, Spital Netz Bern-Ziegler, Weiterbildungsprogramm: «Zahnmedizin im Alter: Was muss der Arzt/die Ärztin wissen?»
- Hindsgavl Slot, Middelfart, Dänemark, 26. + 27.08.2011, Danish Society of Periodontology, Annual Meeting: «Motivational Interviewing in Tobacco Cessation»

- Bern, Schweiz, 02.09.2011, Jahrestagung SSP und 2. Schweizer Implantat Kongress 2011: «Parodontaltherapie aus der Patientenperspektive»
- Lipperswil, Schweiz, 16.09.2011 Parodontologie-Intensiv-Wochenkurs: «MHI, – Motivation & Psychologie»
- Baden-Baden, Deutschland, 15.–17.09.2011, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP): «Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontologie – Ist Motivierungsarbeit ein finanzieller Gewinn oder Verlust?»
- Bremen, Deutschland, 23.09.2011, Refresher-Tag Parodontologie der Zahnärztekammer Niedersachsen: «Risikomanagement: ein umfassendes Update»
- Bern, Schweiz, 25.10.2011, Fortbildung Dentalhygienikerinnen Schweiz, Sektion Bern: «Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontologie»
- Luzern, Schweiz, 18.11.2011, ZGL Fortbildung: «Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontologie»
- Innsbruck, Österreich, 26.11.2011, Innsbrucker Prophylaxetag: «Risiko Rauchen – Tabakprävention und -entwöhnung in der Zahnmedizinischen Praxis»
- Zürich, Schweiz, 20.12.2011, ZZMK, Universität Zürich: «Parodontale Langzeitbetreuung (Maintenance)»

Salvi GE

- Cannes, Frankreich, 14.–16.4.2011, Osteology Symposium: «Prevalence and risk factors of peri-implantitis»
- London, Grossbritannien, 13.05.2011, University College London, Eastman Dental Center: «Pathogenesis of periodontal diseases»
- Istanbul, Türkei, 21.05.2011, Turkish Society of Periodontology: «Etiology, pathogenesis and therapy of biological implant complications»
- Berlin, Deutschland, 26.05.2011, Berliner Gesellschaft für Parodontologie (BGP): «Prävalenz, Diagnose und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»
- Amsterdam, Holland, 10.06.2011, ITI Kongress Benelux: «Peri-implantitis, mechanical problems and follow-up»
- Lemberg, Ukraine, 18.06.2011, International Academy of Periodontology (IAP): «Therapy of biological implant complications»
- Bern, Schweiz, 02.09.2011, SSP Jahrestagung: «Biologische Komplikationen: Meinungen und Tatsachen»
- Bremen, Deutschland, 23.09.2011, Zahnärztekammer Niedersachsen (ZKN): «Furkationsbefallene Molaren: Lohnt es sich noch, solche Zähne zu retten?»

- Athen, Griechenland, 12.10.2011, European Association for Osseointegration (EAO): «Avoiding and managing surgical and biological complications»
- Bern, Schweiz, 26.10.2011, Klinik für Zahnerhaltung, Präventivzahnmedizin und Kinderzahnmedizin: «Ätiologie, Diagnose und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»
- Thun, Schweiz, 21.11.2011, ITI Study Club Bern Oberland: «Prävalenz und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»

Sculean A

- Wiesbaden, Deutschland, 28.01.2011, MKG Update: «Update nichtchirurgische und medikamentöse Parodontaltherapie»
- Sao Paulo, Brasilien, 11.02.2011, International Dental Meeting Brazil: «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal surgery»
- Szeged, Ungarn, 05.02.2011, Second Symposium of Maxillofacial Surgery: «New developments in regenerative and plastic-esthetic periodontal surgery»
- Sevilla, Spanien, 12.02.2011, XI Congreso SELO y V Reunión para higienistas y auxiliares: «Photodynamic therapy in periodontology»
- Catania, Italien, 25.02.2011, Vortrag an der Universität Catania: «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal surgery»
- Neapel, Italien, 01.04.2011, X Congresso nazionale società italiana di Chirurgia odontostomatologica (sidCo): «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal and peri-implant therapy»
- Morges, Schweiz, 07.04.2011, 11ème Congrès de la SDS (Society for Dental Science – Switzerland): «Concepts cliniques dans le traitement parodontal régénératif»
- Cannes, Frankreich, 15.04.2011, International Osteology Symposium: «Biological mediators and growth factors – an alternative to GTR?»
- Luzern, Schweiz, 27.05.2011, SSO Kongress: «Innovationen in der Parodontologie»
- Rom, Italien, 10.06.2011, European Congress, World Federation for Laser Dentistry: «Photodynamic therapy in the treatment of periodontal and periimplant infections»
- Lviv, Ukraine, 18.06.2011, 13th Biennial Congress of the International Academy of Periodontology: «Biological mediators and growth factors – an alternative to GTR?»

- Barcelona, Spanien, 08.07.2011, Vortrag an der Universität Barcelona: «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal surgery»
- Bern, Schweiz, 01.09.2011, Jahrestagungen SSP, SSOS und SSRD:
«Rezessionsdeckung: was ist realistisch?»
- Bern, Schweiz, 01.09.2011, Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS):
«Parodontale Chirurgie»
- Istanbul, Türkei, 18.09.2011, 15th International Congress of Esthetic Dentistry:
«Treatment of single and multiple gingival recessions»
- Bremen, Deutschland, 23.09.2011, Refresher Tag Parodontologie:
«Therapie von singulären und multiplen Rezessionen: Bewährtes und Neues»
- Bern, Schweiz, 26.10.2011, Klinik für Zahnerhaltung, Präventivzahnmedizin und Kinderzahnmedizin:
«Plastisch ästhetische Parodontaltherapie»
- Düsseldorf, Deutschland, 28.10.2011, Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde (DGL):
«Neue Erkenntnisse in der photodynamischen Parodontaltherapie»
- Luzern, Schweiz, 04.11.2011, Weichgewebesymposium:
«Rezessionsdeckungen – verschiedene Techniken bei verschiedenen Indikationen»
- Solothurn, Schweiz, 05.11.2011, SSP Fortbildungstag: Where science meets clinic in periodontology. Frontiers of Oral biology: «Hopes and hypes in periodontal regeneration»
- Liverpool, Grossbritannien, 11.11.2011, Pan Dental Conference:
«Lasers in the Management of Periodontal and Peri-implant Disease»
- Hong Kong, China, Osteology Symposium Hong Kong, 01.12.2011: «Treatment of multiple Miller Class I and II recessions with the modified, coronally advanced tunnel and connective tissue grafts or Mucograft® matrix»
- Jeddah, Saudi Arabien, 17.12.2011, Vortrag an der Universität Jeddah: «Clinical concepts in regenerative and plastic esthetic periodontal surgery»

Fortbildungskurse

Sculean A, Salvi GE, Aroca S, Bosshardt DD, Ramseier CA

- Bern, Schweiz, 19.–21.01.2011, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern: Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy

Salvi GE

- Frankfurt am Main, Deutschland, 18.–20.02.2011, DGP Masterprogramm in Parodontologie und Implantologie, Modul 21: «Ätiologie, Diagnose und Therapie biologischer Implantatkomplikationen»

Salvi GE

- Dubai, UAE, 04.–07.03.2011, Comprehensive license certification course (Modul 1)

Sculean A, Salvi GE, Ramseier CA, Bosshardt DD, Eick S

- Bern, Schweiz, 11.03.2011, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern: Update in der regenerativen und plastisch ästhetischen Parodontaltherapie

Salvi GE

- Basel, Schweiz, 26.03.2011, ITI Kurs,
«Implantatzahnmedizin für Dentalassistentinnen»

Ramseier CA

- Bern, Schweiz, 28.04.2011, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern: «Tabakkonsum und Zahnmedizin»

Sculean A

- Düsseldorf, Deutschland, 29.04.2011, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Nordrhein:
«Nichtchirurgische Parodontaltherapie» (1/2 Tag)

Sculean A, Salvi GE, Aroca S, Bosshardt DD, Ramseier CA, Walkkamm B

- Bern, Schweiz, 22.–24.06.2011, Berner Fortbildungskurs, Universität Bern: «Master course in regenerative and esthetic periodontal therapy»

Salvi GE

- Basel, Schweiz, 25.06.2011, ITI Kurs «Management von Implantatkomplikationen: Ein Kompaktkurs für Dentalhygienikerinnen»

Sculean A

- Düsseldorf, Deutschland, 01.07.2011, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Nordrhein: «Resektive Parodontaltherapie» (1/2 Tag)
- Sörenberg, Schweiz, 04.–06.08.2011, 14. Entlebucher Fortbildungskurs: «Up-date Implantatchirurgie, parodontale Regenerationstechniken und ästhetische Weichteilchirurgie zur Rezessionsdeckung»
- Bern, Schweiz, 15.–19.08.2011, 21st ITI Education Week:
«Implant Therapy in Periodontally Compromised Patients»

Salvi GE

- Bern, Schweiz, 15.–19.08.2011, 21st ITI Education Week:
«Clinical concepts in implant dentistry»

Sculean A

- Hannover, Deutschland, 19.08.2011, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Niedersachsen:
«Nicht-chirurgische und chirurgische Parodontaltherapie» (1/2 Tag)

Salvi GE

- Bern, Schweiz, 20.08.2011, Berner Fortbildungskurs, «Langzeitbetreuung von Implantatpatienten: Das Berner Konzept»

Sculean A

- Bern, Schweiz, 15.09.2011, zmk *aktuell* 2011: «Geschichte der Parodontologie an der zmk bern»

Salvi GE

- Dubai, UAE, 01. + 02.10.2011, Comprehensive license certification course (Modul 3)

Bosshardt DD

- Hannover, Deutschland, 21.10.2011, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Niedersachsen: «Anatomie und Strukturbiologie des Parodonts. Regenerative Parodontaltherapie»

Sculean A

- Hannover, Deutschland, 22.10.2011, Curriculum Parodontologie der Zahnärztekammer Niedersachsen: «Regenerative Parodontaltherapie» (1 Tag)

Sculean A, Salvi GE, Ramseier CA

- Bern, Schweiz, 27.10., 16. + 22.11.2011, Zahnärztegesellschaft des Kantons Bern (ZGKB): «Was ist neu in der Parodontologie?»

Salvi GE

- Basel, Schweiz, 29.10.2011, ITI Kurs: «Implantatzahnmedizin für Dentalassistentinnen»
- Basel, Schweiz, 19.11.2011, ITI Kurs: «Parodontale Regeneration mit Schmelzmatrixproteinen»

Sculean A, Salvi GE, Bosshardt DD, Eick S, Ramseier CA

- Bern, Schweiz, 25. + 26.11.2011, Neue Gruppe zu Besuch in Bern: «Das Behandlungskonzept der Berner Parodontologie»

Salvi GE

- Basel, Schweiz, 02. + 03.12.2011, ITI Basiskurs: «Implantatversorgungen in der Praxis»

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik**Vorträge***Brägger U*

- Zug, 28.01.2011, SSE Kongress «Root canal treatment: Working out the costs for patients and clinicians»
- Zürich, 29.01.2011, Diagnostik in der Zahnmedizin «Diagnostik in der Implantologie»
- Oviedo, Spanien, 11.02.2011, Symposium «CAD/CAM» «Management of technical complications and failures with implant-supported reconstructions»
- Schaffhausen, 15.03.2011, Implantatstiftung Schweiz «Möglichkeiten und Grenzen mit Implantatversorgungen»
- Zürich, 24.03.2011, Fortbildung in der Praxis für Ästhetische und Rekonstruktive Zahnmedizin «Keramiken in der Kronen-Brückenprothetik»
- Genf, 29.03.2011, Seminarreihe «Technical complications with implant-supported reconstructions»
- Göteborg, Schweden, 07.05.2011, The 3rd Jan Lindhe International Symposium «Cost-effectiveness aspects on periodontal and implant therapy»
- Bern, 10.05.2011, Study Club «Langzeiterfolge mit Rekonstruktionen auf Zähnen und Implantaten beim teilbezahnten Patienten»
- Luzern, 26.05.2011, SSO-Kongress «Zukünftige Bedeutung von festsitzendem, parodontal getragenen Zahnersatz»
- TV Auftritt bei Telebärn, 05.09.11, in der Sendung Medical Talk: Thema: «Implantatmisserfolg» für Implantat Stiftung Schweiz
- Bern, 15.09.2011, zmk *aktuell* «Digitale Zahnmedizin aus der Sicht des Kronen-Brückenprothetikers»
- Athen, Griechenland 13.10.2011, EAO-Kongress, IndustrieForum «The advantages of using original abutments»
- Athen, Griechenland 15.10.2011, EAO-Kongress, Parallelsession Controversial issues «Augmentation versus angulation»
- Bern, 29.10.2011, VEB-Staatsjubilare «Trends in der Kronen- und Brückenprothetik»
- Fuschl, Österreich, 05.11.2011 «Limitationen und Komplikationen bei Implantatfällen»
- Zürich, 19.11.2011, Minimalinvasive Zahnmedizin «Ist minimal-invasive Zahnmedizin ökonomisch?»

Hicklin S

- Zürich, 14.11.2011, Study Club 78
«Belastungsprotokolle: Wo ist die Evidenz?»

Joda T

- Hamburg, 12.11.2011, ITI
«Implantatprothetische Belastungsprotokolle»

Matter D

- Brienz, 10.09.2011, Fortbildungswoche der Zahnarztpraxis «zahnarzt», Aarau
«Ausbildung und Fortbildung an der zmk bern»

Scheuber S

- Bern, 01.09.2011, SSOS, SSP und SSRD Jahrestagung
«Erwartungen an geklebte Verblendungen»
- Bern, 10.10.2011, ITI Study Club Bern 3
«Adhäsiv verklebte CAD/CAM Verblendungen», Fallvorstellung, Diskussion

Schneebeli E

- Bern, 01.09.2011, SSRD Kongress, What's up Uni Bern
«Zirkonbrücken aus aller Welt, alles dasselbe?»

Wittneben J

- Basel, 10.02.11, Study Club Basel
«Abutment Selektion in der Implantologie», Leitung eines prothetischen Hands-on Kurses
- Basel, 22.03.11, ITI Study Club Basel Land
«Prothetische Aspekte für Implantate im ästhetischen Bereich»
- Amsterdam, Niederlande 11.06.11, ITI Congress Benelux
«Loading Protocols»
- Boston, USA 23.07.2011, Harvard University:
Advanced Graduate Education Prosthodontics Distinguished Summer Lecture Series:
«Loading Protocols in Implant Dentistry»
- Boston, USA 24.07.2011, Harvard University:
Advanced Graduate Education Prosthodontics Distinguished Summer Lecture Series:
«CAD/CAM in Dental Medicine »
- Tylösandsdagarna, Schweden 14–16.09.11, Schwedische Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik-Jahreskongress
«Provisionalization on Implants in the Esthetic Zone»
- KKL Luzern, 04.–05.11.11, Weichgewebe Symposium- Fortbildung Zürichsee
«Weichgewebekonditionierung», Leitung von 2 Hands-on Kursen über Weichgewebekonditionierung bei Implantaten
- TV Auftritt bei Tele 1 & Tele M1, 22.11.11, in der Sendung: Medizin TV
«Zahnsanierung» für Implantat Stiftung Schweiz

- Basel, 29.11.11, ITI Study Club Basel Stadt
«Prothetische Aspekte der Implantologie im ästhetischen Bereich»

Fortbildungskurse

Buser D, Bornstein M, Bosshardt D, Dula K, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 12.–14.01.2011, Master's Course in GBR and Sinus Grafting
«An interactive 3-day CE course with Live Surgeries»

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, Sculean A, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 25–27.01.2011, Master Course in Esthetic Dentistry
Wittneben J: Lectures
«Abutment selection in esthetic implant sites»
«Soft tissue conditioning with provisional restorations»
Instructor Hands-on session Implant Prosthetics.
Moderator of Live Prosthetic Demonstration (3 Tage)

Brägger U, Flury K

- Basel, 01.06.2011, ITI Überweiserkurs:
Differenzierte prothetische Versorgungskonzepte in der Implantologie (1 Tag)

Buser D, Bornstein M, Bosshardt D, Dula K, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 15.–17.06.2011, Master's Course in GBR and Sinus Grafting
«An interactive 3-day CE course with Live Surgeries» (3 Tage)

Brägger U, Wittneben J

- Bern, 15.–19.08.2011, ITI Education Week
«Treatment planning/risk assessment from a prosthetic point of view» (Brägger)
«Prosthetic procedures in posterior sites: Keep it simple and safe!» (Brägger)
«Prosthetic treatment options in fully edentulous patients» (Wittneben)
«Provisional restorations on implants in esthetic implant sites» (Wittneben)
«Prevalence and handling of technical complications» (Brägger)
Case presentation and prosthetic hands-on sessions (Brägger, Wittneben)

Brägger U, Salvi G

- Bern, 20.08.2011, Langzeitbetreuung und Kronen- und Brückenprothetik von Implantatpatienten: Das Berner Konzept (1 Tag)

Buser D, Belser U, Bornstein M, Bosshardt D, Sculean A, von Arx T, Wittneben J

- Bern, 07.–09.09.2011, Master Course in Esthetic Dentistry
Wittneben J: Lectures
«Abutment selection in esthetic implant sites»
«Soft tissue conditioning with provisional restorations».
Instructor Hands-on session Implant Prosthetics
Moderator of Live Prosthetic Demonstration

Brägger U, Hicklin S, Imperiali D, Wittneben J

- Bern, 12.11.2011, Präparation für Kronen, Brücken und Klebebrücken – ein Update (1 Tag)
«Die universelle Kronen- und Brückenpräparation» (Hicklin)
«Schleifkörper / Präparationsset» (Brägger)
«Kronenpräparation» (Imperiali)
«Klebebrücken / Etch-Piece» (Hicklin)
«Versorgung der Dentinwunde» (Brägger)
«Provisorien und Zemente» (Wittneben)
«Klebebrückenpräparation» (Imperiali)

Brägger U, Salvi G, Flury K

- Basel, 18./19.11.2011, ITI Basiskurs
Synopsis der Implantatprothetik (2 Tage)

Heydecke G, Joda T

- Hamburg, 25./26.11.2012, Akademie für Praxis und Wissenschaft (APW)
«Curriculum Prothetik – Modul 1 (2-Tages-Kurs):
Das synoptische Behandlungskonzept»

Brägger U

- Erfurt, Deutschland, 09.12.2011, Expertmeeting Gold
«Risikofaktoren bei prothetischen Versorgungen»
(0.5 Tag)

> FORSCHUNG



ABGESCHLOSSENE DISSERTATIONEN

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Matter Daniel

Evaluation of location and dimensions of lingual foramina using limited cone beam computed tomography.
Leitung: PD Dr. M. Bornstein/Prof. Dr. Th. von Arx

Hänni Andrea Barbara

Radiographic study of the mandibular retromolar canal: an anatomical structure with clinical importance.
Leitung: PD Dr. M. Bornstein/Prof. Dr. Th. von Arx

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Grendelmeier Felix

The influence of different irrigating agents on bond strengths of adhesively luted fiber posts.
Leitung: Dr. B. Zimmerli

Sadiku Diana, Schmidli Désirée

Polymerisationslampen in der Privatpraxis – eine Feldanalyse
Leitung: Dr. B. Zimmerli

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Geissbühler Senka; Spreng Sophie

Prosthetic rehabilitation of partially edentulous patients with severe tooth wear: short term results
Leitung: Prof. Dr. R. Mericske-Stern & Dr. J. Katsoulis

Gholami Hadi

Effectiveness of SPI implants: 5- to 6-year radiographic results
Leitung: Prof. Dr. R. Mericske-Stern & Dr. J. Katsoulis

Komor Nathalie Kitty; Kramer Annina Lea

Retention force of plastic clips on implant-bars
Leitung: PD Dr. N. Enkling

Klinik für Kieferorthopädie

D'Amaro Rocca und Scheidegger Rolf

In situ hybridization analysis of the extracellular matrix components fibrillin-1 and fibrillin-2 during palatal development in the mouse: comparison with fibronectin, TGF-β1 and TGF-β3
Leitung: Prof. Dr. sc. nat. M. Chiquet

Klinik für Parodontologie

Tigan Marius-Adrian

«Effect of ozone on periodontopathogenic species»
Leitung: PD Dr. S. Eick, Prof. Dr. A. Sculean

Gamper Felix

«DentoSurf – Zahnmedizin für Humanmediziner»
Leitung: Dr. C.A. Ramseier, Prof. Dr. A. Sculean

Radakovic Sabrina Myriam

« Efficacy of taurolidine againts periodontopathic species»
Leitung: PD Dr. S. Eick, Prof. Dr. A. Sculean

Helbling Christoph

«Peri-implantitis susceptibility as it relates to periodontal therapy and supportive care»
Leitung: Prof. Dr. N.P. Lang, Prof. Dr. G.E. Salvi

PUBLIKATIONEN

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Originalarbeiten in-house

- Bornstein MM, Balsiger R, Sendi P, Von Arx T
Morphology of the nasopalatine canal and dental implant surgery: a radiographic analysis of 100 consecutive patients using limited cone-beam computed tomography
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(3): 295-301
- Bornstein MM, Lauber R, Sendi P, von Arx T
Comparison of periapical radiography and limited cone-beam computed tomography in mandibular molars for analysis of anatomical landmarks before apical surgery
J ENDODONT. 2011; 37(2): 151-7
- Bornstein MM, Reichart PA, Buser D, Bosshardt DD
Tissue response and wound healing after placement of two types of bioengineered grafts containing vital cells in submucosal maxillary pouches: an experimental pilot study in rabbits
INT J ORAL MAX IMPL. 2011; 26(4): 768-75
- Bosshardt DD, Salvi GE, Huynh-Ba G, Ivanovski S, Donos N, Lang NP
The role of bone debris in early healing adjacent to hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in man
Clin Oral Implants Res. 2011; 22:357-364
- Braut V, Bornstein MM, Belser U, Buser D
Thickness of the anterior maxillary facial bone wall-a retrospective radiographic study using cone beam computed tomography
INT J PERIODONT REST. 2011; 31(2): 125-31
- Broggin N, Hofstetter W, Hunziker E, Bosshardt DD, Bornstein MM, Seto I, Weibrich G, Buser D
The Influence of PRP on Early Bone Formation in Membrane Protected Defects. A Histological and Histomorphometric Study in the Rabbit Calvaria
CLIN IMPLANT DENT R. 2001; 13(1): 1-12
- Buser D, Wittneben J, Bornstein MM, Grütter L, Chappuis V, Belser UC
Stability of Contour Augmentation and Esthetic Outcomes of Implant Supported Single Crowns in the Esthetic Zone. 3-Year Results of a Prospective Study With Early Implant Placement Post Extraction
J PERIODONTOL. 2011; 82(3): 342-9
- Janner SFM, Caversaccio MD, Dubach P, Sendi P, Buser D, Bornstein MM
Characteristics and dimensions of the Schneiderian membrane: a radiographic analysis using cone beam computed tomography in patients referred for dental implant surgery in the posterior maxilla
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(12): 1446-53
- Janner SFM, Jeger FB, Lussi A, Bornstein MM
Precision of endodontic working length measurements: a pilot investigation comparing cone-beam computed tomography scanning with standard measurement techniques
J ENDODONT. 2011; 37(8): 1046-51
- Jensen SS, Chen B, Bornstein MM, Bosshardt DD, Buser D
Effect of enamel matrix derivative and parathyroid hormone on bone formation in standardized osseous defects: an experimental study in minipigs
J PERIODONTOL. 2011; 82(8): 1197-205
- Lang NP, Salvi GE, Huynh-Ba G, Ivanovski S, Donos N, Bosshardt DD
Early osseointegration to hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in humans
Clin Oral Implants Res. 2011; 22:349-356
- Miron RJ, Hedbom E, Ruggiero S, Bosshardt DD, Zhang Y, Mauth C, Gemperli AC, Iizuka T, Buser D, Sculean A
Premature Osteoblast Clustering by Enamel Matrix Proteins Induces Osteoblast Differentiation through Up-Regulation of Connexin 43 and N-Cadherin
PLOS ONE. 2011; 6(8): e23375
- Miron RJ, Hedbom E, Saulacic N, Zhang Y, Sculean A, Bosshardt DD, Buser D
Osteogenic potential of autogenous bone grafts harvested with four different surgical techniques
J DENT RES. 2011; 90(12): 1428-33
- Suter VGA, Sendi P, Reichart PA, Bornstein MM
The nasopalatine duct cyst: an analysis of the relation between clinical symptoms, cyst dimensions, and involvement of neighboring anatomical structures using cone beam computed tomography
J ORAL MAXIL SURG. 2011; 69(10): 2595-603
- von Arx T, Alsaeed M, Salvi GE
Five-year changes in periodontal parameters after apical surgery
J ENDODONT. 2011; 37(7): 910-8
- von Arx T, Hänni A, Sendi P, Buser D, Bornstein MM
Radiographic study of the mandibular retromolar canal: an anatomic structure with clinical importance
J Endodont. 2011; 37:1630-35
- von Arx T, Matter D, Buser D, Bornstein MM
Evaluation of location and dimensions of lingual foramina using limited cone-beam computed tomography
J ORAL MAXIL SURG. 2011; 69(11): 2777-85
- von Arx T, Steiner RG, Tay FR
Apical surgery: endoscopic findings at the resection level of 168 consecutively treated roots
INT ENDOD J. 2011; 44(4): 290-302
- Werder P, von Arx T, Chappuis V
Treatment outcome of 42 replanted permanent incisors with a median follow-up of 2.8 years.
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121:312-20.

- von Arx T, Matter D, Buser D, Bornstein MM
Detection of lingual foramina with limited cone beam computed tomography.
J ORAL MAXILLOFAC SURG. 2011; 69:2777-85.

Originalarbeiten Kollaborationen

- Cochran DL, Jackson J, Bernard JP, ten Bruggenkate C, Buser D, Taylor TD, Weingart D, Jones A, Oates T
A Five Year Prospective Multi-Center Study of Early Loaded Titanium Implants with a Sandblasted and Acid-Etched (SLA) Surface
INT J ORAL MAXILLOFAC IMPL. 2011; 26:1324-32
- Donos N, Hamlet S, Salvi GE, Bosshardt DD, Lang NP, Ivanovski S
Comparison of gene expression profiling between hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in humans
Clin Oral Implants Res. 2011; 22:365-372
- Hermann JS, Jones AA, Bakaeen LG, Buser D, Schoolfield JD, Cochran DL
Influence of a machined collar on crestal bone changes around titanium implants: a histometric study in the canine mandible
J PERIODONTOL. 2011; 82(9): 1329-38
- Ivanovski S, Hamlet S, Salvi GE, Bosshardt DD, Lang NP, Donos N
Transcriptional profiling of osseointegration in humans
Clin Oral Implants Res. 2011; 22:373-381
- Lin Y, Gallucci GO, Buser D, Bosshardt D, Belser UC, Yelick PC
Bioengineered periodontal tissue formed on titanium dental implants
J DENT RES. 2011; 90(2): 251-6
- Pazera P, Bornstein MM, Pazera A, Sendi P, Katsaros C
Incidental maxillary sinus findings in orthodontic patients: a radiographic analysis using cone-beam computed tomography (CBCT)
ORTHOD CRANIOFAC RES. 2011; 14(1): 17-24
- Peñarrocha M, Carrillo C, Peñarrocha M, Peñarrocha D, von Arx T, Vera F
Symptoms before periapical surgery related to histologic diagnosis and postoperative healing at 12 months for 178 periapical lesions
J ORAL MAXIL SURG. 2011; 69(6): e31-7
- Poomkottayil D, Bornstein MM, Sendi P
Lost in translation: the impact of publication language on citation frequency in the scientific dental literature
SWISS MED WKLY. 2011; 141: w13148
- Valderrama P, Bornstein MM, Jones AA, Wilson TG, Higginbottom FL, Cochran DL
Effects of implant design on marginal bone changes around early loaded, chemically modified, sandblasted Acid-etched-surfaced implants: a histologic analysis in dogs
J PERIODONTOL. 2011; 82(7): 1025-34
- Kerr AR, Warnakulasuriya S, Mighell AJ, Dietrich T, Nasser M, Rimal J, Jalil A, Bornstein MM, Nagao T, Fortune F, Hazarey VH, Reichart PA, Silverman S, Johnson NW
A systematic review of medical interventions for oral submucous fibrosis and future research opportunities
ORAL DIS. 2011; 17 Suppl 1: 42-57

Übersichtsarbeiten und Case reports

- Bornstein MM
Epidemiologie der Halitosis
Die Quintessenz 62. 2011; 1133-1136
- Bornstein MM
Reevaluation und Nachsorge bei Patienten mit Halitosis
Die Quintessenz 62. 2011; 1201-1203
- Schmidt-Westhausen AM, Beck-Mannagetta J, Bornstein MM
Oral medicine in German-speaking countries
ORAL DIS. 2011; 17(6): 617
- Schmidt-Westhausen AM, Bornstein MM
Oral medicine: a specialty placed between medicine and dentistry
Bundesgesundheitsblatt Gesundheitsforschung Gesundheitsschutz. 2011; 54(9): 1061-5
- Sculean A, Alessandri R, Miron R, Salvi GE, Bosshardt DD
Enamel matrix proteins (Emdogain®) and periodontal wound healing and regeneration
Clin Adv Periodontics. 2011; 1:101-117
- Suter VGA, Büttner M, Altermatt HJ, Reichart PA, Bornstein MM
Expansive nasopalatine duct cysts with nasal involvement mimicking apical lesions of endodontic origin: a report of two cases
J ENDODONT. 2011; 37(9): 1320-6
- Suter VGA, Reichart PA, Bosshardt DD, Bornstein MM
Atypical hard tissue formation around multiple teeth
ORAL SURG ORAL MED O. 2011; 111(2): 138-45
- von Arx T
Apical surgery: A review of current techniques and outcome.
SAUDI DENT J. 2011; 23:9-15
- von Arx T
Frequency and location of lingual foramina in the mandible
ARAB DENTAL. 2011; 23:30-36
- von Arx T
Apikale Chirurgie und retrograder Verschluss.
ZAHNMEDIZIN UP2DATE. 2011; 1:19-39.
- von Arx T, Al Saeed M
The use of regenerative techniques in apical surgery: A literature review
SAUDI DENT J. 2011; 23:113-127

- von Arx T, Bornstein MM, Werder P, Bosshardt DD
Der Retromolarkanal bzw. das Foramen retromolare:
Übersicht und Fallbericht
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121: 821-827
- Wilson TG, Buser D
Timing of Implant Placement post Extraction in the
Esthetic Zone: Immediate vs. Early Implant Placement
Clin Adv Periodontics. 2011; 1:61-76

Buchbeiträge

- Buser D: SFE with a composite graft using a combined
simultaneous and staged approach
In: Chen S, Buser D, Wismeijer: Sinus floor elevation
procedures. ITI Treatment Guide Volume 5
Quintessence Publishing Co. Inc., Berlin Chicago,
pp. 100-107, 2011
- Bornstein MM: Epidemiologie
In Filippi A: Halitosis. Professionelle Behandlung von
Mundgeruch in der zahnärztlichen Praxis
2., komplett neu bearbeitete und erweiterte Auflage
Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin, 21-22, 2011
- Bornstein MM: Recall und Prognose
In Filippi A: Halitosis. Professionelle Behandlung von
Mundgeruch in der zahnärztlichen Praxis
2., komplett neu bearbeitete und erweiterte Auflage
Quintessenz Verlags-GmbH, Berlin, 143-144, 2011
- Bornstein MM, Bosshardt DD, von Arx T, Buser D:
Horizontal ridge augmentation
In: Giannobile WV, Nevins M (eds.): Osteology Guidelines
for Oral and Maxillofacial Regeneration – Preclinical
Models for Translational Research
Quintessence Publishing Co, London, 141-159, 2011
- Eichenberger M, Perrin P, Neuhaus KW, Bringolf U,
Lussi A
Influence of loupes and age on the near visual acuity of
practicing dentists.
J BIOMED OPT. 2011; 16(3): 035003
- Flury S, Peutzfeldt A, Lussi A
The effect of polymerization procedure on Vickers
hardness of dual-curing resin cements.
AM J DENT. 2011; 24(4): 226-32
- Lussi A, Megert B, Peter Shellis R, Wang X
Analysis of the erosive effect of different dietary
substances and medications.
BRIT J NUTR. 2011; 1-11
- Neuhaus KW, Nyvad B, Lussi A, Jaruszewski L
Evaluation of perpendicular reflection intensity for
assessment of caries lesion activity/inactivity.
CARIES RES. 2011; 45(4): 408-14
- Neuhaus KW, Rodrigues JA, Hug I, Stich H, Lussi A
Performance of laser fluorescence devices, visual
and radiographic examination for the detection of
occlusal caries in primary molars.
CLIN ORAL INVEST. 2011; 15: 635-41
- Peutzfeldt A, Sahafi A, Flury S
Bonding of restorative materials to dentin with various
luting agents.
OPER DENT. 2011; 36(3): 266-73
- Rakhmatullina E, Bossen A, Höschele C, Wang X,
Beyeler B, Meier C, Lussi A
Application of the specular and diffuse reflection analysis
for in vitro diagnostics of dental erosion: correlation
with enamel softening, roughness, and calcium release.
J BIOMED OPT. 2011; 16(10): 107002
- Rodrigues JA, Hug I, Neuhaus KW, Lussi A
Light-emitting diode and laser fluorescence-based
devices in detecting occlusal caries.
J BIOMED OPT. 2011; 16(10): 107003
- Seemann R, Pfefferkorn F, Hickel R
Behaviour of general dental practitioners in
Germany regarding posterior restorations with
flowable composites.
INT DENT J. 2011; 61(5): 252-6
- Wang X, Megert B, Hellwig E, Neuhaus KW, Lussi A
Preventing erosion with novel agents.
J DENT. 2011; 39(2): 163-70
- Zimmerli B, Lussi A, Flury S
Operator variability using different polishing methods
and surface geometry of a nanohybrid composite.
OPER DENT. 2011; 36(1): 52-9

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Originalarbeiten In-House

- Cassoni A, Macarini P, Leonetti ES, Shibli JA, Rodrigues JA
Halogen lamp and led activation of resin-modified glass
ionomer restorative material. In vitro microhardness
after long term storage.
EUR J PAEDIATR DENT. 2011; 12(3): 150-4
- Cheaib Z, Lussi A
Impact of acquired enamel pellicle modification on initial
dental erosion.
CARIES RES. 2011; 45(2): 107-12
- de Paula AB, Campos JADB, Diniz MB, Hebling J,
Rodrigues JA
In situ and in vitro comparison of laser fluorescence with
visual inspection in detecting occlusal caries lesions.
LASER MED SCI. 2011; 26(1): 1-5

Originalarbeiten In-House Systematic Reviews

- Rodrigues JA, Lussi A, Seemann R, Neuhaus KW
Prevention of crown and root caries in adults.
PERIODONTOL 2000. 2011; 55(1): 231-49

Originalarbeiten Kollaborationen

- Barbour ME, Lussi A, Shellis RP
Screening and prediction of erosive potential.
CARRIES RES. 2011; 45 Suppl 1: 24-32
- Benetti AR, Peutzfeldt A, Asmussen E, Pallesen U, Franco EB
Influence of curing rate on softening in ethanol, degree of conversion, and wear of resin composite.
AM J DENT. 2011; 24(2): 115-8
- Diniz MB, Sciasci P, Rodrigues JA, Lussi A, Cordeiro RCL
Influence of different professional prophylactic methods on fluorescence measurements for detection of occlusal caries.
CARRIES RES. 2011; 45(3): 264-8
- Gillich T, Benetti EM, Rakhmatullina E, Konradi R, Li W, Zhang A, Schlüter AD, Textor M
Self-assembly of focal point oligo-catechol ethylene glycol dendrons on titanium oxide surfaces: adsorption kinetics, surface characterization, and nonfouling properties.
J AM CHEM SOC. 2011; 133(28): 10940-50
- Janner SFM, Jeger FB, Lussi A, Bornstein MM
Precision of endodontic working length measurements: a pilot investigation comparing cone-beam computed tomography scanning with standard measurement techniques.
J ENDODONT. 2011; 37(8): 1046-51
- Katsoulis J, Nikitovic SG, Spreng S, Neuhaus K, Mericske-Stern R
Prosthetic rehabilitation and treatment outcome of partially edentulous patients with severe tooth wear: 3-years results.
J DENT. 2011; 39(10): 662-71
- Woisetschläger M, Lussi A, Persson A, Jackowski C
Fire victim identification by post-mortem dental CT: Radiologic evaluation of restorative materials after exposure to high temperatures.
EUR J RADIOL. 2011; 80(2): 432-40
- Ganss C, Lussi A, Grunau O, Klimek J, Schlueter N
Conventional and Anti-Erosion Fluoride Toothpastes: Effect on Enamel Erosion and Erosion-Abrasion.
CARRIES RES. 2011; 45(6):581-9
- Flury S
Alles über Dentalkermik.
QUINTESENZ TEAM JOURNAL. 2011; 41 (5): 239-51
- Flury S
Prinzipien der Adhäsion und der Adhäsivtechnik.
QUINTESENZ TEAM JOURNAL. 2011; 41 (11): 595-600
- Ganss C, Young A, Lussi A
Tooth wear and erosion: methodological issues in epidemiological and public health research and the future research agenda.
COMMUNITY DENT HLTH. 2011; 28(3): 191-5
- Grüninger A
Case report: Direct resin composite restorations, ceramic overlays, and veneer crowns
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis, Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence Publishing Co. Ltd, London. 2011
- Heintze SD, Zimmerli B
Relevanz von In-vitro-Untersuchungen von Adhäsiv- und Kompositmaterialien – eine Übersicht in 3 Teilen. Teil 1: Zulassungsanforderungen und standardisierte Prüfungen nach ISO von Kompositmaterialien.
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121(9): 804-9
- Heintze SD, Zimmerli B
Relevanz von In-vitro-Untersuchungen von Adhäsiv- und Kompositmaterialien – eine Übersicht in 3 Teilen. Teil 2: Nicht-normierte Prüfungen von Kompositmaterialien.
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121(10): 916-23
- Heintze SD, Zimmerli B
Relevanz von In-vitro-Untersuchungen von Adhäsiv- und Kompositmaterialien – eine Übersicht in 3 Teilen. Teil 3: In-vitro-Prüfungen von Adhäsivsystemen.
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121(11): 1024-32
- Kellerhoff N
Ätiologie der Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation.
QUINTESENZ. 2011; 62: 1565-71
- Lussi A, Schlueter N, Rakhmatullina E, Ganss C
Dental erosion – an overview with emphasis on chemical and histopathological aspects.
CARRIES RES. 2011; 45 Suppl 1: 2-12
- Lussi A, Jaeggi T
Dentale Erosion bei Jugendlichen – ein Problem.
INF ORTHOD KIEFERORTHOP. 2011; 43: 314-5
- Lussi A, Zero D, Ganss C, Ren Y
Methodology and models in erosion research. Foreword.
CARRIES RES. 2011; 45 Suppl 1: 1
- Magalhães AC, Wiegand A, Rios D, Buzalaf MAR, Lussi A
Fluoride in dental erosion.
Monogr Oral Sci. 2011; 22: 158-70

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Baffi Diniz M, de Almeida Rodrigues J, Lussi A
Technology-enhanced caries detection and treatment options.
THE INTERNATIONAL C.E. MAGAZINE OF LASER DENTISTRY. 2011; 1(1): 35-9
- Fedorowicz Z, Sequeira-Byron P, Jagannath V, Sharif MO
Climate change in endodontics: is it time to recycle «garbage in-garbage out» systematic reviews?
ORAL SURG ORAL MED O. 2011; 112(4): 515-7

- Neuhaus KW, Lussi A
Nützt CPP-ACP in der Karies- und Erosionsprophylaxe?
PROPHYLAXE IMPULS. 2011; 15: 124-9
 - Neuhaus KW, Lussi A
Methoden der Kariesdiagnostik.
PASS JOURNAL. 2011; 1:12-4
 - Peutzfeldt A, Sahafi A, Flury S
Der Haftverbund von Zementen zu Dentin in Kombination
verschiedener indirekter Restaurationsmaterialien.
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121 (12):1153-8
 - Peutzfeldt A, Sahafi A, Flury S
Binding af indirekte restaureringsmaterialer til dentin
med forskellige typer retentionscementer.
TANDLAEGEBLADET. 2011; 11:816-23
 - Roux P, Stich H, Schawalder P
Multiple tooth resorption in an Italian greyhound.
SCHWEIZ ARCH TIERH. 2011; 153(6): 281-6
 - Schlueter N, Hara A, Shellis RP, Ganss C
Methods for the measurement and characterization of
erosion in enamel and dentine.
CARIES RES. 2011; 45 Suppl 1: 13-23
 - Seemann R
Problem Halitosis – Achtung auch bei Implantaten
und Sinusitis.
PRAKTISCHE IMPLANTOLOGIE UND IMPLANTAT-
PROTHETIK. 2011; 3: 38
 - Seemann R
Orale Ursachen von Halitosis aus universitärer Sicht.
QUINTESSENZ. 2011; 62:1147-54
 - Seemann R
Diagnostik der Atemluft.
QUINTESSENZ. 2011; 62:1173-80
 - Seemann R
2. Deutscher Halitosisstag: Halitosisbehandlung
in der Zahnarztpraxis.
QUINTESSENZ TEAM JOURNAL. 2011; 41 (6): 349-50
 - Seemann R
Was hatte das Jahr 2011 eigentlich mit
Katja Bogdanski zu tun?
QUINTESSENZ TEAM JOURNAL. 2011; 41 (12): 683-4
 - Seemann R
Oralni uzroci halitoze sa znanstvenog stajališta
QUINTESSENCE INTERNATIONAL (kroatische Ausgabe).
2011; 7: 807-11
 - Seemann R
Dijagnostika daha.
QUINTESSENCE INTERNATIONAL (kroatische Ausgabe).
2011; 7: 823-28
 - Sequeira-Byron P, Fedorowicz Z, Jagannath VA, Sharif MO
An AMSTAR assessment of the methodological quality of
systematic reviews of oral healthcare interventions
published in the Journal of Applied Oral Science (JAOS).
J APPL ORAL SCI. 2011; 19(5): 440-7
 - Sequeira-Byron P, Lussi A
Prevention of root caries.
EVID BASED DENT. 2011; 12(3): 70-1
 - Shellis RP, Ganss C, Ren Y, Zero DT, Lussi A
Methodology and models in erosion research:
discussion and conclusions.
CARIES RES. 2011; 45 Suppl 1: 69-77
- Buchbeiträge**
- Lussi A
Fluorescence Spectroscopy.
HANDBOOK OF BIOPHOTONICS. 2011; 2: 1041-5
 - Lussi A, Ganss C, Jaeggi T
Diagnosis of erosion.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011;
 - Jaeggi T, Lussi A
Prevalence, incidence, and localization of erosion.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011;
 - Lussi A, Jaeggi T
Etiology and risk assessment.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011
 - Lussi A, Hellwig E, Jaeggi T
Prevention of erosion.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011;
 - Jaeggi T, Lussi A
Dental erosion in children.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011
 - Jaeggi T, Lussi A
Restorative and reconstructive treatment of erosions.
In: Lussi A, Jaeggi T: Dental erosion. Diagnosis,
Risk Assessment, Prevention, Treatment, Quintessence
Publishing Co. Ltd, London. 2011
 - Seemann R
Halitosis.
In: Roulet JF, Fath S, Zimmer S: Lehrbuch Prophylaxe
Assistentin, Deutscher Ärzte Verlage, Köln. 2011
 - Seemann R
Diagnostik.
In: Filippi A: Halitosis: Professionelle Behandlung von
Mundgeruch in der zahnärztlichen Praxis.
Quintessenz Verlag, Berlin. 2011

Abstracts

- Neuhaus KW, Perrin P, Emerich M, Lussi A
Does visual acuity influence operative skills?
(abstract 0131)
CED IADR, Budapest. 2011
- Neuhaus KW, Rodrigues JA, Maeder F, Baltisberger A, Hug I, Lussi A
Impact of an ICDAS e-training programme on examiner reliability.
CARIES RES. 2011; 45:220
- Noack MJ, Seemann R
Dental materials' needs for the management of caries risk groups: a Delphi survey.
IADR-CED, Budapest. 2011; abstract 206
- Noack MJ, Seemann R
Changing requirements of dental materials in the next 20 years
IADR general session, San Diego. 2011; abstract 1219
- Seemann R, Noack MJ
Properties of dental materials for the next 20 years: a Delphi survey.
IADR-CED 2011, Budapest. 2011; abstract 205
- Tunjan R, Rosentritt M, Hohmann C, Sterzenbach G, Seemann R, Naumann M
Treatment alternatives to substitute upper lateral incisors: 10-year preclinical loading.
IADR-CED, Budapest. 2011; abstract 511

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

.....

Originalarbeiten In-House

- Bayer S, Helfgen EH, Bös C, Kraus D, Enkling N, Mues S
Prevalence of findings compatible with carotid artery calcifications on dental panoramic radiographs
CLIN ORAL INVEST. 2011; 15(4): 563-9
- Bayer S, Keilig L, Kraus D, Grüner M, Stark H, Mues S, Enkling N
Influence of the lubricant and the alloy on the wear behaviour of attachments
GERODONTOLOGY. 2011; 28(3): 221-6
- Bayer S, Zuziak W, Kraus D, Keilig L, Stark H, Enkling N
Conical crowns with electroplated gold copings: retention force changes caused by wear and combined off-axial load
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(3): 323-9
- Enkling N, Jöhren P, Klimberg T, Mericske-Stern R, Jervøe-Storm PM, Bayer S, Gölten N, Jepsen S
Open or submerged healing of implants with platform switching: a randomized, controlled clinical trial
J CLIN PERIODONTOL. 2011; 38(4): 374-84

- Enkling N, Jöhren P, Klimberg V, Bayer S, Mericske-Stern R, Jepsen S
Effect of platform switching on peri-implant bone levels: a randomized clinical trial.
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(10): 1185-92
- Katsoulis J, Brunner A, Mericske-Stern R
Maintenance of implant-supported maxillary prostheses: a 2-year controlled clinical trial
INT J ORAL MAX IMPL. 2011; 26(3): 648-56
- Katsoulis J, Nikitovic SG, Spreng S, Neuhaus K, Mericske-Stern R
Prosthetic rehabilitation and treatment outcome of partially edentulous patients with severe tooth wear: 3-years results
J DENT. 2011; 39(10): 662-71
- Ueda T, Kremer U, Katsoulis J, Mericske-Stern R
Long-term results of mandibular implants supporting an overdenture: implant survival, failures, and crestal bone level changes
INT J ORAL MAX IMPL. 2011; 26(2): 365-72

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Bassetti R, Bassetti M, Enkling N, Mericske-Stern R
Treatment of advanced peri-implantitis in the mandible
SCHWEIZ MONATSSCHR ZAHNMED. 2011; 121(4): 325-39
- Ebinger A, Katsoulis J, Mericske-Stern R, Bassetti R
Ductus nasopalatinus. Ein Fallbericht über eine seltene Anomalie im Mundbereich
QUNITESSENZ. 2011; 62(10):1335-1338
- Enkling N
Zahnbehandlungsangst – primär anxiolytische medikamentöse Verfahren
Zahnheilkunde in Checklisten, Spitta Blattsammlung. 2011
- Enkling N, Bayer S, Hagner M
Einlufsfaktoren des periimplantären Knochenabbaus
PN Parodontologie Nachrichten. 2011; 5:1-7
- Enkling N, Colombo A, Kremer U
Zahnbehandlungsangst: Das «Berner» Therapiekonzept, Teil 1
Participation. 2011; 2:13-18
- Katsoulis J
Aspiriert oder verschluckt. Was tun, wenn die Einheilkappe im Oropharynx verschwindet?
Zahnarzt Praxis. 2011; 3:4-7
- Katsoulis J
Computergestützte Implantologie braucht prothetisches Know-how
DIGITAL DENTAL NEWS. 2011; 5:24-31
- Katsoulis J
Oral and general health status in elderly persons independently living at home and institutionalized patients
World Dental Reporter. 2011; May/June:28-29

- Katsoulis J, Gisler V, Enkling N, Mericske-Stern R
Computergestützte Implantatprothetik des zahnlosen Oberkeifers bei Special-Care-Patienten – Eine Fallserie (Teil III); Fall 4 (LK-Patient und Fall 5 (Phobie-Patientin)
IMPLANTOLOGIE. 2011; 19(1): 63-74

Abstracts

- Albrecht D, Märki L, Fabian M, Bayer S, Stark H, Mericske-Stern R, Enkling N
Impact of implant-retained-overdentures on OHRQoL: immediate- vs. delayed-loading
CLIN ORAL IMPLANT RES. 2011; 22(9): 913, Abstract No. 076
- Avrampou M, Katsoulis J, Gholami H, Mericske-Stern R
Prosthetic crown, jaw morphology and implant position in virtual implant planning
CLIN ORAL IMPLANT RES. 2011; 22(9): 980, Abstract No. 223
- Enkling N, Albrecht D, Gallo N, Dürstler M, Bayer S, Stark H, Mericske-Stern R
The noninfluence of platform-switching on peri-implant crestal bone level alterations
CLIN ORAL IMPLANT RES. 2011; 22(9): 905, Abstract No. 060
- Gholami H, Katsoulis J, Avrampou M, Mericske-Stern R
Effectiveness of a new, self tapping implant: 5–6 years results
CLIN ORAL IMPLANT RES. 2011; 22(9): 1086, Abstract No. 454
- Katsoulis J, Ramseyer S, Avrampou M, Mericske-Stern R
Low bone density in the edentulous posterior maxilla is gender- and age-related
CLIN ORAL IMPLANT RES. 2011; 22(9): 946, Abstract No. 148
- Kremer U, van Enckevort S, Enkling N, Katsoulis J, Mericske-Stern R
Sinus floor elevation and penetration depth in relation to prosthetic indications
CLIN ORAL IMPLANT RES. 22(9): 948, Abstract No. 154
- Worni A, Jöhren P, Bayer S, Marchand L, Mericske-Stern R, Enkling N
Removal of implant-supported single crowns using the KaVo CORONAflex 2005
CLIN ORAL IMPLANT RES. 22(9): 1011, Abstract No. 291
- Katsoulis J, Ausfeld-Hafter B, Windecker-Gétaz I, Katsoulis K, Blagojevic N, Mericske-Stern R
LLLT for myofascial pain of the masticatory muscles; A controlled pilot study
Torino, 26.–29.5.2011, The Society of Oral Physiology, 27th Store Kro Club Conference
- Steiner Diego, Enkling Norbert, Mericske Regina
Mundtrockenheit im Alter: was kann ich tun?
Bern, 23.9.2011, Nacht der Forschung, Universität Bern
- Walker Petra, Enkling Norbert, Mericske Regina
Mundgeruch bei Prothesenträger
Bern, 23.9.2011, Nacht der Forschung, Universität Bern

Klinik für Kieferorthopädie

Originalarbeiten In-House

- Boonij JW, Goeke J, Bronkhorst EM, Panzer H, Ruf S, Katsaros C
Overjet correction and space closure mechanisms for Class II treatment by extracting the maxillary first molars.
J OROFAC ORTHOP. 2001; 72(3): 196-203
- Danz JC, Katsaros C
Three-dimensional portable document format: a simple way to present 3-dimensional data in an electronic publication.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2001; 140(2): 274-6
- Eliades T, Voutsas D, Sifakakis I, Makou M, Katsaros C
Release of bisphenol-A from a light-cured adhesive bonded to lingual fixed retainers.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2001; 139(2): 192-5
- Fudalej P, Janiszewska-Olszowska J, Wedrychowska-Szulc B, Katsaros C
Early alveolar bone grafting has a negative effect on maxillary dental arch dimensions of pre-school children with complete unilateral cleft lip and palate.
ORTHOD CRANIOFAC RES. 2001; 14(2): 51-7
- Gkantidis N, Halazonetis DJ
Morphological integration between the cranial base and the face in children and adults.
J ANAT. 2001; 218(4): 426-38
- Livas C, Halazonetis DJ, Boonij JW, Katsaros C
Extraction of maxillary first molars improves second and third molar inclinations in Class II Division 1 malocclusion.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2001; 140(3): 377-82
- Lutz R, Pataky K, Gadhari N, Marelli M, Brugger J, Chiquet M
Nano-stenciled RGD-gold patterns that inhibit focal contact maturation induce lamellipodia formation in fibroblasts.
PLOS ONE. 2001; 6(9): e25459

Posters

- Katsoulis J, Spreng S, Geissbühler Nikitovic S, Mericske-Stern R
Prosthetic rehabilitation of partially edentulous patients with severe tooth wear: 3-year results
Bern, 6. Mai 2011, 20. Jahrestagung SGZBB

- Pandis N, Polychronopoulou A, Katsaros C, Eliades T
Comparative assessment of conventional and self-ligating appliances on the effect of mandibular intermolar distance in adolescent nonextraction patients: a single-center randomized controlled trial.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2001; 140(3): e99-e105
- Pandis N, Polychronopoulou A, Madianos P, Makou M, Eliades T
Reporting of research quality characteristics of studies published in 6 major clinical dental specialty journals.
J Evid Based Dent Pract. 2001; 11(2): 75-83
- Pazera P, Bornstein MM, Pazera A, Sendi P, Katsaros C
Incidental maxillary sinus findings in orthodontic patients: a radiographic analysis using cone-beam computed tomography (CBCT).
ORTHOD CRANIOFAC RES. 2001; 14(1): 17-24
- Renkema AM, Renkema A, Bronkhorst E, Katsaros C
Long-term effectiveness of canine-to-canine bonded flexible spiral wire lingual retainers.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2001; 139(5): 614-21

Originalarbeiten Kollaborationen

- Asparuhova MB, Ferralli J, Chiquet M, Chiquet-Ehrismann R
The transcriptional regulator megakaryoblastic leukemia-1 mediates serum response factor-independent activation of tenascin-C transcription by mechanical stress.
FASEB J. 2011; 25(10): 3477-88
- Bartzela TN, Katsaros C, Bronkhorst EM, Rizell S, Halazonetis D, Kuijpers-Jagtman AM
A two-centre study on facial morphology in patients with complete bilateral cleft lip and palate at nine years of age.
INT J ORAL MAXILLOFAC SURG. 2011; 40(8): 782-9
- Bartzela T, Leenarts C, Bronkhorst E, Borstlap W, Katsaros C, Kuijpers-Jagtman A
Comparison of two scoring systems for evaluation of treatment outcome in patients with complete bilateral cleft lip and palate.
CLEFT PALATE-CRAN J. 2011; 48(4): 455-61
- Fudalej P, Katsaros C, Bongaarts C, Dudkiewicz Z, Kuijpers-Jagtman AM
Dental arch relationship in children with complete unilateral cleft lip and palate following one-stage and three-stage surgical protocols.
CLIN ORAL INVEST. 2011; 15(4): 503-10
- Okada Ozawa T, Shaw W, Katsaros C, Kuijpers-Jagtman AM, Hagberg C, Rønning E, Semb G
A new yardstick for rating dental arch relationship in patients with complete bilateral cleft lip and palate.
CLEFT PALATE-CRAN J. 2011; 48(2): 167-72
- Polychronopoulou A, Pandis N, Eliades T
Appropriateness of reporting statistical results in orthodontics: the dominance of P values over confidence intervals.
EUR J ORTHODONT. 2011; 33(1): 22-5
- Sifakakis I, Pandis N, Eliades T, Makou M, Katsaros C, Bourauel C
In-vitro assessment of the forces generated by lingual fixed retainers.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2011; 139(1): 44-8
- Verstappen J, Katsaros C, Kuijpers-Jagtman AM, Torensma R, Von den Hoff JW
The recruitment of bone marrow-derived cells to skin wounds is independent of wound size.
WOUND REPAIR REGEN. 2011; 19(2): 260-7

Übersichtsarbeiten und Case Reports

- Danz JC, Katsaros C
Das dreidimensionale Portable Document Format: eine einfache Möglichkeit zur Präsentation dreidimensionaler Daten in elektronischen Publikationen
Inf Orthod Kieferorthop. 2011; 43(04): 311-313
- Joss-Vassalli I., Grebenstein C, Topouzelis N, Sculean A, Katsaros C
Kieferorthopädische Therapie und Gingivarezessionen: eine systematische Übersicht
Inf Orthod Kieferorthop. 2011; 43(04): 263-273
- Kouskoura T, Fragou N, Alexiou M, John N, Sommer L, Graf D, Katsaros C, Mitsiadis TA
The genetic basis of craniofacial and dental abnormalities.
Schweiz Monatsschr Zahnmed. 2011; 121(7-8): 636-46
- Mock L, Grossen J
Extraktionstherapie bei einer parodontal kompromittierten Patientin
Inf Orthod Kieferorthop. 2011; 43(04): 295-300
- Pandis N
Modest improvement in temporomandibular disorder-related pain associated with use of hard stabilization appliances compared with use of nonoccluding appliances or no therapy.
J AM DENT ASSOC. 2011; 142(11): 1295-6
- Pandis N
Randomization. Part 1: Sequence generation.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2011; 140(5): 747-8
- Pandis N
Randomization. Part 2: Minimization.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2011; 140(6): 902-4
- Pandis N, Polychronopoulou A, Eliades T
Randomization in clinical trials in orthodontics: its significance in research design and methods to achieve it.
EUR J ORTHODONT. 2011; 33(6): 684-90

- Pandis N, Polychronopoulou A, Eliades T
Sample size estimation: an overview with applications to orthodontic clinical trial designs.
AM J ORTHOD DENTOFAC. 2011; 140(4): e141-6
- Pandis N
«Randomisierte klinische Studien im Zusammenhang mit evidenzbasierter Kieferorthopädie».
Inf Orthod Kieferorthop. 2011; 43(04): 247–261
- Pandis N, Fedorowicz Z
The international EQUATOR network: enhancing the quality and transparency of health care research.
J APPL ORAL SCI. 2011; 19(5):

Posters

- Danz J
Aarhus, 14.01.2011, PhD day 201
«Gingival recessions and tooth movement»
- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M
Lucca, 01.–06.05.2011, Gordon Research Conferences Fibronectin, Integrins and Related Molecules
«Study of responses to cyclic mechanical stress in fibroblasts confined to micro-patterned ECM substrates»
- Danz J
Istanbul, 19.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«A model to investigate gingival recessions and tooth movement»
- Danz J
Istanbul, 19.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Comparison of lower incisor inclination on lateral cephalometric radiographs and digital models»
- Kloukos D, Gkantidis N, Karagkiolidou A, Topouzelis N
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Tissue regeneration techniques combined with orthodontic treatment: A systematic review»
- Kloukos D, Taoufik E, Eliades T, Katsaros C
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Cytotoxic and estrogenic assessment of polycarbonate brackets»
- Koletsi D, Gkantidis N, Maroulakos M, Tsolakis A
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Orthodontic uprighting of mandibular terminal molars with unusual impaction»
- Dorotheou D, Gkantidis N, Kalyvas D, Kiliaridis S, Kitraki E
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Altered expression of genes involved in tooth eruption in patients with cleidocranial dysplasia»
- Koletsi D, Gkantidis N, Maroulakos M
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Treatment outcome of orthodontic uprighting of inclined mandibular molars: a systematic review»
- Gkantidis N, Zinelis S, Eliades T, Topouzelis N
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Comparative assessment of the slot morphology of ceramic and plastic brackets after treatment»
- Papamanou D, Gkantidis N, Karamolegkou M, Dorotheou D, Christou P
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Evaluation of treatment outcome in patients with cleft lip and/or palate»
- Papamanou D, Gkantidis N, Topouzelis N, Christou P
Istanbul, 19.–23.06.2011, EOS European Orthodontic Society Congress 2011
«Professionals' and laypersons' appreciation of cleft lip and palate treatment outcome»
- Marelli M, Gadhari N, Biro P, Chiquet M, Brugger J
Berlin, 19.–23.09.2011, 37th International Conference on Micro- and Nano-Engineering
«Micro-beams with tunable stiffness and curvature for mechano-sensitive cell culture substrates»
- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M
Amsterdam, 17.–19.10.2011, 4th European Cell Mechanic Meeting
«Study of responses to cyclic mechanical stress in fibroblasts confined to micro-patterned ECM substrates»
- Gadhari N, Charnley M, Chiquet M
Denver, 03.–07.12.2011, American Society for Cell Biology Annual Meeting
«Distinct responses to cyclic strain by fibroblasts confined to square versus rectangular fibronectin micro-patterns on elastomer membranes»

Klinik für Parodontologie

Originalarbeiten In-House

- Aglietta M, Iorio Siciliano V, Rasperini G, Cafiero C, Lang NP, Salvi GE
A 10-year retrospective analysis of marginal bone-level changes around implants in periodontally healthy and periodontally compromised tobacco smokers.
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(1): 47-53

- Bosshardt DD, Salvi GE, Huynh-Ba G, Ivanovski S, Donos N, Lang NP
The role of bone debris in early healing adjacent to hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in man. *CLIN ORAL IMPLAN RES.* 2011; 22(4): 357-64
 - Eick S, Goltz S, Nietzsche S, Jentsch H, Pfister W
Efficacy of chlorhexidine digluconate-containing formulations and other mouthrinses against periodontopathogenic microorganisms. *QUINTESSENCE INT.* 2011; 42(8): 687-700
 - Eick S, Straube A, Guentsch A, Pfister W, Jentsch H
Comparison of real-time polymerase chain reaction and DNA-strip technology in microbiological evaluation of periodontitis treatment. *DIAGN MICR INFEC DIS.* 2011; 69(1): 12-20
 - Guentsch A, Kramesberger M, Sroka A, Pfister W, Potempa J, Eick S
Comparison of gingival crevicular fluid sampling methods in patients with severe chronic periodontitis. *J PERIODONTOL.* 2011; 82(7): 1051-60
 - Kapferer I, Beier US, Persson RG
Tongue piercing: the effect of material on microbiological findings. *J ADOLESCENT HEALTH.* 2011; 49(1): 76-83
 - Lang NP, Salvi GE, Huynh-Ba G, Ivanovski S, Donos N, Bosshardt DD
Early osseointegration to hydrophilic and hydrophobic implant surfaces in humans. *CLIN ORAL IMPLAN RES.* 2011; 22(4): 349-56
 - Miron RJ, Hedbom E, Ruggiero S, Bosshardt DD, Zhang Y, Mauth C, Gemperli AC, Iizuka T, Buser D, Sculean A
Premature Osteoblast Clustering by Enamel Matrix Proteins Induces Osteoblast Differentiation through Up-Regulation of Connexin 43 and N-Cadherin. *PLOS ONE.* 2011; 6(8): e23375
 - Persson GR, Berglund J, Persson RE, Renvert S
Prediction of hip and hand fractures in older persons with or without a diagnosis of periodontitis. *BONE.* 2011; 48(3): 552-6
 - Persson GR, Roos-Jansåker AM, Lindahl C, Renvert S
Microbiologic results after non-surgical erbium-doped: yttrium, aluminum, and garnet laser or air-abrasive treatment of peri-implantitis: a randomized clinical trial. *J PERIODONTOL.* 2011; 82(9): 1267-78
 - Renvert S, Berglund J, Persson RE, Persson GR
Osteoporosis and periodontitis in older subjects participating in the Swedish National Survey on Aging and Care (SNAC-Blekinge). *ACTA ODONTOL SCAND.* 2011; 69(4): 201-7
 - Renvert S, Lindahl C, Roos Jansåker AM, Persson GR
Treatment of peri-implantitis using an Er:YAG laser or an air-abrasive device: a randomized clinical trial. *J CLIN PERIODONTOL.* 2011; 38(1): 65-73
 - Renvert S, Persson RE, Persson GR
A history of frequent dental care reduces the risk of tooth loss but not periodontitis in older subjects. *SWED DENT J.* 2011; 35(2): 69-75
 - Iorio Siciliano V, Andreuccetti G, Siciliano AI, Blasi A, Sculean A, Salvi GE
Clinical Outcomes Following Treatment of Non-contained Intrabony Defects with Enamel Matrix Derivative (EMD) or Guided Tissue Regeneration (GTR). A 12-month Randomized Controlled Clinical trial. *J PERIODONTOL.* 2011; 82(1): 62-71
 - Stavropoulos A, Chiantella G, Costa D, Steigmann M, Windisch P, Sculean A
Clinical and Histological Evaluation of a Granular Bovine Bone Biomaterial Used as an Adjunct to Guided Tissue Regeneration With a Bioresorbable Bovine Pericardium Collagen Membrane in the Treatment of Intrabony Periodontal Defects. *J PERIODONTOL.* 2011; 82(3): 462-70
 - von Arx T, Alsaeed M, Salvi GE
Five-year changes in periodontal parameters after apical surgery. *J ENDODONT.* 2011; 37(7): 910-8
- Originalarbeiten Kollaborationen**
- Arweiler NB, Pergola G, Kuenz J, Hellwig E, Sculean A, Auschill TM
Clinical and antibacterial effect of an anti-inflammatory toothpaste formulation with *Scutellaria baicalensis* extract on experimental gingivitis. *CLIN ORAL INVEST.* 2011; 15(6): 909-13
 - Brägger U, Hirt-Steiner S, Schnell N, Schmidlin K, Salvi GE, Pjetursson B, Matuliene G, Zwahlen M, Lang NP
Complication and failure rates of fixed dental prostheses in patients treated for periodontal disease. *CLIN ORAL IMPLAN RES.* 2011; 22(1): 70-7
 - Cosyn J, Van Aelst L, Collaert B, Persson GR, De Bruyn H
The Peri-Implant Sulcus Compared with Internal Implant and Suprastructure Components: A Microbiological Analysis. *CLIN IMPLANT DENT R.* 2011; 13(4): 286-95
 - Donos N, Hamlet S, Lang NP, Salvi GE, Huynh-Ba G, Bosshardt DD, Ivanovski S
Gene expression profile of osseointegration of a hydrophilic compared with a hydrophobic microrough implant surface. *CLIN ORAL IMPLAN RES.* 2011; 22(4): 365-72
 - Heitz-Mayfield LJA, Salvi GE, Botticelli D, Mombelli A, Faddy M, Lang NP
Anti-infective treatment of peri-implant mucositis: a randomised controlled clinical trial. *CLIN ORAL IMPLAN RES.* 2011; 22(3): 237-41

- Ivanovski S, Hamlet S, Salvi GE, Huynh-Ba G, Bosshardt DD, Lang NP, Donos N
Transcriptional profiling of osseointegration in humans.
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(4): 373-81
 - Kinney JS, Morelli T, Braun T, Ramseier CA, Herr AE, Sugai JV, Shelburne CE, Rayburn LA, Singh AK, Giannobile WV
Saliva/pathogen biomarker signatures and periodontal disease progression.
J DENT RES. 2011; 90(6): 752-8
 - Lang NP, Bosshardt DD, Lulic M
Do mucositis lesions around implants differ from gingivitis lesions around teeth?
J CLIN PERIODONTOL. 2011; 38 Suppl 11: 182-7
 - Miron RJ, Hedbom E, Saulacic N, Zhang Y, Sculean A, Bosshardt DD, Buser D
Osteogenic potential of autogenous bone grafts harvested with four different surgical techniques.
J DENT RES. 2011; 90(12): 1428-33
 - Rapala-Kozik M, Bras G, Chruscicka B, Karkowska-Kuleta J, Sroka A, Herwald H, Nguyen KA, Eick S, Potempa J, Kozik A
Adsorption of Components of the Plasma Kinin-forming System on the Surface of Porphyromonas gingivalis Involves Gingipains as the Major Docking Platforms.
INFECT IMMUN. 2011; 79(2): 797-805
 - Roos-Jansåker AM, Lindahl C, Persson GR, Renvert S
Long-term stability of surgical bone regenerative procedures of peri-implantitis lesions in a prospective case-control study over 3 years.
J CLIN PERIODONTOL. 2011; 38(6): 590-7
 - Stavropoulos A, Windisch P, Gera I, Capsius B, Sculean A, Wikesjö UME
A phase IIa randomized controlled clinical and histological pilot study evaluating rhGDF-5/?-TCP for periodontal regeneration.
J CLIN PERIODONTOL. 2011; 38(11): 1044-54
 - Vincents B, Guentsch A, Kostolowska D, von Pawel-Rammingen U, Eick S, Potempa J, Abrahamson M
Cleavage of IgG1 and IgG3 by gingipain K from Porphyromonas gingivalis may compromise host defense in progressive periodontitis.
FASEB J. 2011; 25(10): 3741-50
 - Wu C, Miron R, Sculean A, Kaskel S, Doert T, Schulze R, Zhang Y
Proliferation, differentiation and gene expression of osteoblasts in boron-containing associated with dexamethasone deliver from mesoporous bioactive glass scaffolds.
BIOMATERIALS. 2011; 32(29): 7068-78
 - Stratul SI, Sculean A, Rusu D, Didilescu A, Kasaj A, Jentsch H
Effect of smoking on the results of a chlorhexidine digluconate treatment extended up to 3 months after scaling and root planing-a pilot study.
QUINTESSENCE INT. 2011; 42(7): 555-63
 - Knöfler GU, Purschwitz RE, Eick S, Pfister W, Roedel M, Jentsch HFR
Microbiologic findings 1 year after partial- and full-mouth scaling in the treatment of moderate chronic periodontitis.
QUINTESSENCE INT. 2011; 42(9): e107-17
- Übersichtsarbeiten**
- Laugisch O, Salvi GE, Sculean A
Zahnimplantate im parodontal vorgeschädigten Gebiss.
WISSEN KOMPAKT. 2011; 1:3-10
 - Lang NP & Berglundh T
On behalf of working group 4 of the 7th European Workshop on Periodontology
Per-implant diseases: where are we now?
J CLIN PERIODONTOL. 2011; 38 (Suppl. 11):178-81.
 - Gözmen G, Ramseier C.A.
Die Schlüsselrolle der Patientenmitarbeit in der Parodontaltherapie – Kommunikation, Motivierung, Information, Instruktion und Compliance.
Parodontologie. 2011; 22(1):19-29.
 - Sculean A, Alessandri R, Miron R, Salvi GE, Bosshardt DD
Enamel matrix proteins (Emdogain®) and periodontal wound healing and regeneration.
Clin Adv Periodontics. 2011;1:101-117
- Abstracts, Posters**
- Laugisch O.
Serine Proteases and their inhibitors in subgingival region in periodontal disease
Davidson, USA, 17.–22.07.2011,
Gordon Research Conference
 - Laugisch O.
Mikrobiologische Diagnostik mit zwei verschiedenen Nachweismethoden
Baden-Baden, Deutschland, 15.–17.09.2011,
Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie (DGP)
- Elektronic Media (peer reviewed)**
- Gamper F., Woermann U., Ramseier C.A.
Dentosurf -Zahnmedizin für Humanmediziner
<http://e-learning.studmed.unibe.ch/dentosurf/>
2011

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Originalarbeiten In-house

- Brägger U, Hirt-Steiner S, Schnell N, Schmidlin K, Salvi GE, Pjetursson B, Matuliene G, Zwahlen M, Lang NP
Complication and failure rates of fixed dental prostheses in patients treated for periodontal disease
CLIN ORAL IMPLAN RES. 2011; 22(1): 70-7

Originalarbeiten Kollaborationen

- Buser D, Wittneben J, Bornstein MM, Grütter L, Chappuis V, Belser UC
Stability of Contour Augmentation and Esthetic Outcomes of Implant Supported Single Crowns in the Esthetic Zone. 3-Year Results of a Prospective Study With Early Implant Placement Post Extraction.
J PERIODONTOL. 2011; 82(3): 342-9
- Miron RJ, Hedbom E, Saulacic N, Zhang Y, Sculean A, Bosshardt DD, Buser D
Osteogenic potential of autogenous bone grafts harvested with four different surgical techniques.
J DENT RES. 2011; 90(12): 1428-33
- von Arx T, Matter D, Buser D, Bornstein MM
Evaluation of location and dimensions of lingual foramina using limited cone-beam computed tomography.
J ORAL MAXIL SURG. 2011; 69(11): 2777-85

Übrige Publikationen

- Hicklin S
CAD/CAM-Based Restorations and Prosthetic Reconstructions: An Assessment of What Is Currently Available on the Market from a Technical Point of View
FORUM IMPLANTOLOGICUM. 2011; 7(1): 14-17



> DIENSTLEISTUNG

DIENSTLEISTUNG

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Die Patientenzahlen der Klinik waren im letzten Jahr nach zwei Jahren mit rückläufiger Tendenz erstmals wieder leicht steigend, speziell bei den externen und internen Zuweisungen. Eine Abnahme in der Triage hat sich aber auch dieses Jahr fortgesetzt. Eindrücklich der Vergleich mit 2006, eine Abnahme von rund 1000 Patienten. Die Konkurrenz von Kliniken in der Bahnhofsnähe haben in diesem Bereich sicher ihre Auswirkungen.

Die Analyse zeigt, dass sich die chirurgische Tätigkeit der Klinik im letzten Jahr bei rund 4'000 Eingriffen eingependelt hat. Eine gute Behandlungsqualität und ein erstklassiger Service waren auch im letzten Jahr oberstes Gebot, um die hohen Erwartungen der zuweisenden Kolleginnen und Kollegen erfüllen zu können.

Am Ziel, die Klinik auf einem Niveau von rund 4'000 Operationen pro Jahr zu nivellieren, wird festgehalten. Diese Zahl an Operationen reicht aus, damit die Assistenten und die jungen Oberärzte im Rahmen ihrer Weiterbildung genug oral- und implantatchirurgische Routine erwerben können.

Patientenstatistik der letzten 6 Jahre:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Neue Patienten	4704	4964	4855	4674	4583	4684
Externe Zuweisungen	2254	2370	2256	2259	2337	2410
Zuweisungen Inselspital	252	321	372	315	306	270
Poliklinik / via Triage	1605	1514	1380	1358	1205	1239
Notfälle	593	759	847	742	735	765
Triage Patienten	3369	2979	2718	2902	2454	2350
Kontrollen Poliklinik	8562	7229	6751	6576	6758	6100
Total Operationen	4202	4160	3885	3941	4135	3998
davon Implantate	830	806	756	726	801	753

Oralchirurgische Dienstleistung inkl. apikale Chirurgie

Das Rückgrat einer soliden Weiterbildung auf unserer Klinik bildet nach wie vor die eigentliche oralchirurgische Disziplin. Das routinemässige Entfernen von Zähnen, mit oder ohne Aufklappung, Osteotomien (mit oder ohne Dekapitation bzw. Wurzelseparation) von Weisheitszähnen, überzähligen und verlagerten Zähnen bleiben einer der wichtigsten Grundpfeiler der oralchirurgischen Weiterbildung. Auch die Diagnostik und Therapie von Zysten und die Durchführung der manchmal komplexen apikalen (Mikro-)Chirurgie (mit Mikroskop/Endoskop) sind für den angehenden Spezialisten von grosser Bedeutung.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie

Unter der Leitung von Prof. T. von Arx werden einmal im Monat am Dienstagnachmittag interessante Fälle der dento-alveolären Traumatologie aus dem Assistentenpool vorgestellt. Zusammen mit den Kollegen und Kolleginnen der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Kieferorthopädie werden im Plenum die bisherige Behandlung kritisch beleuchtet bzw. weitere Therapiemassnahmen und Fallprognosen interdisziplinär besprochen. Sowohl die Patienten wie auch unsere jungen noch in der Weiterbildung stehenden Assistenz Zahnärzte und -zahnärztinnen profitieren vom gemeinsamen Wissensaustausch, aber auch von den gemachten Erfahrungen in der Behandlung der Traumafälle. Aus der vieljährigen gemeinsamen Diskussion sind auch die an der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie an der Klinik für Zahnerhaltung aktuell gültigen «Richtlinien» zur Therapie der dento-alveolären Traumata entstanden.

Sprechstunde für zahnärztliche Implantologie (chirurgischer Teil)

Die implantologischen Zuweisungen haben im letzten Jahr wieder leicht abgenommen, was dem gesamtschweizerischen Trend gemäss den Registry-Zahlen der Implantat Stiftung Schweiz entspricht. Demensprechend lag auch die Zahl der eingesetzten Implantate mit rund 750 Implantaten um 6% unter dem Vorjahr.

Die Zusammenarbeit mit den externen Zuweisern ist weiterhin sehr erfreulich; sie bringt der Klinik rund 80% der Implantatpatienten. Für Zuweisungen von Patienten, die nicht nur chirurgisch, sondern auch prothetisch an den zmk bern behandelt werden sollen, haben wir mit der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik einen hoch qualifizierten Partner innerhalb des Hauses, mit dem wir eine erfreuliche und intensive Zusammenarbeit pflegen. Daneben ist aber auch die Zusammenarbeit mit der Klinik für Zahnerhaltung und der Klinik für Parodontologie ganz eng und absolut problemlos.

Stomatologische Sprechstunde

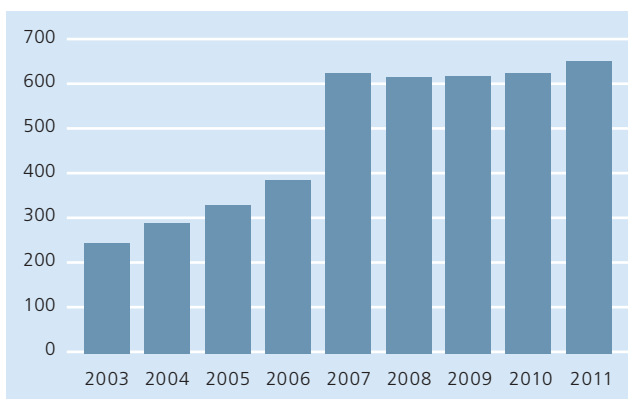
Die Ausbildung in der klinisch-diagnostischen Stomatologie stellt einen wichtigen Teil des Weiterbildungsprogrammes zum Fachzahnarzt für Oralchirurgie dar, wobei speziell Assistenten im ersten und zweiten Weiterbildungsjahr involviert sind. Auch Studenten im IK 4 und 5 haben die Möglichkeit, stomatologische Problemsstellungen und Eingriffe am Patienten während der Sprechstunde zu sehen.

Die Stomatologiesprechstunde beschäftigt sich primär mit der Diagnostik benigner und maligner oraler Schleimhautveränderungen, aber auch mit Pathologien der Hartgewebe bzw. des Kieferknochens. Neben der Therapie benigner und prä-maligner Veränderungen (diverse autoimmunologisch-

bedingte Mukodermatosen, oraler Lichen planus, orale Leukoplakien, etc.) ist auch der Einsatz des CO₂-Lasers bei verschiedensten Läsionen der Mundschleimhaut ein zentraler Bestandteil der stomatologischen Sprechstunde. Die Klinik hat in diesem Zusammenhang auch eine enge Zusammenarbeit mit diversen Fachkliniken des Inselspitals Bern (Dermatologie, HNO, Kieferchirurgie, Infektiologie, etc.) aufgebaut.

Die Stomatologiesprechstunde findet jeweils Mo, Di, Do und Fr von 10:30–12:00 statt, wobei in der Regel zwei Neuaufnahmen und etwa fünf Nachkontrollen eingeschrieben werden. Stomatologische Notfälle werden rund um die Uhr betreut. In den letzten zehn Jahren hat sich die stomatologische Sprechstunde stetig vergrössert, was sich auch an der Anzahl der Zuweisungen von Ärzten und Zahnärzten widerspiegelt. Im Jahre 2007 wurden durch Überweisungen aus der Privatpraxis bzw. stomatologische Konsilien des Inselspitals erstmals mehr als 600 neue Patienten aufgenommen. In den Jahren 2008–2011 konnte diese Zahl mit insgesamt 615, 614, 620 bzw. 646 Neuzuweisungen konsolidiert und gar noch leicht ausgebaut werden. Koordiniert wird die Stomatologiesprechstunde von Frau Manuela Hämmerli.

Zuweisungen an die Stomatologiesprechstunde in den Jahren 2003–2011:



Station für Zahnärztliche Radiologie und Stomatologie

Seit dem Herbst 2007 konnte die radiologische Dienstleistung für die einzelnen Kliniken der zmk bern, für die Schädel-Kiefer-Gesichtschirurgie am Inselspital und besonders auch für Zuweiser aus der Privatpraxis merklich ausgebaut werden. Zuweiser bekommen in der Regel eine schriftliche Befundung, einen Papierausdruck und eine CD mit dem entsprechenden Bildmaterial zugeschickt. Ein Überweisungsf formular für Röntgenabklärungen kann angefordert oder direkt von der Homepage der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie heruntergeladen werden (http://www.chir.dent.unibe.ch/content/fuer_zahnaerzte/).

Speziell bei den durchgeführten digitalen Volumentomographien (DVT) wurde erneut ein neuer Höchstwert erreicht, dies nachdem schon in den Jahren 2007 und 2008 erstmalig die 1'000-er-Marke durchbrochen worden war. Rückläufig ist aber die Anzahl der übrigen extraoralen Röntgenbilder, d.h. der Panorama-schicht- und Fernröntgenbilder.

Dank Frau Rohner, Frau Müller und neu auch Frau Prassana und Frau Martelozzo steht zur Gewährleistung der Dienstleistung ein gutes und eingespieltes «Röntgen»-Team zur Verfügung, bei welchen alle extra- und intraoralen Röntgentechniken von allen Teammitgliedern beherrscht und durchgeführt werden können. Somit können, besonders bei der DVT-Anfertigung, personelle Engpässe vermieden werden.

Röntgenaufnahmen in den Jahren 2006–2011:

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Zahnrontgen	7610	8454	7417	6731	6458	5592
OPG	3996	4237	4022	3708	3976	3508
Schädel-RX	848	937	865	590	452	481
DVT/Accuitomo	965	1114	1258	1446	1777	1796

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Die Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin bietet mehrere spezielle Sprechstunden an:

- **Erosionssprechstunde:**
Es ist erfreulich, dass unserer Klinik auch dank ihrer langen Erfahrung oft die Abklärung, Planung und auch Ausführung der Therapie von Patienten mit Erosionen übertragen wird. In der Erosionssprechstunde sind mehrere interne und externe Oberärzte involviert. Die genaue Diagnose mit der Abgrenzung zu anderen nicht kariösen Veränderungen ist nicht immer einfach, stellt aber die Voraussetzung für eine adäquate Prophylaxe und Therapie dar.
- **Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie:**
Sie stellt eine Plattform für die Diskussionen traumatologischer Fälle mit Patientenvorstellung dar. Periodisch werden bisher durchgeführte Therapieschritte diskutiert und das weitere Vorgehen besprochen. Diese Sprechstunde findet zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie sowie der Klinik für Kieferorthopädie statt.
- **Sportzahnmedizin:**
Prophylaxe und Behandlung der Fussballspieler des grössten Fussballclubs von Bern.

Die Behandlung ängstlicher Kinder ist schon seit Jahrzehnten ein Schwerpunkt der Abteilung für Kinderzahnmedizin. Neben vielen Möglichkeiten die Kinder zu beraten, ihr Vertrauen zu gewinnen, erfreut sich auch die Behandlung mit dem Hartsubstanzlaser grösserer Beliebtheit. Neu etabliert ist jetzt auch die Sedierung mit Hilfe von Lachgas und Hypnose. Herr. Dr. Jakob Roethlisberger leitet die Ausbildung der Zahnärzte und führt auch die Repetitorien durch.

Die Behandlung von erwachsenen Patienten unter Narkose wird rege nachgefragt und das Angebot musste nochmals erweitert werden.

Jeden Dienstagnachmittag können Patienten des Inselspitals, welche zum Beispiel vor der Transplantation eines Organs eine Sanierung benötigen, zu uns in die Sprechstunde kommen. Diese Dienstleistung bewährt sich. Neu können Patienten sich selber online anmelden. Von dieser Möglichkeit machen immer mehr Patienten Gebrauch.

Ebenfalls rege nachgefragt wurden CAD/CAM Restaurationen. Hauptsächlich wurden Onlays und Endokronen hergestellt. Die für den Familienzahnarzt so wichtigen Implantatkronen gingen in den letzten Jahren gemessen am Totalumsatz der Klinik um mehr als einen Drittel zurück. Im Berichtsjahr konnten wir 71 Implantatkronen ausführen.

Die poliklinische Sprechstunde für Erwachsene ist an den insgesamt drei Halbtagen pro Woche nach wie vor gut besucht. Aus dieser Dienstleistung werden die Patienten und Patientinnen für die Ausbildung der Studierenden und zum Teil für die Weiterbildung der Assistenten und Assistentinnen rekrutiert. Ferner kommt ihr auch eine grosse Bedeutung im Sinne der Notfallversorgung zu. In den Aussenstationen – den Strafanstalten Thorberg, St. Johannsen und Hindelbank – werden die Insassen durch unsere Klinik zahnärztlich betreut, was die Erfahrung unserer Assistenz-zahnärzte praxisnah erweitert. In der Strafanstalt Thorberg wurden auf Kosten der Klinik die zahnärztliche Einheit erneuert.

Die Homepage wurde aktualisiert. Sie präsentiert sich nun mit mehr Informationen, insbesondere zu Dienstleistungen (Online Anmeldung etc.) und zur Assistentenweiterbildung.

Patientenbehandlung

Daten soweit ersichtlich aus der Auswertung Adminsoft

	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Neue Patienten (inkl. Kinder)	2135	2350	2426	2620	2690	2410
Lokalanästhesien	3717	4217	4738	4820	5325	4927
Zahn-Röntgenbilder	3130	3200	3587	3949	4027	4070
OPT	43	52	58	95	126	137
Extraktionen	245	220	290	275	282	255
Narkosen	48	48	54	78	89	95
Prämedikationen (inkl. Lachgas)	193	201	218	385	347	365
Restaurationen:						
– Komposit	4570	4928	5315	5523	5920	5796
– Amalgam	5	6	10	5	5	5
– Provisorien, GIZ	2670	2540	3050	3043	2895	2487
– CEREC, Keramik, Veneer, Gold	148	181	254	282	301	302
Wurzelbehandlungen (gefüllte Kanäle)	1031	1306	1227	1225	1319	1326
Schrauben und Stifte	70	85	68	79	93	57
Bleichungen devital	42	51	63	68	100	64
Bleichungen vital	38	28	41	45	26	20

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Patientenbehandlung und Spezialsprechstunden

Die Klinik hat die Strukturen bezüglich Aus- und Weiterbildung sowie Dienstleistung grundsätzlich beibehalten. Problematisch ist die teilweise schlechte Zahlungsmoral eines gewissen Patientensegments: die vielen Patienten, die nicht Selbstzahler sind, alte und behinderte Menschen, die nicht mehr selber über die Behandlung und die Bezahlung entscheiden können, oder Patienten, die wegen Geburtsgebrechen und allgemeiner Erkrankungen mit der IV oder Krankenkasse abgeklärt werden müssen. Hier ergibt sich ein riesiger administrativer Aufwand mit KV erstellen, Begleitbriefen, Begründung der Behandlung, Fragen nach Gutsprachen etc. Zudem fallen viele Abklärungen für die EL und Fürsorge an.

Für alte und behinderte Patienten wurde ein Zimmer umgebaut und eine neue Behandlungseinheit eingerichtet, die mehr Platz im Raum übrig lässt und für die Patienten sowie das Personal einen leichteren Zugang ermöglicht, auch wenn Begleitpersonen und der Rollstuhl noch Platz finden müssen.

Etliche Patienten sind auch in klinischen Studien integriert. Diese betreffen im Augenblick vor allem neuere Materialien und Technologien, insbesondere CAD/CAM-Technologien in der Implantologie und in der zahnärztlichen Technik.

Für die Spezialistenausbildung konnten interessante und komplexe Fälle mit breitem Behandlungsspektrum rekrutiert werden, während die Überweisungen von Problemfällen, die weder im Studentenkurs noch in der Assistentenausbildung geeignet eingesetzt werden können, den Dienstleistungsbetrieb sehr belasten. Oft führen sie auch aus verschiedensten Gründen zu keinen Lösungen und abschliessenden Behandlungen. Die Klinik selbst macht jeden Donnerstag Abklärungen im Rahmen der EL und Fürsorge.

Das Erstellen von Gutachten und ausführlichen Berichten, auch im Auftrag von Versicherungen oder Gerichten, war zeitaufwendig, denn die Streitfälle sind oft komplex und zahlenmässig offenbar zunehmend.

Folgende Sprechstunden fanden regelmässig statt, an denen alle Assistenten teilnahmen:

Sprechstunde und Chefvisiten Prof. R. Mericske-Stern (gemeinsam mit Oberassistenten)

Alle regelmässig durchgeführten Sprechstunden sind immer stark belegt und zeugen von der Notwendigkeit, spezielle Fälle und besondere Pathologien detailliert zu besprechen und zu planen.

In diesen Sprechstunden werden neben Planungen die Vorbehandlungen besprochen, Zwischenschritte von grossen Arbeiten gezeigt oder abgeschlossene Fälle beurteilt. Dabei geht es in erster Linie um:

- komplexe Sanierungsfälle, Implantatabklärung, Gerodontologie
- computergesteuerte Implantatprothetik
- Spezialisierungsfälle der Assistenten

Die Studentenkurspatienten kommen auch hier zum Screening. Insgesamt wurden über 100 Stunden aufgewendet.

Defektprothetik

Die Sprechstunde für Patienten nach Tumorentfernungen in der Mundhöhle, nach Trauma im Kiefer-/Gesichtsbereich oder bei Geburtsgebrechen findet nach wie vor gemeinsam mit der Klinik für Schädel-, Kiefer- und Gesichtschirurgie der Universität Bern-Inselspital statt.

(Leitung: Prof. Regina Mericske-Stern / Dr. Andrea Rentsch und Prof. Tateyuki Iizuka / Dr. Michael Büttner).

Alle Assistenten nehmen an den Besprechungen teil.

→ Montagnachmittag, ein- bis zweimal pro Monat.

Insgesamt wurden ca. 30 Stunden aufgewendet.

Myoarthropathien (MAP)

Die Sprechstunde für funktionelle Störungen, Knirschen, Kiefer- u. Gesichtsschmerzen (MAP) funktioniert in der neuen Form seit April 2010. In Zusammenarbeit mit der SKG findet sie alle zwei Wochen am Donnerstagnachmittag auf unserer Klinik statt. Die Organisation und Leitung unterstehen Dr. Andreas Worni, Klinik für Zahnärztliche Prothetik, und Dr. Michael Büttner, SKG. Nach Bedarf besteht die Zusammenarbeit mit der Schmerzsprechstunde des Lory- und Inselspitals. Die Assistenten bieten, soweit Bedarf besteht, im Rahmen dieser Sprechstunde auch ihre eigenen Patienten auf und besprechen die Behandlungsstrategie. Es wurden über 100 Stunden aufgewendet (inkl. Administration).

Gerontostomatologie

Wie schon letztes Jahr waren die Besuche im Geriatriespital abnehmend, da aus Spargründen keine Tagespatienten mehr aufgenommen wurden und die Aufenthaltsdauer im Spital auch eher abnimmt. Damit wird es praktisch unmöglich, die Patienten prothetisch zu betreuen. Es können höchstens minimale, akute Massnahmen vorgenommen werden.

Zahnbehandlungsangst

Die Sprechstunde für Patienten mit Zahnbehandlungsangst (Leitung: PD Dr. Norbert Enkling) in Zusammenarbeit mit Fachleuten und dem Psychologischen Institut der Universität Bern fand nach Bedarf mit den betroffenen Patienten statt.

Statistik Patientenbehandlung und Konsultationen 2011

Erstuntersuchung und Befunde inkl. Tagdienst	696
Gutachten und Arztberichte	322
Besuche Zieglerspital	20
Chefvisiten mit Prof./Oberarzt (Anzahl Stunden)	120
Defektprothetik , zusammen mit SKG (Anzahl Patienten)	132
MAP-Sprechstunde (Anzahl Stunden)	120
– Anamnese	82
– Okklusionsanalysen	46
– Schienentherapie	30
DH-Sitzungen	1455
Parodontale Behandlung	
– Deep scaling, flap	187
– Parodontale Befundaufnahmen	353
Prothetische Therapie	
– Prov. Versorgung, inkl. diagn. Setup, Mockup, Waxup	270
– Teleskope / WSK (Gold)	52
– Goldstege	2
– Kronen-Brücken-Einheiten (Gold)	14
– Total-, Obturator-, Hybrid- und Teilprothesen	169
– Lasersitzungen	190
CAD/CAM	
– Titanstege	41
– Totale Brücken (Titan oder Zirkonoxid)	10/120 Einheiten
– Kronen-Brückeneinheiten Zirkonoxid	187
Implantate	397

Klinik für Kieferorthopädie

Die Klinik erfüllte für die Dienstleistung folgende Aufgaben:

- Beratungs- und/oder Behandlungsstelle für zuweisende Zahnärzte und bei sehr komplexen Fällen für überweisende Kieferorthopäden
- Zweitmeinungsinstanz
- Abklärung der Behandlungsnotwendigkeit
- Spezialsprechstunden

Im Rahmen des **Weiterbildungsprogramms** werden Patienten mit verschiedenen Zahnstellungsfehlern behandelt. Im Berichtsjahr ist die Anzahl der Patienten, die mit unsichtbaren lingualen Apparaturen behandelt werden, wieder deutlich gestiegen.

Spaltsprechstunde: In dieser interdisziplinären Sprechstunde werden LKG-Kinder und –Jugendliche von einem Kieferorthopäden und einem Kieferchirurgen untersucht. Die Klinik für Kieferorthopädie war weiterhin in der interdisziplinären Spaltsprechstunde im Inselehospital vertreten.

Dysgnathie-Sprechstunde: Auch in diesem Jahr wurde die Zusammenarbeit mit der Klinik für Kieferchirurgie des Inseleospitals im Zusammenhang mit der Behandlung von Patienten, welche eine kombinierte kieferchirurgische und kieferorthopädische Problematik aufwiesen, weiter intensiviert.

Arthritis-Sprechstunde: An unserer Klinik erfolgt weiterhin die interdisziplinäre Betreuung der Patienten mit juveniler ideopathischer Arthritis zusammen mit der pädiatrischen Rheumatologie des Inseleospitals.

Interdisziplinäre Sprechstunde für Zahntraumatologie: Unsere Klinik nimmt weiterhin, zusammen mit der Klinik für Oralchirurgie und der Klinik für Zahnerhaltung, an der Vorstellung und Besprechung von Patienten mit dento-alveolären Verletzungen teil.

Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Kliniken: Unsere Klinik betreut gemeinsame Patienten zusammen mit der Klinik für Parodontologie, der Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik und der Abteilung für Kinderzahnmedizin.

Klinik für Parodontologie

Nebst der Bewältigung der vielfältigen und umfangreichen Aufgaben im Bereich der Ausbildung haben wir die Schwerpunkte unserer Klinik, die regenerative- und plastisch-ästhetische Parodontalchirurgie, die Periimplantitis-Sprechstunde sowie die Dienstleistungen des Labors für Orale Mikrobiologie wiederum umgesetzt und teilweise weiter ausgebaut.

Im Berichtsjahr durfte unsere Klinik zudem die traditionelle Weiterbildungsveranstaltung für die ZGKB durchführen. An drei Abenden im Oktober und November 2011 haben sich rund 150 interessierte und engagierte Zahnärztinnen und Zahnärzte des Kantons Bern zum Thema «Was ist neu in der Parodontaltherapie?» über neue Behandlungsstrategien, neue Erkenntnisse in der Peri-Implantitis Therapie und Neuigkeiten in der regenerativen und plastisch-ästhetischen Parodontalchirurgie informieren lassen und in anregenden Diskussionen darüber debattiert.

Erbrachte Dienstleistungen

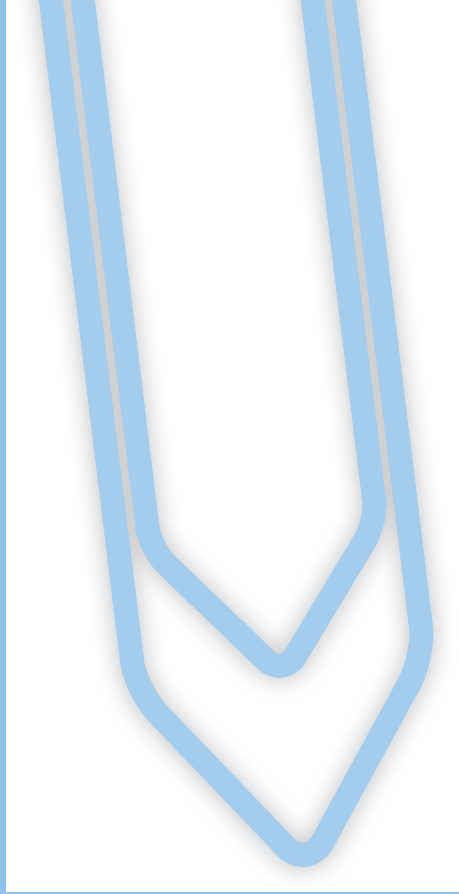
Die Klinik für Parodontologie hat im Berichtsjahr folgende Dienstleistungen erbracht:

Untersuchungen, Befundaufnahmen, Planungen	1968
Zahnrontgenaufnahmen	1293
Orthopantomogramme	104
Extraktionen inkl. Aufklappungen	278
Mundhygiene, Scaling und Wurzelglätten	9203
Parodontalchirurgische Eingriffe	166
Plastisch ästhetische Therapien	42
Implantate	93
Rekonstruktionen (Kronen, Implantatkronen, Zwischenglieder)	120
Füllungen	700
Wurzelbehandlungen (Kanalaufbereitungen und Wurzelfüllungen)	140

Die Klinik für Parodontologie dankt allen internen und externen ZahnärztInnen für die Zuweisung ihrer PatientInnen, das entgegengebrachte Vertrauen und die stets gute und angenehme Zusammenarbeit. Wir sind uns bewusst, dass die meisten Behandlungen nur aufgrund dieser Überweisungen durchgeführt werden können; um so mehr werden wir weiterhin alles daran setzen, den Erwartungen und Bedürfnissen an neue, bessere Behandlungsmöglichkeiten gerecht zu werden.

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Die Einnahmen aus der Dienstleistung haben sich im Vergleich zu 2010 erfreulicherweise um 5% erhöht. Dieser Anstieg basiert zum grössten Teil auf vermehrten internen und externen Überweisungen. Zudem stellen wir fest, dass vermehrt Patienten aus dem Ausland unsere Sprechstunde aufsuchen, um zum Teil sehr aufwändige Sanierungen durchführen zu lassen. Die Etablierung einer hohen Kompetenz bei der Rekonstruktion von ästhetisch und funktionell schwierigen Fällen wird zunehmend wahrgenommen. Patienten mit komplexen Problemen werden gerne an die Kronen-Brückenprothetik überwiesen. Dabei zeigt sich, dass die Zusammenarbeit mit anderen Spezialkliniken bei der Planung und Vorbereitung eine äusserst wichtige Rolle spielt. Wir danken für die unkomplizierte Zusammenarbeit z.B. bei chirurgischen Eingriffen, endodontischen Behandlungen, kieferorthopädischen und parodontalen Abklärungen sowie den Kollegen der Kieferchirurgie. Der koordinierte Einsatz dieser Kompetenzen bringt sowohl für den überweisenden Zahnarzt als auch für den Patienten den grössten Nutzen.



➤ ADMINISTRATIVES

PERSONELLES

Personaletat zmk bern

In der Folge finden Sie die Personaletats der einzelnen Dienststellen. Reduzierte Anstellungen werden unter Angabe des Beschäftigungsgrades in Klammern, vom Schweiz. Nationalfonds finanzierte Stellen mit * und von Drittkrediten besoldete Stellen mit ** bezeichnet. Bei *** handelt es sich um Volontäre und Volontärinnen.

Direktionsgruppe

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- Leiterin Stab: M. Walther (90%)
- Wissenschaftl. Mitarbeiter (Biomedizingenieur): W. Bürgin
- Direktionssekretariat und Rechnungswesen: S. Rüfli (60%), N. Simmen (50%), B. Zimmermann (60%)
- Zentrale Dienste / Patientenrechnungswesen: U. Frick (50%), P. Grimm (50%), B. Schubnell
- Bibliothek: B. Leuenberger (60%**) (bis 31.12.2011), D. Meier (60%**) (ab 01.12.2011)
- Ressort für Multimedia und Informatik (RMI): I. Badertscher (Polygrafin 60%), M. Bettin (Informatiker 50%), S. Schindler (Multimedia 50%), A. Seeger (Wissenschaftliche Illustratorin 40%), Ph. Quenet (Informatiker 80%)
- Technischer Dienst: U. Jörg**
- Hausdienstleiter: P. Wenger

Zahntechnik ZMK

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Ressortleitung: Prof. Dr. U. Brägger
- Zahntechnikerin und Zahntechniker: F. Klingler, M.-L. Müller (40%), Ch. Roser, A. Schneiter (80%), H.P. Seibert, F. Wittwer

Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Direktor: Prof. Dr. D. Buser
- Chef-Stellvertreter: Prof. Dr. T. von Arx
- Sekretariat Klinikdirektion: C. Chevalley
- Sekretariat Back-Office: R. Balz, L. Dänzer, B. Echaud (10%**), G. Leuenberger, C. Moser (90%), E. Müller (60%), O. Schrag (80%**)

- Sekretariat Anmeldung: C. Balz, E. Marx
- Oberassistentin und Oberassistent: Dr. V. Chappuis, Dr. V. Suter
- OA Stellvertreter: Dr. S. Janner
- Externe Oberassistenten/Instruktoren: Dr. R. Lauber (10%), Dr. P. Magnin (10%), Dr. Dr. E. Meier (5%), Dr. K. Oberli (5%), Dr. R. Sleiter (5%), Dr. M. Studer (5%)
- Weiterbildungs-Assistentinnen und Assistenten: Dr. A. Bingisser, Dr. O. Engel Brügger, Dr. D. Fässler, Dr. M. Friedli, Dr. J. Hassan, Dr. R. Kraus, Dr. S. Scheuber, Dr. E. Schneebeli
- Wissenschaftliche Assistenten / ITI Scholar: Dr. U. Kuchler, Dr. S. Al-Mulaify
- Dentalhygienikerin: G. Kraböl (70 %)
- Dentalassistentinnen: E. Jashari, D. Schär (leitende DA's); S. Bauer, L. Bucher, B. Haueter (40%), S. Hegi, St. Käser, A. Reist
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: J. Gilgen, E. Jemmi, St. Spring, S. Uthayasooriyan
- Operationstrakt: M. Byrde, B. Durrer (80%), E. Gasanin, U. Graf (80%), G. Wiskerke (40%)

Station für zahnärztliche Radiologie und Stomatologie

- Stationsleiter: PD Dr. M. Bornstein
- Oberassistent: PD Dr. K. Dula (10%)
- Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Prof. Dr. P. Reichart (20%**)
- MTRAs (Röntgenassistentinnen)/DA: Y. Rohner, M. Martellozzo (60%), B. Müller (80%), Rohner (90%), S. Prassanna (40%)
- Dentalassistentin: M. Hämmerli
- Informatikbetreuung: M. Bettin (20%)

Robert K. Schenk Labor für orale Histologie

- Leiter: PD Dr. D. Bosshardt
- Wissenschaftliche MitarbeiterInnen: Dr. N. Brogini (10%**), Dr. S. Jensen (10%**), Dr. N. Saulacic (30%**)
- Laborant(inn)en: M. Aeberhard (70%**), T. T. Nguyen (60%**), S. Owusu (60%**), D. Reist, M. Rüfenacht (60%**)

Labor für Zellkulturforschung

- Leiter: Dr. E. Hedbom (20%**)
- Laborantinnen: C. Solioz (50%)

CCDE – Center for Continuing Dental Education

(Marktgasse 7, Bern)

- C. Chételat (60%**), C. Nagel (40%**), M. Spillmann (70%**)

Prof. Buser tritt als Geschäftsführender Direktor der zmk bern ab

Der Klinikdirektor hat im letzten Jahr nach 6 Jahren die Funktion als Geschäftsführender Direktor der zmk bern per 1. August an Prof. Lussi übergeben. Die 6 Jahre waren hoch interessant und es konnte enorm viel erreicht werden. Hervorzuheben sind die grossen Fortschritte beim heute professionellen Marktauftritt der zmk bern, was zu einer klaren Zunahme unseres Bekanntheitsgrades führte, was ja angestrebt wurde. Dadurch werden wir innerhalb der Universität heute als international erfolgreiches Kompetenzzentrum für Zahnmedizin wahrgenommen und auch entsprechend geschätzt.

Ebenso erfreulich sind die grossen Fortschritte bei der Organisationsstruktur des Hauses mit dem zentralen Forschungs- und Zahntechnikerpool, was der Direktion viel mehr Bewegungsfreiheit für strategische Entscheide gibt. Vor allem der Ausbau der Forschungslaboratorien mit heute mehr als 30 MitarbeiterInnen darf als Meilenstein bezeichnet werden. Die positiven Auswirkungen sind erstmals klar ersichtlich, konnte der Forschungsoutput im letzten Jahr auf neue Rekordwerte erhöht werden.

Prof. Buser weiterhin ITI Präsident

Die Anstellung des Klinikdirektors ist für die 4 Jahre des ITI Präsidiums (2009–2013) weiterhin auf 90% reduziert, damit der erforderliche Zeitaufwand als ITI Präsident geleistet werden kann. Diese Nebenbeschäftigung ist damit mit der Universitätsleitung sauber geregelt worden. Prof. Buser ist auch im letzten Jahr in ITI Mission sehr viel gereist und hat zahlreiche ITI Sektionen besucht.

Der zielstrebige Aufbau der ITI Study Clubs hat zu einer markanten Zunahme der ITI Mitglieder geführt. Die Schwelle von 10'000 Fellows und Members wurde im Oktober durchbrochen. Das ist enorm, wenn man bedenkt, dass das ITI 1980 durch Prof. André Schroeder mit rund 10 Mitgliedern gegründet worden ist, und dass das ITI vor 10 Jahren nur knapp 400 Mitglieder zählte.

Forschungslabors

Die beiden uns angegliederten Forschungslabors, die gemeinsam mit der Klinik für Parodontologie betrieben und finanziert werden, waren im letzten Jahr sehr gut ausgelastet. Das Robert Schenk Labor für orale Histologie beschäftigt fünf LaborantInnen und ist heute unter der Leitung von PD Dr. Bosshardt bestens aufgesetzt. Das Labor für Zellkulturforschung unter der Leitung von Dr. Hedbom beschäftigte im letzten Jahr eine Laborantin. Dr. Hedbom hat sich im Laufe des Jahres entschieden, seine akademische Laufbahn zu beenden, weshalb ab Frühling 2011 intensiv ein neuer Zellbiologe gesucht wurde. Im Verlaufe des Sommers konnte

dann Prof. Reinhard Gruber von der Universität Wien auf diese Stelle verpflichtet werden. Er hat seine Stelle am 1. Februar 2012 angetreten und er wird für einen markanten Aufschwung mit diesem bestens ausgerüsteten Labor sorgen.

Im letzten Jahr haben wir auch für unsere Gruppe eine markante Erhöhung des Forschungsoutputs feststellen dürfen, zum Teil in Zeitschriften mit hohem Impact Factor. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind (a) die Breite des Teams mit diversen Kernkompetenzen, sowie (b) die enge und synergistische Zusammenarbeit mit anderen Kliniken und Forschungsgruppen, vor allem dem Team von Prof. Sculean. Damit kann deutlich belegt werden, dass auch eine oral-chirurgische Klinik einen ganz wesentlichen Beitrag an ein universitäres Kompetenzzentrum für Zahnmedizin beim Forschungsoutput leisten kann.

CCDE Fortbildungs-Sekretariat an der Marktgasse 7

Das neue CCDE Fortbildungszentrum blickt auf ein höchst erfolgreiches Jahr zurück. Das Sekretariat unter der kompetenten Leitung von Frau Caroline Chételat war stark ausgelastet und hat sich positiv weiterentwickelt. Neben Frau Caroline Chételat umfasst das Team zwei Mitarbeiterinnen, Frau Meret Spillmann (Finanzen) und Frau Cristina Nagel (Kursorganisation), sowie Herrn Yves Nacht, der im Stundenlohn das Team unterstützt. Das Team arbeitet ausgezeichnet zusammen und ergänzt sich ideal. Es musste auf den 1. Januar 2012 aufgestockt werden, um die zusätzliche Arbeitsbelastung aufzufangen.

Neben den bisher gut etablierten Fortbildungskursen, wie den stes ausgebuchten Master Kursen mit Live-OP's, wurden neu zwei 1-tägige Tagungen angeboten, das Stomatologie-Symposium im Juni und die Zirkon-Tagung im November, welche beide mit mehr als 200 TeilnehmerInnen sehr gut besucht waren. Beide Tagungen sollen in 3 Jahren erneut angeboten werden. Das CCDE Sekretariat betreute neben den eigenen Fortbildungskursen auch das Sekretariat der Schweizerischen Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie (SSOS) und organisierte den 2. Schweizer Implantat Kongress der Implantat Stiftung Schweiz (ISS) zusammen mit dem Team von H.C. Hirzel, was in der Zusammenarbeit bestens funktionierte.

Unser Marktauftritt im Bereich der Fortbildung erfolgt zunehmend über die CCDE Homepage, die rege besucht wird und über welche Handouts von externen Vorträgen unseres Referententeams verfügbar gemacht werden. Die CCDE darf heute als grosser Erfolg bewertet werden, der erneut im Team Approach zusammen mit Prof. Sculean erzielt werden konnte. Im ersten Langzeitjahr (Mai 2010 bis Dezember 2011) erwirtschaftete die CCDE für die beiden Kliniken einen Nettoertrag von rund 600'000 CHF, welche

primär in die Forschung geflossen sind. Zu erwähnen ist auch die Abgabe an die Universität im Sinne einer Lizenzgebühr, die mehr als 100'000 CHF betrug.

Gaststipendiat/ITI Scholar

Im letzten Jahr war erneut ein ITI Scholar an der Klinik: Dr. Leandro Nunes aus Brasilien, der bis im September 2011 bei uns weilte und im Oktober von Frau Dr. Ulrike Kuchler aus Wien abgelöst wurde.

Ehrenprofessur an der Universität von Buenos Aires

Prof. Buser erhielt im März eine Ehrenprofessur durch die Zahnmedizinische Fakultät der Universität Buenos Aires. Die würdige Feier fand im alt-ehrwürdigen Auditorium Maximus des 11-stöckigen, aber nicht mehr ganz modernen Zahnmedizinischen Zentrums statt.

Tätigkeit in Review Boards

Mitarbeiter der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie waren auch im letzten Jahr im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. D. Buser:

- Schweizer Monatschrift für Zahnmedizin, International Journal of Periodontics and Restorative Dentistry, International Journal of Oral and Maxillofacial Implants, Journal of Periodontology

Prof. Dr. T. von Arx:

- Schweizer Monatschrift für Zahnmedizin, Oral Surgery, Dental Traumatology (ad hoc), International Endodontic Journal (ad hoc)

PD Dr. M. Bornstein:

- Schweiz Monatschrift für Zahnmedizin, Die Quintessenz, Forum Implantologicum, Clinical Oral Implant Research, Int. J. Perio & Restor Dent, J. Dental Research (ad hoc), Clin. Oral Invest (ad hoc), J Periodontol (ad hoc), Int J Oral Maxillofac Implants (ad hoc), Clin. Impl. Dent Rel Res (ad hoc)

PD Dr. D. Bosshardt:

- Clinical Oral Implants Research, Journal of Periodontal Research, Schweiz Monatsschr Zahnmed, The Open Dentistry Journal, ITI Research Committee, Journal of Clinical Periodontology (ad hoc), Acta Odont Scand (ad hoc), Archives or Oral Biology (ad hoc), Tissue and Cell (ad hoc), European Cells and Materials (ad hoc)

PD Dr. K. Dula:

- Schweiz Monatschrift für Zahnmedizin, Int J Oral Maxillofac Implants (ad hoc), Inf. J Stomatology and Occlusion Medicine (ad hoc)

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. D. Buser:

- Mitglied des Ressourcenausschusses der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Präsident des ITI und der ITI Stiftung (International Team for Implantology), Basel
- Mitglied des Stiftungsrats der Osteologie-Stiftung, Luzern
- Präsident des Stiftungsrates der Implantat Stiftung Schweiz (ISS), Bern
- Präsident des Stiftungsrates der Foundation of Dental Research and Education, Basel
- Mitglied der Gesundheitspolitischen Kommission (GPK) der SSO
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung Sunnesyte der Burgergemeinde Bern
- Mitglied des Stiftungsrates der Stiftung der Internationalen Schule Bern (ISB)
- Vorstandsmitglied von Bern Tourismus

Prof. Dr. T. von Arx:

- Präsident ABO Alumni Berner Oralchirurgen
- Leiter Ressort Fortbildung, zmk bern (bis Juli 2011)
- Präsident Bibliothekskommission, zmk bern (ab Dezember 2011)

PD Dr. M. Bornstein:

- Mitglied der Task-Force «Rauchen – Intervention in der zahnmedizinischen Praxis» des Nationalen Rauchstopp-Programms «Rauchen schadet – Let it be»
- Vorstandsmitglied der Alumni MedBern (Sekretär)
- Präsident der SGDMFR (Schweizerische Gesellschaft für dentomaxillofaziale Radiologie)
- Vorstandsmitglied (wissenschaftliche Kommission/WisKo) der SGI (Schweizerische Gesellschaft für Implantologie)
- Vorstandsmitglied (Sekretär) der SSOS (Schweizerische Gesellschaft für Oralchirurgie und Stomatologie)
- Mitglied des Osteology Expert Council
- Zahnärztl. Dienst der Schweizer Armee (Mitglied im Stab)

PD Dr. D. Bosshardt:

- Mitglied des ITI (International Team for Implantology)
- Mitglied des Research Committees des ITI
- Mitglied des Osteology Expert Councils
- Mitglied der Osteology Research Academy
- Mitglied der Bibliothekskommission an den zmk Bern

PD Dr. K. Dula:

- Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Dento-Maxillofaziale Radiologie (SGDFMR) bis 25.5.2011, seither past president
- Mitglied der Eidgenössischen Kommission für Strahlenschutz und Überwachung der Radioaktivität KSR
- Mitglied des Ressorts Ausbildung der zmk bern

Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Direktor: Prof. Dr. A. Lussi
- Sekretariat: R. Birchmeier (60 %), D. Zesiger (50 %)
- Patientensekretariat: G. Frey (60%), U. Gienuth (70%)
- Rechnungsführung: C. Schöbi (85%)
- Interne Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. P. Ammann, Dr. A. Grüniger (30 %), Dr. F. Jeger, Dr. K. Neuhaus, Dr. N. Scheidegger Stojan (40 %), Dr. M. Strub, Dr. B. Zimmerli
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. D. Di Rocco (10 %), Dr. M. Gyax (5%), Dr. S. Hänni (10 %), Dr. T. Jaeggi (20%), Dr. N. Kellerhoff (10%), Dr. P. Perrin (20%), Dr. M. Schaffner (15%), Dr. E. Schürch-Glintborg (10%), PD Dr. R. Seemann (10%), Dr. P. Sequeira (20%), Dr. B. Suter (10%)
- Unbesoldete externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. A. Aebi, Dr. T. Amiet, Dr. T. Arregger, Dr. A. Bader, Dr. U. Friedrich, Dr. M.-C. Klossner, Dr. R. Kunz, Dr. T. Leisebach Minder, Dr. P. Menzel, Dr. P. Mettler, Dr. P. Portmann, Dr. J. Roethlisberger, Dr. T. Schlapbach, Dr. H. Steiner, Dr. E. Velea, Dr. N. Widmer, Dr. S. Wyder, Dr. H. Zemp
- Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: Dr. C. Brevik (40%), Dr. Z. Cheaib (60%) Dr. S. Flury, Dr. T. Koch (40%), Dr. odont., PhD A. Peutzfeldt (10%), Dr. E. Rakhmatullina, Dr. T. Saads Carvalho, Dr. h.c. H. Stich**
- Assistenz Zahnärztinnen und -zahnärzte: Dr. R. Balsiger (90%), Dr. C. Helbling, V. Hofmann, M. Kaufmann, Dr. K. Kislig, Dr. S. Ramseyer, S. Salzmann, M. Schriber, Dr. V. Stoupa
- Laborantinnen: B. Beyeler, I. Hug (30%), B. Megert (70 %)
- Dentalhygienikerinnen: H. Bechler (60%)
- Dentalhygiene-Praktikantin: F. Besiha (40%), N. Mauron (40%)
- Prophylaxeassistentin: E. Trachsel
- Dentalassistentinnen: U. Frick (40%), M. Jeanmaire (20%), S. Kojovic-Pavlovic, C. Lienhardt, P. Metafune Friello (80%), A. Pellet, F. Ramseier, T. Schmucki, M. Zahn (80%), A. Zürcher (40%)
- Dentalassistentinnen und -assistent in Ausbildung: D. Aguilar, J. Dogan, R. Gutknecht, N. Habermacher, C. Hüsler, G. Nageswaran, F. Sollberger, J. Vögtlin

Preise/Ehrungen

Die E-Learning Programme Orale Histologie / Orale Pathohistologie von Prof. Dr. Adrian Lussi, Dr. Markus Schaffner, Dr. Hermann Stich, Stefan Schindler und Ueli Iff wurden von der Kurt Kaltenbach Stiftung in Biberach (Deutschland)

im Rahmen des Dental Education Award 2011 mit dem Sonderpreis ausgezeichnet.

Tätigkeit in Review Boards

Dr. S. Flury:

- Ad hoc: Operative Dentistry
Lasers in Medical Science
Acta Odontologica Scandinavica

Prof. Dr. A. Lussi:

- Chefredaktor (seit 2008): Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Mitglied im Advisory Editorial Board und / oder ad hoc Begutachter von insgesamt 10 Zeitschriften

Dr. K. Neuhaus:

- Associate Editor: Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc: Clinical Oral Investigations
Caries Research
Journal of the American Dental Association
Lasers in Medical Science
Operative Dentistry
the Cleft-Palate Craniofacial Journal
Lancet Oncology
International Journal of Paediatric Dentistry

PD Dr. R. Seemann:

- Mitglied im Advisory Editorial Board: Quintessenz Team Journal
World Journal of Dentistry
- Ad hoc: Acta Odontologica Scandinavica
Clinical Oral Investigations
Journal of Breath Research
Journal of Clinical Periodontology
Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
International Journal of Paediatric Dentistry

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Evidence-Based Dentistry
- Cochrane Oral Health Group – Cochrane Collaboration (Referee)
- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin (Referee)

Dr. B. Zimmerli:

- Associate Editor: Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Ad hoc: Journal of Adhesive Dentistry
Journal of the American Dental Association
Operative Dentistry

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Dr. T. Jaeggi:

- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (ZGKB):
Vorstandsmitglied

Dr. K. Neuhaus:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR):
Mitglied der Fachkommission
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Vorstandsmitglied

Dr. N. Kellerhoff:

- Mitglied des Stiftungsrates der SZPI
(Stiftung für Schulzahnpflege-Instruktorinnen)

Prof. Dr. A. Lussi:

- Dissertationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern:
Vertreter der Zahnmedizinischen Kliniken
- Zahnärztesgesellschaft des Kantons Bern (ZGKB),
Ressort Universität: Vorstandsmitglied
- Kommission K (Organisation der Jahreskongresse der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft, SSO):
Mitglied
- IADR - Award in Caries Research:
Präsident des Preiskomitees
- ORCA Prize for Caries Research:
Mitglied des Preiskomitees
- Yngve Ericsson Prize for research in preventive dentistry:
Mitglied des Preiskomitees
- Schweizerische Vereinigung für Kinderzahnmedizin:
Fachkommission
- European Federation for Conservative Dentistry (EFCD):
Vorstandsmitglied und Kassier
- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR): Kassier

Dr. K. Neuhaus:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR):
Mitglied der Fachkommission
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Vorstandsmitglied
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ):
Delegierter SSE

Dr. N. Scheidegger Stojan:

- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft für Kinderzahnmedizin:
Vorstand
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin:
Delegierte

PD Dr. R. Seemann:

- International Association of Breath Odor Research
- Interdisziplinärer Arbeitskreis für Halitosis (AKH) innerhalb der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK):
1. Vorsitzender

Dr. P. Sequeira-Byron:

- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Vorstandsmitglied (Präsident der Wissenschaftlichen Kommission und Mitglied der Prüfungskommission)
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Mitglied des lokalen Kongressorganisationskomitees für 2011 in Zug

Dr. B. Suter:

- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie (SSE):
Präsident der Prüfungskommission
- Schweizerischer Fachrat für Zahnmedizin (SFZ):
Vorstandsmitglied (Vizepräsident und Präsident der Zertifizierungskommission)
- Sanitätskollegium des Kantons Bern,
zahnmedizinische Sektion:
Mitglied

Dr. B. Zimmerli:

- Schweizerische Vereinigung für Präventive und Restaurative Zahnmedizin (SVPR):
Präsidentin und Mitglied Fachkommission
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft (SSO):
Mitglied Fachkommission WBA Allgemeine Zahnmedizin

Klinik für Zahnärztliche Prothetik

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Direktorin: Prof. Dr. R. Mericske-Stern
- Sekretariat Direktorin: V. Kummer (90 %),
D. Nottaris (20 %)
- Patientenadministration: N. Blagojevic,
M. Kpzedroku (Stellvertretung)
- Oberassistenten: PD Dr. N. Enkling, Dr. J. Katsoulis,
Dr. U. Kremer
- Assistentinnen und Assistenten: Dr. M. Avrampou (**),
Dr. A. Ebinger, Dr. R. Kaufmann, Dr. L. Kolgeci,
Dr. D. Steiner, Dr. P. Walker, Dr. A. Worni
- Externe Assistenten: Dr. R. Bassetti (40 %),
Dr. A. Rentsch-Kollar (20 %), Dr. D. Albrecht (4 %)**)
- Externe Oberärzte und Oberärztinnen:
Dr. F. Fahrländer (4 %**), Dr. E. Mericske (10 %, unbez.),
Dr. R. Rösch (10 %, unbez.),
Dr. T. Steinlin Schaffner (10 %)

- Gast-Assistent/MAS-Absolvent: Dr. H. Gholami
- Dentalhygienikerinnen: A. Batt Schüpbach (20 %), R. Bourqui (20 %), B. Haener-Zemp (40 %), M. Keune (20 %)
- Dentalassistentinnen: M. Kpezdroku, M. Marti, F. Marti, C. Strahm, B. Werren (Leitende DA)
- Materialeinkauf/Forschung: V. Siegenthaler (20 %)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: G. Balasubramaniam, C. Heimann, D. Kazakova

Diplome/ Titel

Venia Docendi für das Fach

«Rekonstruktive Zahnmedizin und Implantologie»

PD Dr. Norbert Enkling

Master of Advanced Studies in Prosthodontics and Implant Dentistry (MAS PROST Unibe)

Dr. Renzo Bassetti, Dr. Vanessa Gisler, Dr. Joannis Katsoulis

Eidgenössischer Fachzahnarzt SSO für Rekonstruktive Zahnmedizin

Dr. Renzo Bassetti, Dr. Vanessa Gisler

European Prosthodontic Association EPA recognised Specialist in Prosthetic Dentistry

Dr. Joannis Katsoulis

Weiterbildungsausweis Allgemeine Zahnmedizin SSO

Dr. Dominic Albrecht, Dr. Renzo Bassetti, Dr. Andrea Rentsch

Preise / Ehrungen

- *Tagungsbestpreis für Dr. med. et Dr. med. dent. D. Albrecht*
Koblenz, 4.2.2011, 23. Jahrestagung des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK (AKPP) «Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität durch Retention der UK-Prothese über einen präfabrizierten Titan-Steg: Sofortbelastung vs. Spätbelastung»
- *2. Vortragspreis für Dr. J. Katsoulis*
Luzern, 25.5.2011, 24. Jahrestagung der Schweizerischen Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie SGDMFR «Krestales Knochenniveau und Stabilität von Sofortimplantaten bei älteren Patienten: 1-Jahres Resultate einer klinischen Studie»

Tätigkeiten in Review Boards

Prof. Dr. R. Mericske-Stern:

- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin
- Clinical Implant Dentistry and Related Research
- Journal of Dental School Shahid Beheshti University of Medical Sciences (Iran)
- Cumhuriyet Dental Journal (Turkish Online Journal)

- Ad hoc:
Journal of Oral Rehabilitation
Journal of Gerodontology
Journal of Oral Maxillofacial Implants
Journal of Clinical Oral Implant Research
Journal of Oral Sciences
Journal of Clinical Oral Investigation

Prof. Dr. R. Mericske-Stern ist

Associate Editor von:

- International Journal of Prosthodontics
- Prosthodontic Research & Practice (official journal of the Japan Prosthodontic Society)

PD Dr. N. Enkling:

- Journal of Craniomandibular Function (CNF)
- Ad hoc:
Clinical Oral Implants Research
Journal of Periodontology
Quintessence International
The European Journal of Prosthodontics and Restorative Dentistry
Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift
Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin (SSO)
Journal of Gerodontology

Dr. J. Katsoulis:

- Ad hoc:
Gerodontology
Indian Journal of Dental Research
Journal of Orofacial Pain
Journal of Acupuncture and Meridian Studies
Lasers in Medical Science

Mitwirkung in Kommissionen, Verbänden und Fachgesellschaften

Prof. R. Mericske-Stern:

- Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD)
- Past-Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
- Präsidentin EPA 2011 (European Prosthodontic Association)
- Mitglied der Gleichstellungskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Habilitationskommission der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Mitglied der Akkreditierungskommission Hall und DPU Krems, Österreich
- Mitglied «Committee of Board Examinors», University of Kuwait

PD Dr. N. Enkling:

- President of the Tucker Study Club # 59 «Gold rush» seit 10/2005
- Zweiter Vorsitzender des Arbeitskreises für Psychologie und Psychosomatik der DGZMK
- Co-Editor der Zeitschrift «Participation» der SGZBB
- Ressortleiter Ausbildung, 3. Studienjahr, zmk bern
- Mitglied der Kantonalen Ethikkommission (KEK) Bern
- Vertreter der zmk bern in der Studienleitung Bachelorstudiengang Humanmedizin der Universität Bern
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin:
Koordinator FAG Implantologie

Dr. J. Katsoulis:

- Präsident der Wissenschaftlichen Kommission der Schweizerischen Gesellschaft für die Zahnmedizinische Betreuung Behinderter und Betagter (SGZBB)
- Ressortleiter Ausbildung, 4. Studienjahr, zmk bern
- Vertreter des Assistentenverbandes im erweiterten Direktorium

Dr. U. Kremer:

- Mitglied des Fachausschusses WBA SSO «Allgemeine Zahnmedizin»
- Eidg. Prüfung Zahnmedizin: Koordinator FAG Abnehmbare Prothetik / Gerodontologie / Materialkunde
- Koordinator Wahlpraktikum 1. & 2. Studienjahr, zmk bern

Klinik für Kieferorthopädie

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Direktor: Prof. Dr. C. Katsaros
- Sekretariat: R. Imhof (70%), L. Jeangros (40%)
- Patientensekretariat: P. Bader (90%), A. Rieder (50%), A. Zimmermann (30%)
- Station für Lippen-Kiefer-Gaumenspalten:
Leiter: PD Dr. U. Thüer (20%)
- Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. J. Grossen (40%), Dr. C. Haupt (20%), Dr. M. Kober (10%), Dr. L. Mock (40%), Dr. P. Pazera (40%), Dr. G. Schmid (10%), Dr. D. Zehnder (10%)
- Externe Oberärztinnen und Oberärzte: Dr. C. Casutt***, Dr. P. Fantoni***, Dr. R. Häsler***, Dr. L. Hegg***, Dr. O. Kronenberg***, Dr. N. Pandis***, Dr. S. Ryf***
- Assistenzzahnärztinnen und Assistenzzahnärzte:
T. Engel (50%), Dr. M. Habegger (50%), Dr. A.E. Kaipainen (50%), H. Katib (Stipendiat), D. Kloukos (Stipendiat), Dr. T. Kouskoura (Stipendiatin), Dr. C. Lai Heuberger (50%), J. Mossaz (50%), Dr. J. Züger (50%)

Wissenschaftliche Mitarbeitende:

- Dr. J. Danz (20%), Dr. M. Graf***, Dr. C. Greuter***, A. Karagkiolidou***
- Dentalassistentinnen: K. Annalingam, T. Botteron (30%), C. Reber (80%), S. Ruchti (60%), C. Schmid (90%), M. Trauffer (Lernende), S. Sri Varathan (Lernende)
- Leiter Labor für Molekularbiologie:
Prof. M. Chiquet (80%)
- Doktorand/in: N. Gadhari*, N. Gkantidis***
- Laborantinnen: S. Blumer (60%), S. Ruggiero (50%), A. Colangelo (10%)
- Informatiker: M. Bettin (20%)

Mitwirkung in Kommissionen und Fachgesellschaften

- Dr. Ch. Casutt: Präsident der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie Bern (SGK Bern)
- Dr. P. Fantoni Pfister: Sekretärin im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie Bern (SGK Bern)
- Dr. J. Grossen: Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK) und der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie Bern (SGK Bern)
- Prof. C. Katsaros:
Mitglied des Council der World Federation of Orthodontists (WFO)
Mitglied des Vorstandes der European Orthodontic Society (EOS)
Mitglied des Vorstandes der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
Vorsitz der Stiftung Papavramidès
- Dr. M. Kober: Mitglied der Spezialisierungskommission der Schweiz. Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
- Dr. L. Mock: Mitglied der Kommission für Versicherungsfragen der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
- Dr. G. Schmid: Mitglied der Spezialisierungskommission der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)
- PD Dr. U. Thüer: Pastpräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten und craniofaziale Anomalien (SGLKG)
- Dr. D. Zehnder: Vorstandsmitglied der Schweizerischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (SGK)

Member Editorial Board

Prof. Dr. C. Katsaros:

- Cleft Palate Craniofacial Journal (Section Editor Dentistry)
- Orthodontics and Craniofacial Research
- Informationen aus Orthodontie & Kieferorthopädie
- Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
- Hellenic Orthodontic Review

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Matrix Biology
- Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports

- Memberships:
International Society for Matrix Biology
American Society for Cell Biology
Federation of the European Connective Tissue Society
Union of the Swiss Societies for Experimental Biology

Reviewer

Prof. Dr. C. Katsaros:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
- The Angle Orthodontist
- European Journal of Orthodontics
- Clinical Oral Investigations
- Orthodontics and Craniofacial Research

Prof. Dr. M. Chiquet:

- Journal of Cell Biology
- Neural Development
- European Journal of Applied Physiology
- Clinical Oral Investigations
- Schweizerische Monatszeitschrift für Zahnmedizin
- PLoS One (Public Library of Science)
- Histochemistry and Cell Biology
- Scandinavian Journal of Medicine and Science in Sports
- European Journal of Oral Sciences
- Connective Tissue Research
- Scientific Reports
- Journal of Biomaterials Science
- Annals of Anatomy

Dr. N. Gkantidis:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics
- European Journal of Orthodontics
- The Angle Orthodontist

Dr. P. Pazera:

- Cleft Palate-Craniofacial Journal
- Orthodontics and Craniofacial Research
- Angle Orthodontist

Dr. J. Danz:

- American Journal of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics

Stiftung Papavramidès

Dank der Stiftung Papavramidès konnten zwei Stipendiatinnen aus Griechenland die Möglichkeit geboten werden, sich an der Klinik für Kieferorthopädie weiterbilden zu lassen.

NF-Projekt CR2312_125290

«Engineering the Microenvironment: mechanosensation and asymmetric stem cell division in physiologically relevant cell niches»

Gesuchsteller: Jürgen Brugger (EPFL), Matthias Lütolf (EPFL), Marcus Textor (ETHZ), Matthias Chiquet

Laufzeit: 01.08.2009–31.07.2012

Bewilligter Beitrag: Fr. 714'290.–

Anteil M. Chiquet: 172'775.– (Auszahlung 2011: Fr. 61'203.–)

In dieser Zusammenarbeit zwischen Ingenieuren und Biologen werden neue Oberflächen mit adhäsiven Strukturen im Mikro- und Nanometerbereich entwickelt. Im Jahr 2011 wurde in PLoS One eine Arbeit publiziert, die zeigt, wie die Beweglichkeit von Fibroblasten durch regelmässige Muster von Nanometer-grossen Goldpunkten gesteuert werden kann. Ferner wurden «Mikro-Körbe» für die Kultivierung einzelner Zellen hergestellt. Ziel ist, solche Strukturen als artifizielle Stammzell-Nischen weiter zu entwickeln.

Klinik für Parodontologie

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Direktor: Prof. Dr. A. Sculean
- Stv. Direktor: Prof. Dr. G. E. Salvi
- Direktionssekretariat: D. Burri
- Patientensekretariat und Dentalassistentinnen:
I. Adam (60%), M. Gschwind (80%), L. Krummen (90%), R. Marbot (40%), S. Mori (80%), M. Tafalari (40%), B. Theilkäs (60%)**
- Oberarzt: Dr. C.A. Ramseier
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte: Dr. B. Siegrist Guldener (10%, Weiterbildung MAS Programm), Dr. Ch. Weigel (10%, Propädeutik, Parodontologie, MAS Programm)
- Externe Oberärztinnen/Oberärzte unbesoldet:
Dr. S. Aroca (10%, Weiterbildung MAS Programm, Fortbildungskurse), Dr. M. Grassi (10%, Propädeutik, Parodontologie), Dr. D. Keller (10%, Ausbildung), Dr. G. Mettraux (10%, Ausbildung), Dr. P. Moser (10%, Ausbildung), Dr. U. Stucki (10%, Ausbildung), Dr. N. Tosches (10%, Ausbildung), Dr. B. Walkkamm (10%, Weiterbildung MAS Programm)
- Assistenz Zahnärztinnen/Assistenz Zahnärzte:
Dr. M. Bassetti (50%), Dr. T. Hägi (50%), Dr. A. Ivanovic (60%), Dr. D. Schär (60%), Dr. P. Stadelmann (50%)
- Gastassistent Zahnarzt: Dr. O. Laugisch (40%)
- Gaststudent: Dr. F. Tsousoglou** (Griechenland)
- Gastwissenschaftler/-zahnarzt: Dr. Y. Shirakata** (Stipendiat Japan)

- Dentalhygienikerinnen: B. Blaser (40%), B. Bush Gissler (60%), F. Hofmann-Frutig (50%), E.A. Lütge (30%), L. Mérinat (60%)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: R. Ammon, C. Gilgen, M. Fuhrmann, N. Massoudi, M. Hofmann, A. Wydler
- Editorial Assistant «Clinical Oral Implants Research»: B. Baur (30%**)

Forschungspool

Orale Mikrobiologie

- Leiterin: PD Dr. S. Eick
- Laborantin: R. Hirschi (70%), S. Ruggiero (50%**), M. Weibel (80%)
- Laborgehilfin: A. Colangelo (50%**)

Umhabilitation

Die Universitätsleitung erteilte Frau PD Dr. Sigrun Eick am 26.01.2011 die Venia Docendi für das Fach Medizinische Mikrobiologie / Orale Mikrobiologie. Ihre Antrittsvorlesung mit dem Titel: «Ist aus dem mikrobiologisch-immunologischen Blickwinkel die Peri-Implantitis die Parodontitis des Implantats?» fand am 25.05.2011 statt.

Tätigkeit in Review Boards

Auch im letzten Jahr waren Mitarbeitende der Klinik für Parodontologie im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften tätig:

Prof. Dr. A. Sculean

- Associate Editor: Quintessence International
- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research
European Journal of Oral Surgery
Journal of Clinical Periodontology
Journal of Periodontal Research
Clinical Oral Investigations
Journal de Parodontologie et d'Implantologie Orale
Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
Implantology Periodontology Osteointegration
Fogorvosi Szemle
Timisoara Medical Journal
- Ad hoc Reviewer: Journal of Periodontology
Clinical Advances in Periodontics

Prof. Dr. G.E. Salvi

- Associate Editor und Mitglied: Clinical Oral Implants Research
- Mitglied Editorial Boards: Journal of Clinical Periodontology
Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin

- Ad hoc Reviewer: Journal of Periodontology
Journal of Periodontal Research
Quintessence International

Dr. C.A. Ramseier

- Mitglied Editorial Boards und ad hoc Reviewer: Oral Health and Preventive Dentistry
Clinical Oral Implants Research
- Ad hoc Reviewer: International Dental Journal
International Dental Hygiene Journal
Journal of Clinical Periodontology
Clinical Oral Investigations
Quintessence International
Journal of Dental Research
European Journal of Dental Education
British Dental Journal

PD Dr. S. Eick

- Ad hoc Reviewer: Quintessenz International
Journal of Periodontal Research
Journal of Periodontology
Innate Immunity
PLOS ONE
Clinical and Vaccine Immunology
Archivum Immunologiae et Therapiae Experimentalis
Acta Biochemica Polonica
Advances in Medical Sciences
Journal of International Society of Preventive and Community Dentistry

PD Dr. D.D. Bosshardt

- Mitglied Editorial Boards: Clinical Oral Implants Research
Journal of Periodontal Research
Schweizer Monatsschrift für Zahnmedizin
The Open Dentistry Journal
ITI Research Committee
- Ad hoc Reviewer: Journal of Clinical Periodontology
Acta Odontologica Scandinavica
Archives of Oral Biology
Tissue and Cell
European Cells and Materials

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. Dr. A. Sculean

- American Academy of Periodontology, Mitglied
- «Anthony Rizzo Young Investigator Award»
Kommission der Periodontal Research Group der IADR, Mitglied

- Arbeitsgemeinschaft für Grundlagenforschung der DGZMK, Mitglied
- Arbeitsgemeinschaft für Laserzahnheilkunde AGLZ, Erster Vorsitzender
- Deutsche Gesellschaft für Laserzahnheilkunde, Vorstandsmitglied
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie, Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde DGZMK, Mitglied
- Eidgenössische Akkreditierungskommission der Schweizerischen Weiterbildungsprogramme in Parodontologie, Mitglied
- International Academy of Periodontology, Mitglied und Repräsentant Europa
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Vorstandsmitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Ressort Forschung, zmk bern, Universität Bern, Leiter

Prof. Dr. G.E. Salvi

- Forschungsfonds der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Fellow
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- Periodontal Research Group der IADR, Mitglied
- Repräsentant der European Federation of Periodontology (External Examiner) für die Fachzahnarztprüfung am Eastman Dental Institute, London
- Ressort für Multimedia und Informatik RMI, zmk bern, Universität Bern, Leiter
- Ressort Ausbildung, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Weiterbildungskommission WK der Schweizerischen Gesellschaft für Parodontologie SSP, Präsident

Dr. C.A. Ramseier

- Association for Dental Education in Europe ADEE executive committee, Vorstandsmitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- IADR Oral Health Research Group, Präsident
- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- New York Academy of Science NYAS, Mitglied

- Oral Health Network on Tobacco Use Prevention and Cessation for Oral Health Professionals OHNTPC, Präsident
- Schweizerische Gesellschaft für Parodontologie SSP, Mitglied
- Schweizerische Zahnärztesgesellschaft SSO, Mitglied
- Swiss Task Force «Tobacco use – Intervention in Dental Practice», Präsident

PD Dr. S. Eick

- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie DGP, Mitglied
- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- NAGP Neue Arbeitsgruppe Parodontologie, Mitglied
- Hygienekommission zmk bern, Universität Bern, Vorsitzende
- Bibliothekskommission zmk bern, Universität Bern, Mitglied

PD Dr. D.D. Bosshardt

- International Association for Dental Research IADR, Mitglied
- International Team for Implantology ITI, Mitglied
- Mitglied des Research Committees des ITI
- Osteology Research Academy, Curriculum Committee, Mitglied und Instruktor
- Mitglied der Osteology Research Academy
- Bibliothekskommission, zmk bern, Universität Bern, Mitglied
- EKAS (Eidgenössische Koordinationskommission für Arbeitssicherheit), Leiter Organisation an den zmk bern, Universität Bern

Baur Brigitte

- Editorial Assistant: Clinical Oral Implants Research

Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik

Personal – Stand 31. Dezember 2011

- Abteilungsleiter: Prof. Dr. U. Brägger
- Sekretariat: B. Gafner (40 %), B. Gerber (60 %)
- Oberassistenten: Dr. J. Wittneben, Dr. Stefan Hicklin
- Lektoren: Dr. D. Imperiali (10 %, Propädeutik)
- Unbesoldete Externe Oberärzte:
Dr. A. Baltzer, Dr. T. Etter, Dr. S. Luterbacher,
Dr. S. Priester, Dr. U. Schild
- Stipendiaten: Dr. Tim Joda (**ITI Stipendiat)
- Assistentinnen und Assistenten:
Dr. F. Kläy, Dr. D. Matter, Dr. A. Schneider,
Dr. S. Tettamanti
- Dentalhygienikerin: E. Lädach (60%)

- Ext. Zahntechniker: P. Immler (10 %)
- Dentalassistentinnen: K. Adolf (50%), M. Fuhrer (80 %), A. Heukeroth (90 %), G. Salzmann (80 %)
- Dentalassistentinnen in Ausbildung: M. Assunção, A. Nikolic, V. Löffler, A. Sachs, M. Stromberg
- Wissenschaftlicher Hilfsassistent: R. Birchmeier (10%)

Mitwirkung in Fachgesellschaften und Kommissionen

Prof. U. Brägger:

- Mitglied der Medizinalberufe-Kommission MeBeKo
- Mitglied Ausschuss Lehre an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern
- Schweiz. Zahnärztesgesellschaft (SSO)
- Schweiz. Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD, Spezialist) (Präsident 2000–2004, Vorstandsmitglied 1999–2010)
- Schweiz. Gesellschaft für Parodontologie (SSP, Spezialist)
- International Team for Oral Implantology (ITI)
- International Association for Dental Research (IADR)
- Past President Diagnostic Systems Group of the IADR
- Schweiz. Gesellschaft für Dentomaxillofaziale Radiologie (SGDMFR) (Gründungsmitglied, Präsident 1992–96)
- Schweizerische Gesellschaft für Orale Implantologie (SGI)
- Schweizerische Gesellschaft für Endodontologie

Dr. J. Wittneben:

- International Team for Implantology (ITI), Fellow
- European Association for Osseointegration (EAO), Mitglied
- American College of Prosthodontists (ACP), Mitglied
- International Association for Dental Research (IADR), Mitglied
- Schweizer Zahnärzte-Gesellschaft (SSO), Mitglied
- Schweizer Gesellschaft für Rekonstruktive Zahnmedizin (SSRD), Mitglied

Dr. T. Joda:

- International Team for Implantology (ITI Speaker Status)
- International College for Prosthodontists (ICP), Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK), Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Parodontologie (DGP), Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Implantologie (DGI), Mitglied
- Deutsche Gesellschaft für Prothetik und Biomaterialien (DGPro), Mitglied

Editorial Boards

Prof. U. Brägger:

- Clinical Oral Implants Research
- Journal of Periodontology
- Schweizerische Monatsschrift für Zahnmedizin

- Ad hoc:
Oral Health and Preventive Dentistry
Journal of Clinical Periodontology
The Cleft Palate-Craniofacial Journal

Dr. J. Wittneben:

- Clinical Oral Implants Research
- Ad hoc:
Oral Health and Preventive Dentistry
Caries Research, Quintessence International

RESSORT FORTBILDUNG

Die Mitglieder des Ressort Fortbildung danken der Sekretariatsleiterin Frau Caroline Chételat und ihrem «Superteam» mit Meret Spillmann, Cristina Nagel und Yves Nacht vom Center for Continuing Dental Education (CCDE) an der Marktgasse für die effiziente und hoch professionelle Arbeit für das Ressort Fortbildung der zmk bern. Nicht nur bei der Organisation der vielen Fortbildungskurse und verschiedenen Tagungen, sondern auch bei der Konzeption des Kursheftes «Berner Fortbildungskurse» kommen die Kompetenz und das Engagement zum Tragen. Ein ebenso grosses Dankeschön geht an alle Referentinnen und Referenten und den im Hintergrund wirkenden Helferinnen und Helfern für das Gelingen der von den zmk bern durchgeführten Fortbildungskurse und Tagungen.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 18 Fortbildungskurse mit mehr als 1400 TeilnehmerInnen durchgeführt, davon sechs Kurse mit «Live Chirurgie» und sieben «Watch the expert» Kurse. Vier grosse Anlässe, die ebenfalls vom CCDE organisiert wurden, waren die Veranstaltungen «Update Oralchirurgie und Stomatologie» (Kinderspital Bern)

vom 31.3.2011 mit über 260 TeilnehmerInnen, «zmk aktuell» in Kombination mit der Staatsexamensfeier 2011 und der Jubiläumsfeier 90 Jahre zmk bern vom 15. September 2011 (Hotel Bellevue Bern) mit rund 200 TeilnehmerInnen, der ISS-Kongress im Kursaal Bern vom 2.–3. September 2011 mit mehr als 1000 TeilnehmerInnen, sowie die Zirkontagung vom 12. November 2011 (Kinderspital Bern) mit rund 170 TeilnehmerInnen.

Per Mitte Jahr hat Thomas von Arx die Leitung des Ressort Fortbildung nach 6 Jahren an Daniel Buser übergeben, der bereits früher während vielen Jahren diesem Ressort vorstand und dieses damals aufbaute. Das Ressort Fortbildung der zmk bern freut sich, auch in Zukunft allen Interessierten ein exzellentes Fortbildungsprogramm mit einer reibungslosen Kursorganisation anbieten zu dürfen.

Thomas von Arx

Leiter Ressort Fortbildung (bis Juli 2011)

Daniel Buser

Leiter Ressort Fortbildung (ab August 2011)

RESSORT MULTIMEDIA UND INFORMATIK (RMI)

Die Aktivitäten im Bereich Informatik wurden durch die Herren Marko Bettin und Philippe Quenet aufrechterhalten. Nebst den üblichen Computersupportarbeiten waren die Umstellung auf das neue E-mail System, die Installation elektronischer Terminplaner und die Planung der Ablösung des alten Patientenabrechnungssystems AdminSoft wichtige Aufgaben der Informatikspezialisten.

Herr Stefan Schindler, Informatiker, widmete sich nebst der Aktualisierung der zmk Homepage und der Betreuung des Zeiterfassungssystems Exos, der Fertigstellung eines E-Learning Programmes in oraler Histologie und Pathohistologie. Diese Zusammenarbeit mit der Klinik für Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin wurde mit dem Kurt Kaltenbach Dental Education Award ausgezeichnet. Dieser Sonderpreis wird für herausragende Arbeiten in der universitären zahnmedizinischen Lehre vergeben.

Ab 1. Juni 2011 trat Frau Anne Seeger, wissenschaftliche Illustratorin, die Nachfolge von Ueli Iff an, der in den Ruhestand ging. Das zeichnerische Talent von Frau Seeger wurde sofort von mehreren Mitarbeitern der zmk bern erkannt. Bald nach ihrem Beginn wurde sie mit der Planung und Ausführung verschiedener Aufträge für die Lehre, Forschung und Fortbildung beauftragt.

Das Einhalten eines Corporate Identity Erscheinungsbildes auf allen zmk Drucksachen wurde durch Frau Ines Badertscher, Polygrafin, sichergestellt. Sie widmete sich nebst der Herstellung von Porträtsfotos vor allem der grafischen Gestaltung der zmk news, des zmk Fortbildungsprogrammes und des Jahresberichtes sowie der Herstellung von Flyers, Posters, Broschüren und Diplomen.

Im Namen aller Mitarbeitenden der zmk bern möchte ich mich bei allen Mitgliedern des Ressorts für Multimedia und Informatik (RMI) für den unermüdlichen Einsatz bedanken.

Prof. Dr. Giovanni E. Salvi, Leiter RMI

RESSORT FORSCHUNG

Die unten stehende Tabelle gibt Auskunft über die Stellenpunkteverteilung für die laborgebundene Forschung der verschiedenen im «Forschungspool ZMK» zusammengeschlossenen Kliniken. Sie zeigt, dass der Anteil Staatsmittel je nach Klinik zwischen 28% (Zahnerhaltung) und 63% (Parodontologie) schwankt. Nicht eingeschlossen sind die Zahnärztinnen und Zahnärzte, die klinische Forschung betreiben.

	Total Stellenpunkte		Staatsmittel (Stellenpunkte)		Dittmittel (Stellenpunkte)		Anteil Staatsmittel (%)	
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
Zahnerhaltung	628	628	175	175	452	452	28	28
Oralchirurgie	544	398	180	180	364	218	33	45
Kieferorthopädie	253	181	96	96	157	85	38	53
Parodontologie	294	370	233	233	61	137	79	63
Total zmk bern	1719	1577	684	684	1034	893	40	43

Auch im Jahr 2011 erstellte die Bibliothekarin eine umfassende Analyse der Originalarbeiten und der damit erzielten Impact Factor Punkte der Kliniken/Abteilung (Tabellen auf Seiten 73 und 74). Diese Statistik dient dazu, den Forschungsoutput der verschiedenen Einheiten zu vergleichen. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die Impact Factor Punkte aufgrund ihrer Abhängigkeit auf die Grösse des Fachgebietes schwanken können.

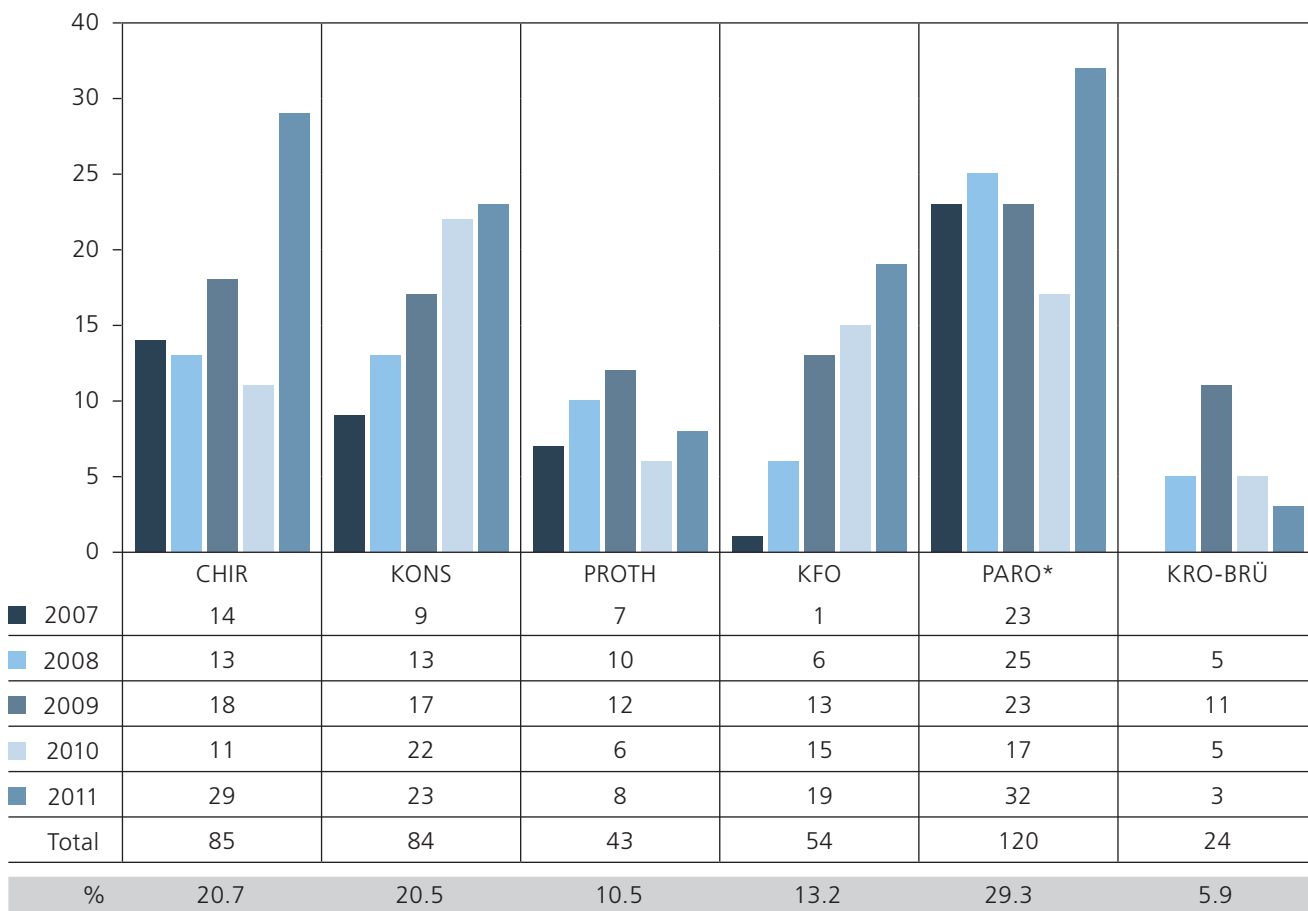
Im Jahr 2011 ist die Anzahl publizierter Originalarbeiten der verschiedenen Kliniken/Abteilung auf 101 Originalarbeiten mit total 263.5 Impact Factor Punkten gestiegen. Das ist ein exzellentes Resultat und stellt den bisher besten Forschungsoutput der zmk bern dar.

Gestiegen ist auch der Impact Factor je Arbeit. Das hat insbesondere mit der vermehrten Publikation in Grundlagenschriften zu tun, welche einen bedeutend höheren Impact Factor haben als rein zahnärztliche Veröffentlichungen.

Das Jahr 2011 darf, was den Forschungsoutput betrifft, deshalb als sehr erfreulich bezeichnet werden, speziell auch deshalb, da ein beachtlicher Teil dieses Resultates den in den letzten Jahren neu angestellten Forschern und PhD Studenten zu verdanken ist.

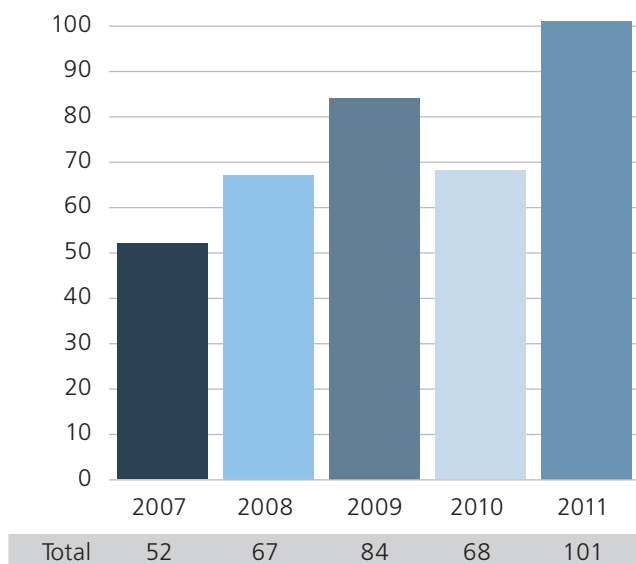
Prof. Dr. A. Sculean
Leiter Ressort Forschung

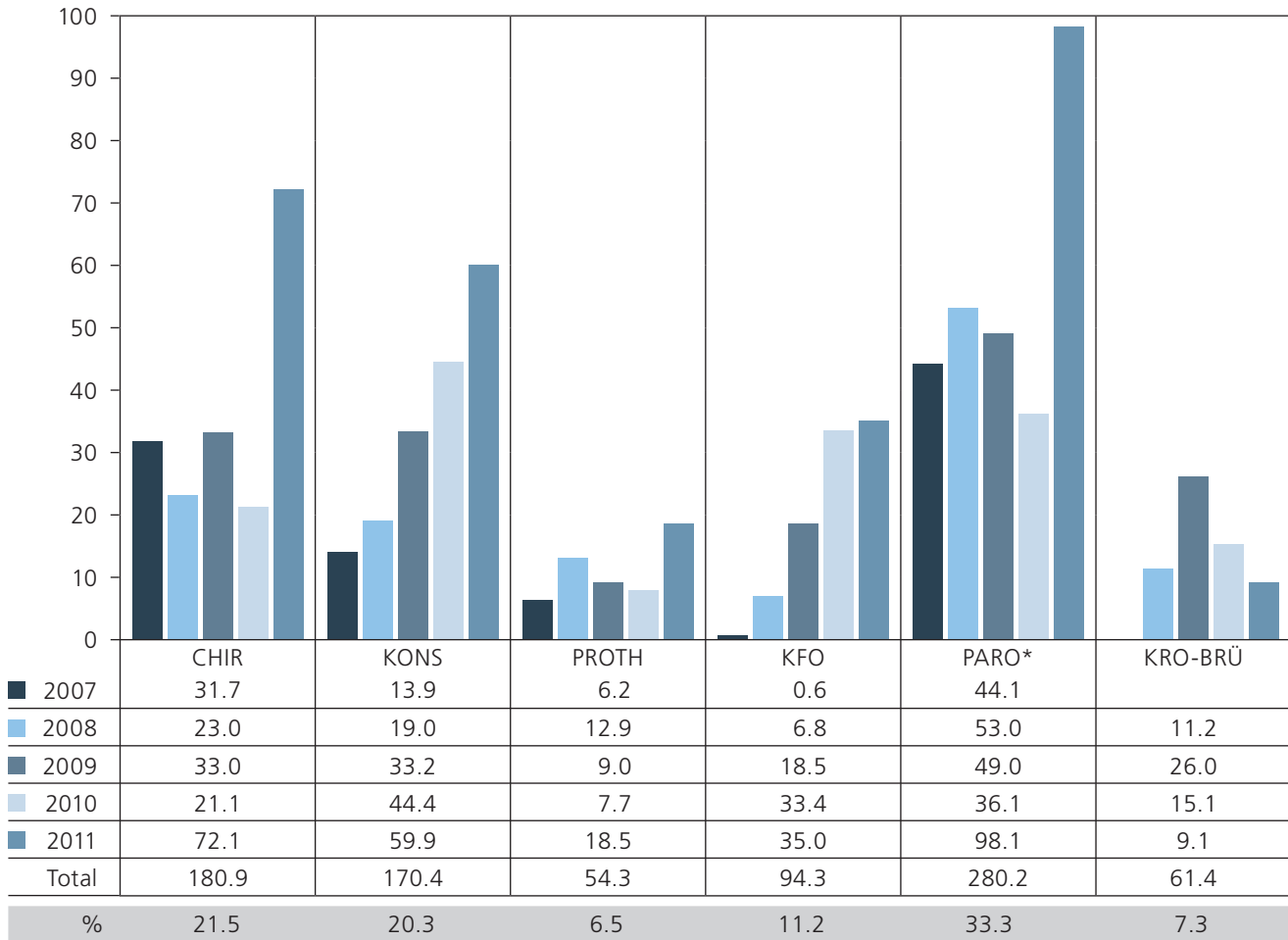
Anzahl Originalarbeiten 2007–2011 (Total pro Klinik)



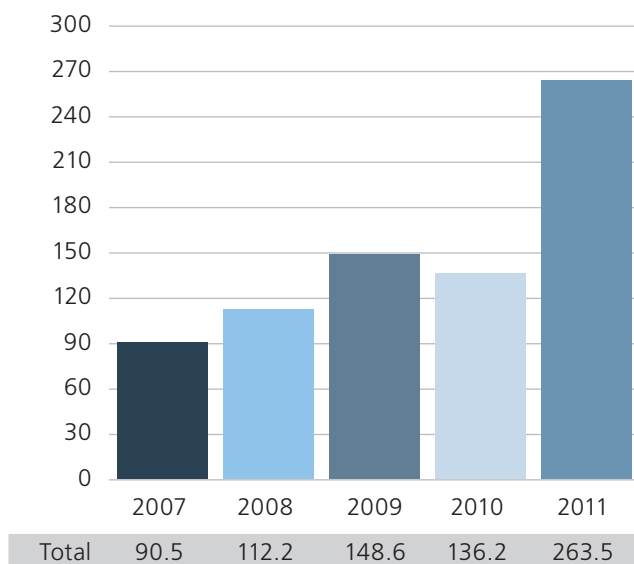
* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

Originalarbeiten 2007–2011 (Total zmk bern)



Impact Factors 2007–2011 (Total pro Klinik)

* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

Total Impact Factors 2007–2011 (Total zmk bern)

BERICHT AUS DER BIBLIOTHEKSKOMMISSION

Das Dienstleistungsangebot der Bibliothek konnte im Jahr 2011 nochmals erweitert werden: Zeitschriftenartikel lassen sich dank der Unibibliothek-Leserkarte günstiger und einfacher als bisher direkt aus dem PubMed via SFX-Button bestellen. Alle zahnmedizinischen Dissertationen, die an der Universität Bern erstellt wurden, sind jetzt im online-Katalog IDS Basel/Bern verzeichnet. Die Homepage der Bibliothek gibt es neu auch auf Englisch, übersetzt wurde sie von Sabine Leuenberger. Immer mehr medizinische und in Absprache mit der Bibliothek Zahnmedizin auch zahnmedizinische E-Books werden von der Fachbereichsbibliothek Bühlplatz (FBB) erworben und auf dem Uninetz zur Verfügung gestellt; wir danken an dieser Stelle für diese grosszügige Unterstützung.

Kurse und Schulungen zu PubMed für Studierende, Assistentinnen und Assistenten sowie für Einzelpersonen wurden vermehrt durchgeführt. Die Bibliothekarin konnte Dr. Eva Maurer für zwei Informationsveranstaltungen zu Open Access und Dr. Patrick Sequeira-Byron für eine Präsentation zu Systematic Reviews gewinnen. Auch ihnen beiden allerbesten Dank.

Ein Zivildienstleistender erfasste im April unseren gesamten Zeitschriftenbestand auf Excel-Listen. Die Aufnahmen dienen den Mitarbeitenden der Universitätsbibliothek zur vollständigen Erfassung im Katalog IDS Basel/Bern. Die geleistete Vorarbeit war gleichzeitig Anlass für eine Bestandesrevision unserer Journals.

Anschaffungen

Neu gekauft wurden 44 Bücher mit einem Durchschnittspreis von je knapp über Fr. 100.–, ausserdem ein Schädelmodell. Geschenke sind immer sehr willkommen, ein nochmaliger Dank an alle Spender. Insgesamt erhielt die Bibliothek an die 20 Schenkungen, darunter 3 Exemplare des Pekbook, Teil 1 «Kariologie» direkt von Prof. Roland Weiger, Uni Basel. Dr. Kati Benthous vom Internationalen Team für Implantologie (ITI), ebenfalls aus Basel, vervollständigte unsere Reihe der ITI-Treatment-Guides deutsch/englisch. Aus dem Hause zmk bern stammen mehrere Werke von Prof. Adrian Lussi, bei denen er als Editor mitgewirkt hat.

Budget

Der hohe Betrag für die Elsevier und Wiley e-Journal-Lizenzen 2011 wurde unserem Konto zuerst ab- und dann zu unserer Erleichterung wieder zurück gebucht. So gelang es dieses Jahr, mehr als 20 % des Budgets wieder an die zmk bern zurück zu geben.

Personelles

Seit Juni 2011 ist Ida-Maria Mäder wissenschaftliche Leiterin der Fachbereichsbibliothek Bühlplatz (FBB) und Teilbereichs-

leiterin FBB+ und somit die neue Vorgesetzte der Stelleninhaberin Bibliothek Zahnmedizin. In der Bibliothekskommission durften wir Daniel Matter als Nachfolger von Andrea-Katja Keller für die Abteilung Kronen-Brücken begrüssen. PD Michael Bornstein, der seit dem 22.11.2005 die Bibliothekskommission geleitet hatte, übergab an der Sitzung vom 8. Dezember 2011 das Amt an Prof. Thomas von Arx, ebenfalls aus der Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie. Vielen Dank an beide für ihren Einsatz!

Auch in der Bibliothek gab es eine Veränderung: am 1.12.2011 trat Debora Meier ihre Stelle als neue Bibliothekarin an. Sie durfte dank dem Entgegenkommen der Universitätsbibliothek noch während zwei Wochen von der bisherigen Stelleninhaberin begleitet werden. Brigitt Leuenberger geht nach 10 Dienstjahren an der Bibliothek Zahnmedizin vorzeitig in Pension und sagt hiermit allen Bibliotheksbenutzerinnen und -benutzern für das Vertrauen und die vielen entstandenen Freundschaften ein ganz herzliches Dankeschön!

Brigitt Leuenberger

Leiterin Bibliothek Zahnmedizin bis 30.11.2011

Co-Leiterin bis 31.12.2011

PD Dr. med. dent. Michael Bornstein

Präsident Bibliothekskommission bis 8.12.2011

Prof. Dr. med. dent. Thomas von Arx

Präsident Bibliothekskommission ab 8.12.2011

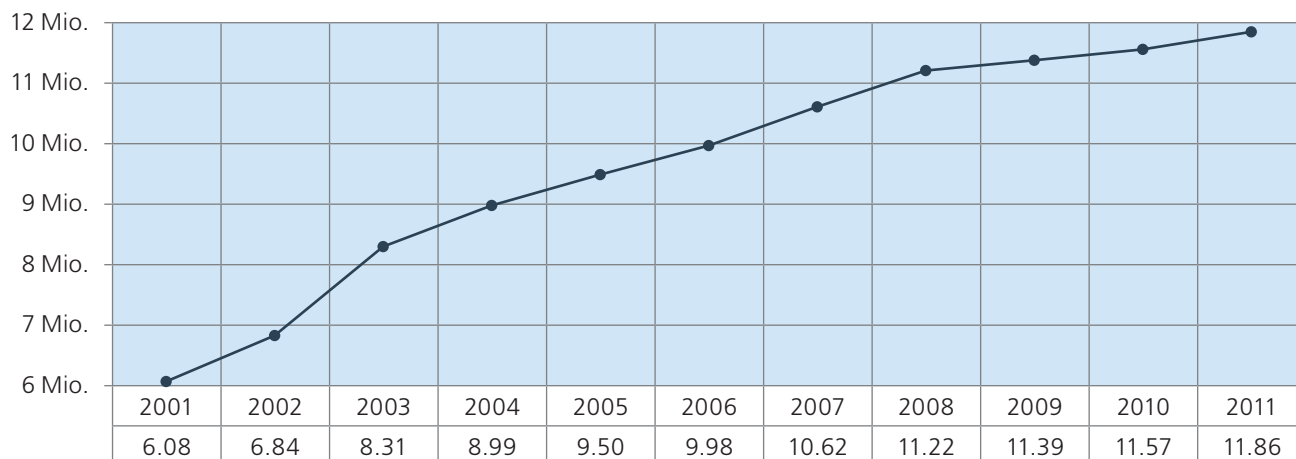
FINANZIELLES

Betriebsaufwand zmk bern	2011	2010
Personalaufwand		
Direktion	983'000	953'000
Forschungspool	1'351'000	1'269'000
Zahntechnik zmk bern	597'000	723'000
Klinik für Zahnerhaltung	3'605'000	3'476'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	2'202'000	2'186'000
Klinik für Parodontologie	1'771'000	1'696'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	3'572'000	3'472'000
Klinik für Kieferorthopädie	1'703'000	1'755'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	1'267'000	1'183'000
Total Personalaufwand	17'050'000	16'712'000
Sachaufwand		
Direktion	492'000	681'000
Direktion (Studentenklinik)	304'000	376'000
Forschungspool	108'000	107'000
Zahntechnik zmk bern	69'000	-7'600
Klinik für Zahnerhaltung	508'000	358'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	247'000	229'000
Klinik für Parodontologie	131'000	246'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	607'000	526'000
Klinik für Kieferorthopädie	304'000	221'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	110'000	193'000
Total Sachaufwand (durch zmk bern verwaltete Mittel)	2'880'000	2'930'000
Betriebsaufwand (direkte Kosten)	19'930'000	19'642'400
Investitionskredite (im Sachaufwand nicht berücksichtigt)		
Klinik für Oralchirurgie (Radiologie)	225'000	
Klinik für Zahnerhaltung	64'000	
Forschung	26'000	
Klinik für Kieferorthopädie		42'000
Total Investitionskredite	315'000	42'000
Abschreibungskosten (im Sachaufwand nicht berücksichtigt)	179'000	152'000
Übriger Betriebsaufwand		
Energie und Wasser	173'000	166'000
Reinigung	467'000	492'000
Technik und Sicherheit	72'000	76'000
Sonstige Betriebskosten	105'000	121'000
Total übriger Betriebsaufwand	817'000	855'000
Total Betriebsaufwand (Budget Universität) (ohne Investitionen und Abschreibungen)	20'747'000	20'496'000

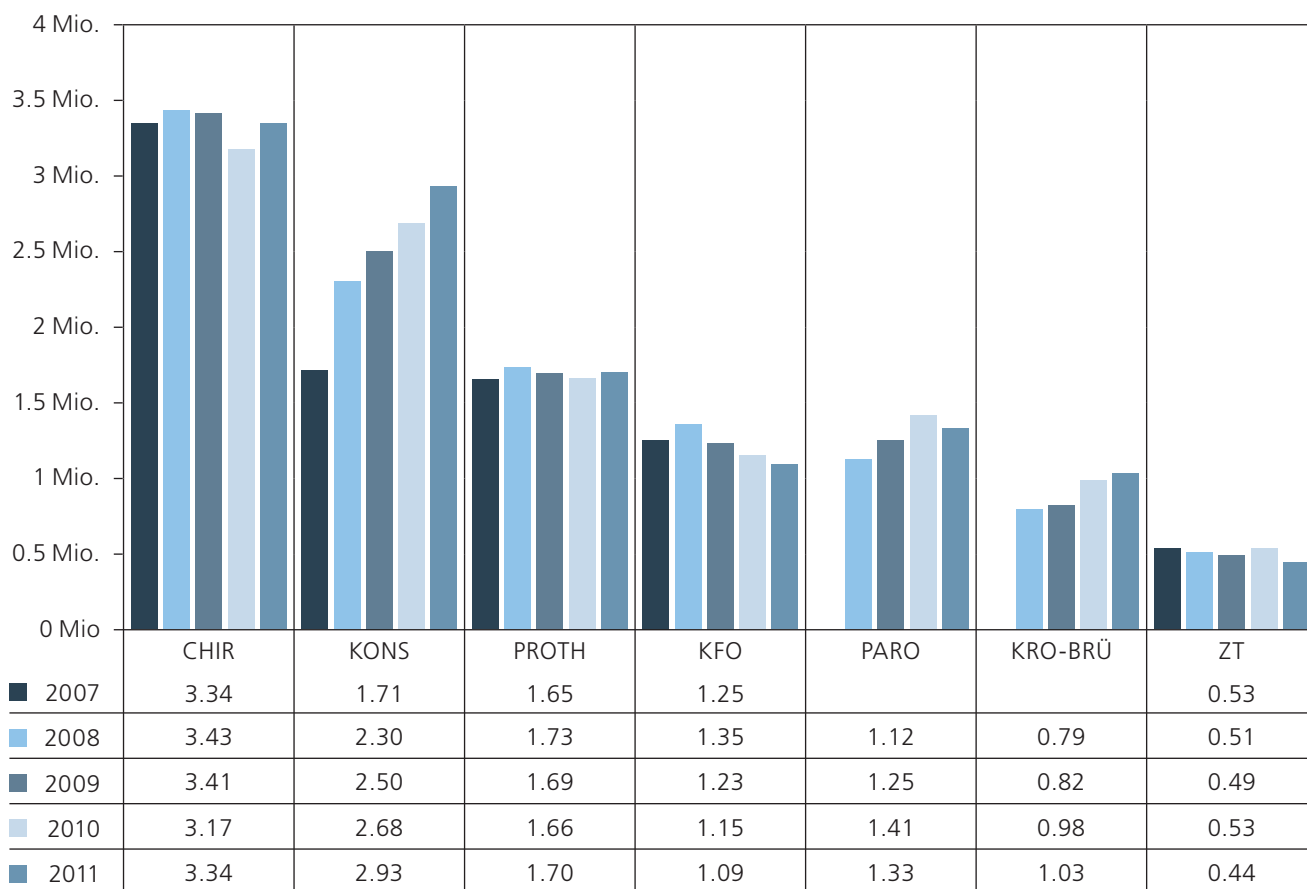
Betriebsertrag zmk bern	2011	2010
Dienstleistungseinnahmen		
Direktion	0	0
Zahntechnik umk bern	442'000	526'000
Klinik für Zahnerhaltung	2'932'000	2'682'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	1'697'000	1'662'000
Klinik für Parodontologie	1'331'000	1'405'000
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	3'344'000	3'166'000
Klinik für Kieferorthopädie	1'088'000	1'152'000
Abteilung für Kronen- und Brückenprothetik	1'028'000	978'000
Total Dienstleistungseinnahmen	11'861'000	11'571'000
Jahresfehlbetrag I (direkte Kosten)	8'069'000	8'070'000
Jahresfehlbetrag II (inkl. übriger Betriebsaufwand)		
Aussendienst der Klinik für Zahnerhaltung		
Hindelbank	35'000	35'000
Thorberg	39'000	39'000
St. Johannsen	41'000	41'000
Total Aussenstationen	115'000*	115'000
* Die Rechnungsstellung erfolgt 2012		
Studiengebühren / IUV-Beiträge		
(Interkantonale Universitäts-Vereinbarung) 3. bis 5. Studienjahr Zahnmedizin		
Studiengebühren: pro Kandidat Fr. 600.-/Semester	117'000	112'000
Studiengebühren: Doktoranden Fr. 200.-/Semester	32'000	34'000
IUV-Beiträge: pro Kandidat Fr. 46'000.-/Jahr	3'427'000	3'588'000
Total Einnahmen für Universität/Kanton	3'576'000	3'733'000

KENNZAHLEN

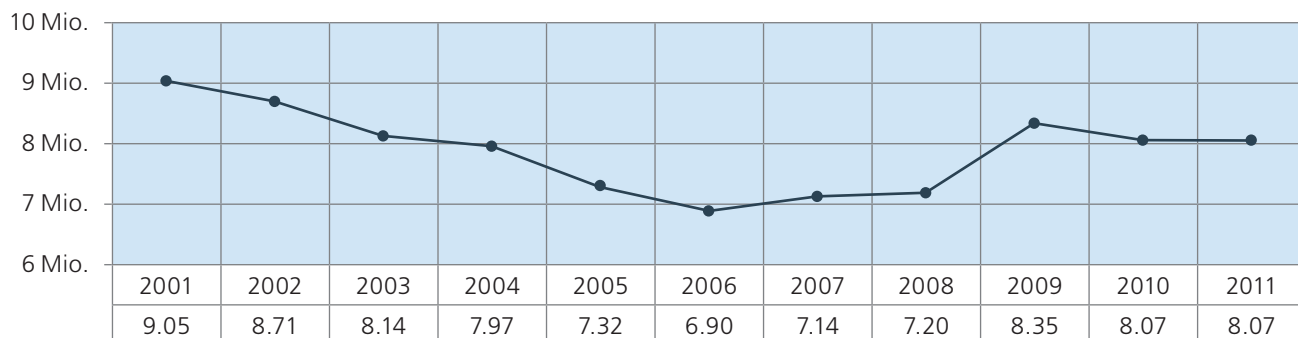
Dienstleistungserträge zmk bern 2001–2011 (in Mio. CHF)



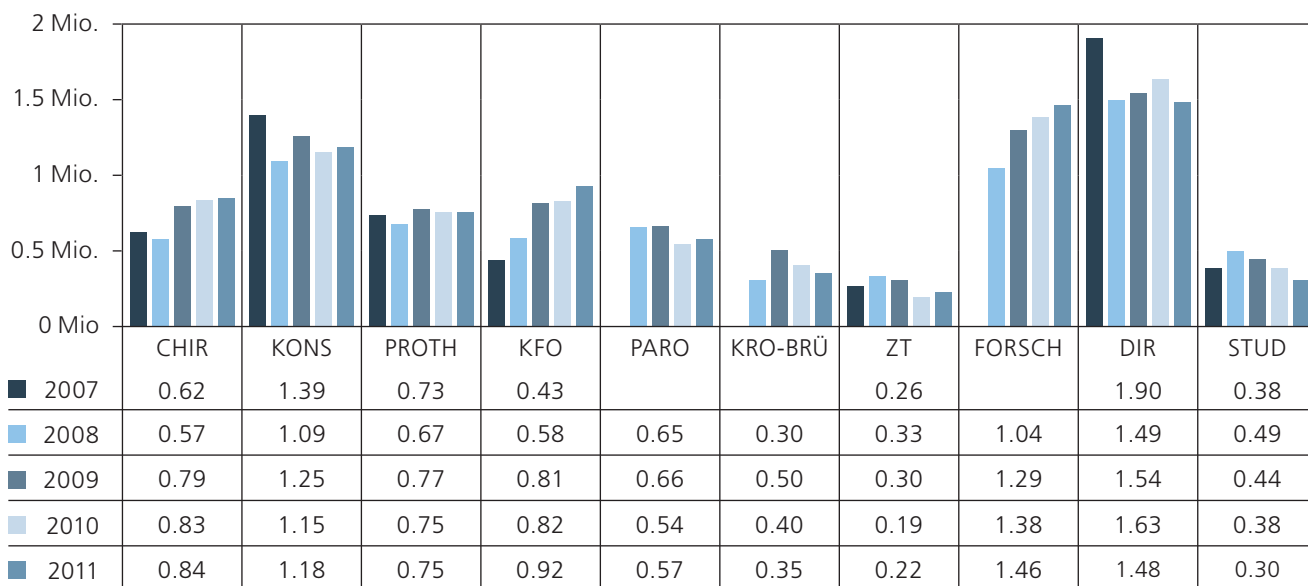
Dienstleistungserträge der einzelnen Einheiten 2007–2011 (in Mio. CHF)



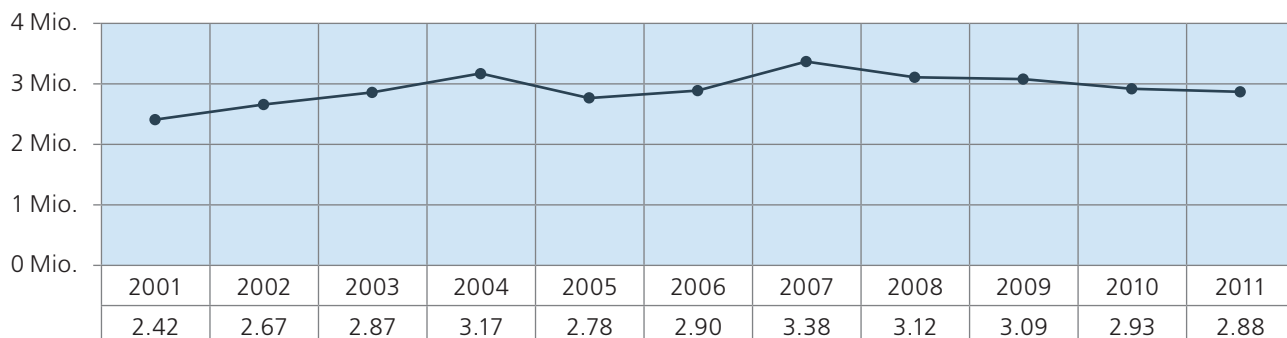
Nettoaufwand der zmk bern 2001–2011 (in Mio. CHF)



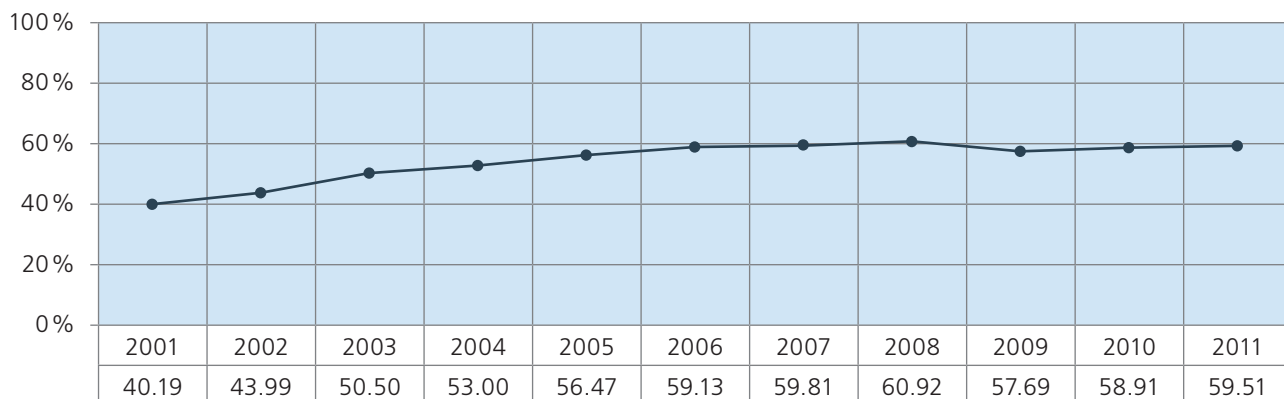
Nettoaufwand der einzelnen Einheiten 2007–2011 (in Mio. CHF)



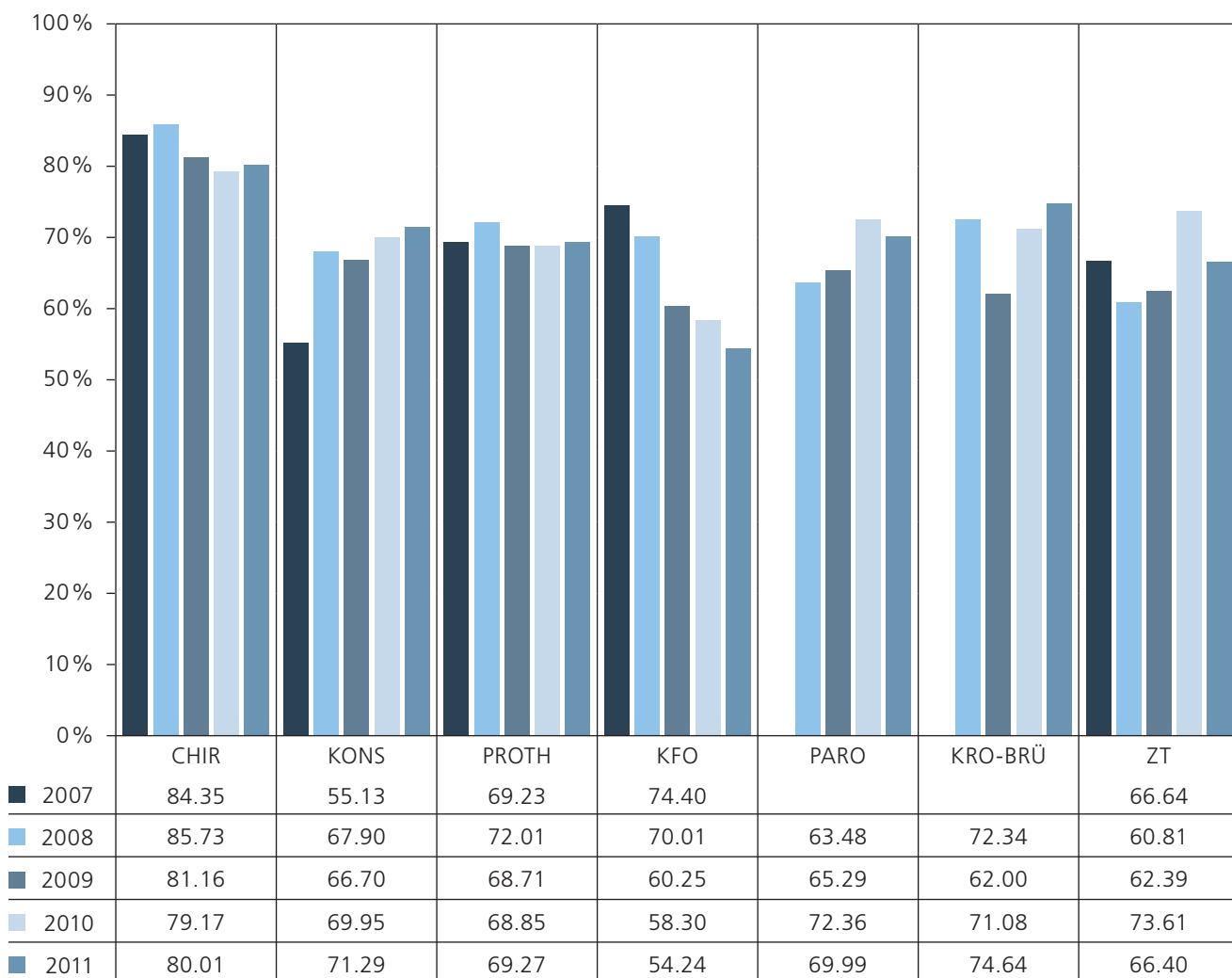
Sachaufwand der zmk bern 2001–2011 (in Mio. CHF)



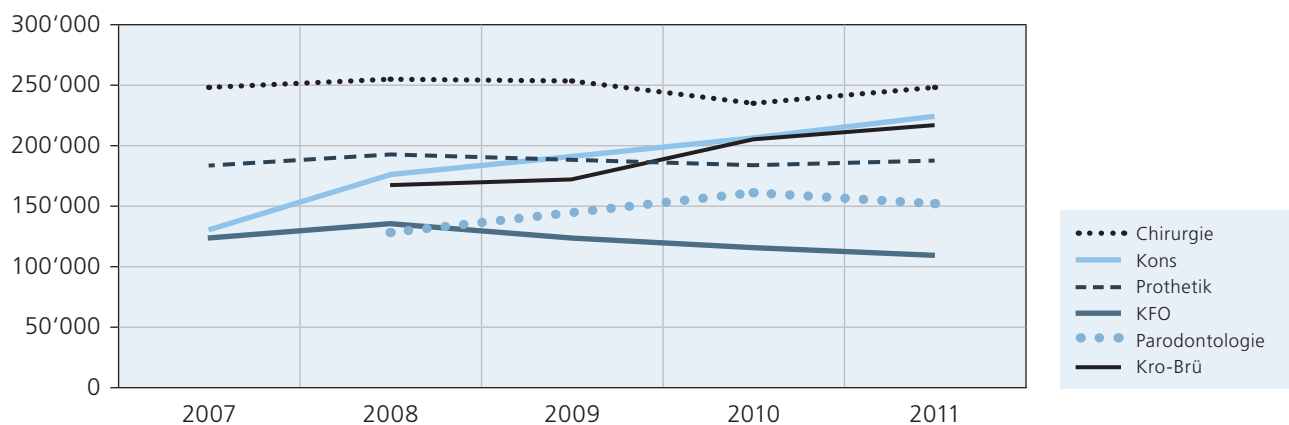
Deckungsbeitrag der zmk bern 2001–2011



Deckungsbeiträge der einzelnen Einheiten 2007–2011 (in %)



Umsatz (DL-Einnahmen) pro Behandlungseinheit



Einwerbung Drittmittel 2007–2011

	2007	2008	2009	2010	2011	Total über 5 Jahre
Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie	607'850	453'336	459'602	710'517	621'000	2'852'305
Klinik für Zahnerhaltung	205'000	330'000	430'000	410'000	450'000	1'825'000
Klinik für Zahnärztliche Prothetik	122'594	79'532	54'027	64'415	242'000	562'568
Klinik für Kieferorthopädie	1'844	15'000	61'816	145'000	159'000	382'660
Klinik für Kieferorthopädie, Nationalfonds				62'738	61'203	123'941
Klinik für Parodontologie*	545'160	120'207	250'300	378'800	426'300	1'720'767
Abteilung für Kronen- + Brückenprothetik		40'000	171'989	180'508	203'600	596'097
Total zmk bern	1'482'448	1'038'075	1'427'734	1'951'978	2'163'103	8'063'338

* bis 2007 Parodontologie und Brückenprothetik

zmk bern

Zahnmedizinische Kliniken
der Universität Bern

Freiburgstrasse 7

CH-3010 Bern

Telefon +41 31 632 25 78

Fax +41 31 632 49 06

www.zmk.unibe.ch